Wiesbadener Tagblatt.

47. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugs-Preis: durch den Verlag 50 Pfg. monatlich, durch die Post 2 Mk. 60 Pfg. vierteljährlich für beide Ausgaben zusammen.

Verlag: Langgasse 27.

16,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg.

Anzeigen-Annahme für die Abend-Ausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsterscheinenden Ausgabe wird keine Gewähr übernommen, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 135. Fernsprecher No. 52. Dienstag, den 21. März. Fernsprecher No. 52. 1899.

Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

Das Mausoleum in Friedrichsruh.

Plötzlich und unerwartet war die Anordnung getroffen worden, daß die Beisetzung des Fürsten gemeinsam mit derjenigen der Fürstin Bismarck bereits am Donnerstag, den 16. d. M., im Mausoleum zu Friedrichsruh erfolgen sollte. Die Feier, welcher auch der Kaiser beiwohnte, erregt im Deutschen Reiche und weit darüber hinaus allgemeine Aufmerksamkeit und Theilnahme. Wir bringen daher bestehend unseren Lesern eine Abbildung der letzten Ruhestätte der fürstlich Bismarck'schen Familie, nachdem wir eine Abbildung des Sarkophages, in welchem die sterblichen Reste des Fürsten Unterkunft fanden, kürzlich schon veröffentlicht. Das Mausoleum gleicht im Aeußeren einer kleinen schmucken Dorfkirche; es ist von dem Ober-Ingenieur Andreas Meyer in Hamburg entworfen und auf dem Gipfel des dem Schloß Friedrichsruh jenseits der Bahn gegenüber gelegenen Schneckenberges am Rande des dort beginnenden Waldes erbaut. Der Bau ist in romanischem Stil gehalten und weist ernste, strenge Formen auf, wie unsere Abbildung zeigt. Der Bau besteht aus zwei Theilen, und zwar dem eigentlichen Mausoleum, über welchem sich der Thurm erhebt, und der Grabkapelle, in welcher die Beisetzungs-Feierlichkeiten stattfanden. Unter der letzteren befinden sich Kellergewölbe als Ruhestätte für die ferneren Mitglieder des Bismarck'schen Fürstengeschlechts. Die Thür zu dem Mausoleum befindet sich auf der dem Beschauer abgewandten Seite nach dem Walde zu. Ueber dieser ist das in Stein gehauene Bismarck'sche Wappen angebracht. Die Höhe des Thurmes beträgt über 30 Meter, die Front des Gebäudes ist 27 Meter lang. Von der Vorhalle aus gelangt man in die Kapelle, wo zur Rechten der Altar, zur Linken die Ruhestätte des fürstlichen Paares sich befindet. Die Kapelle ist von gärtnerischen Anlagen umgeben, die mit einem Eisengitter eingefriedigt sind. Man hofft, daß in Zukunft der Besuch der Kapelle freigegeben wird, was zweifellos zahlreiche Wallfahrten nach der letzten Ruhestätte des deutschen Reichskanzlers zur Folge haben würde. Die Sarkophagen sind, wie früher schon beschrieben, aus Marmor und in Kiefersseiden bei Kufstein gefertigt. Der Entwurf rührt von dem Erbauer des Friedrichsruher Mausoleums her, und sie sind ebenso wie das letztere in romanischem Stil gehalten. Figürlicher Schmuck fehlt vollständig, und auch die arabeskenartigen Ornamente sind nur in sehr diskreter Weise verwendet. Die Sarkophage haben einen warmen, leuchtenden Ton infolge der glänzenden Politurg der bräunlich rothen Marmorflächen. Auf der Platte am Fußende des für den Fürsten bestimmten Sarkophags liest man neben dem Namen und den Daten des Geburts- und Sterbetages des großen Todten in eingemeißelten, vergoldeten Lettern die von ihm selbst gewählte Inschrift: „Ein treuer deutscher Diener Kaiser Wilhelms I.", während in die untere Platte des Sarkophags der Fürstin Johanna neben dem Namen und den beiden Daten das Wort der Schrift eingegraben ist: „Wer in der Liebe bleibet, der bleibt in Gott und Gott in ihm."

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 21. März.

— **Geschichtskalender.** 21. März. 1887: * Ludwig Philipp, Kronprinz von Portugal. 1871: Eröffnung des ersten deutschen Reichstags. 1864: Die letzten freien Kaukasier, die Ubichen durch Rußland unterworfen. 1862: † Alfred, Fürst zu Windischgrätz, in Wien, bedeutender österreichischer Feldmarschall († 11. Mai 1787 zu Brüssel). 1856: * L. Hermann de Witt zu Kellen, Amtsrichter in Krefeld, Mitglied des Reichstags (Centrum). 1849: Sieg der Oesterreicher über die Italiener bei Mortara. 1848: Abdankung Metternichs. Bildung eines neuen österreichischen Ministeriums. 1848: * Christian Fürst zu Hohenlohe-Oehringen, Herzog von Ujest, Mitglied des Reichstags (kons.). 1821: * Gustav zu Putlitz in Regin, bedeutender Lustspieldichter († 9. September 1890). 1801: Sieg der Engländer über die Franzosen bei Aexandria. 1799: Sieg Erzherzogs Karl über die Franzosen bei Ostrach. 1795: † C. Kaufmann, berühmtester Arzt, der „Apostel der Genieszeit" († 14. August 1763 zu Winterthur). 1763: * Jean Paul zu Wunsiedel, berühmter deutscher Humorist († 14. November 1825 zu Baireuth). 1685: * Johann Sebastian Bach zu Eisenach. 1683: * Ludolf v. Bismarck zu Pr. Holland, russischer General, ein Vorfahr des Fürsten Bismarck († 1750). 1521: * Moritz, Herzog und Kurfürst von Sachsen, zu Freiberg († 11. Juli 1553). 1418: Konkordat mit der deutschen Nation. 543: † Benedikt v. Nursia, der Heilige, der Begründer des Benediktiner-Ordens.

— **Schulnachrichten.** Am Samstag Nachmittag hielt der „Lehrer-Verein Wiesbaden-Land" im „Mohren" hier seine erste diesjährige Versammlung ab. In derselben wurden hauptsächlich die für die demnächstige Hauptversammlung in Hildesheim eingebrachten Anträge beruthen. Als Delegirte für dieselbe wählte der Verein die Herren Loos-Erbenheim, Schuler-Dotzheim und Wüst-Naurod, als deren Stellvertreter die Herren Reuter-, Weimer- und Fennel-Schierstein. — Herr Lehrer Peter zu Villingen, Kreis Oberwesterwald, tritt aus dem Schuldienst des diesseitigen Regierungsbezirks aus, um eine Stelle in Burscheid im Regierungsbezirk Düsseldorf zu übernehmen. — Ebenfalls seine Entlassung aus dem Schuldienste des Wiesbadener Bezirks nimmt Herr Lehrer Wickenhöfer zu Birges bei Montabaur. Derselbe übernimmt eine Lehrerstelle in Marburg a. d. Lahn. — Die durch Versetzung des Lehrers Herrn Letzerich von Oestrich nach Winkel vakant gewordene Lehrerstelle zu Oestrich ist dem Vernehmen nach vom 1. April ab dem Herrn Lehrer Schneider, seither in Stein-Neukirch, Oberwesterwaldkreis, übertragen worden.

— **Schmücke Dein Heim.** Am vergangenen Samstag, Abends 6 Uhr, veranstaltete der „Wiesbadener Gartenbauverein" in der Turnhalle der höheren Töchterschule seinen letzten Vortragsabend für dieses Winterhalbjahr. Herr Rechtsanwalt Laaff hielt, wie üblich, vorher einen Vortrag. Er sprach über die Ausschmückung unserer Zimmer mit Blumen, insbesondere über die Aenderungen, die der Dekorationsgeschmack in den letzten Jahrzehnten erfahren hat, und über die Ursachen dieser Veränderungen. Nach einer kürzeren Darlegung der Vorzüge und Mängel unserer Blumentische, namentlich vom ästhetischen Standpunkt, schilderte der Redner die Blumenbinderei der Biedermeierzeit. Das Entstehen des Makartbouquets und das Aufkommen des neuen Geschmacks, sowie die diesen Erscheinungen zeitlich vorausgehenden Epochen der bildenden Kunst, die die Veränderung in der Verwendung der Blumen bewirkt haben. Die moderne malerische und natürliche Richtung der Bindekunst erklärte der Redner aus der Entwickelung der modernen Malerei, insbesondere des Pleinairismus, und aus der Einwirkung der Japanischen Kunst. Sodann sei die Eröffnung des Gotthardtunnels und der dadurch hervorgerufene starke Import von Schnittblumen von besonderem Einfluß auf unsere Binderei gewesen. Schließlich wurde noch die Zusammenstellung von Blumen nach Standorten und Jahreszeit erwähnt, wodurch das Bild der Landschaft, die die Blumen hervorgebracht, in anmuthiger Weise zur Darstellung gelange. — Das Thema war geeignet, bei den Anwesenden, besonders den Damen, lebhaftes Interesse zu erwecken. Dieselben spendeten dem Redner lauten Beifall. Die nachfolgende Pflanzenverlosung war mit auserlesen schönen blühenden und Blattpflanzen beschickt und befriedigte die Empfänger sichtlich in hohem Grade. Diese Veranstaltungen des „Gartenbauvereins" sind so recht geeignet, der Liebe zu den Blumen und Pflanzen stets neue Freunde zuzuführen.

— **Für Hauseigenthümer.** Bekanntlich sind mit Beginn der heftigen Regenniederschläge mehrfach Ueberschwemmungen von Kellerräumen eingetreten. Eine der Hauptursachen solcher — wie festgestellt, in den meisten Fällen auf Verschuldung der vorhandenen Sicherungsvorkehrungen beruhenden — Vorkommnisse besteht, außer dem häufigen Offenlassen der sogenannten Hochwasserschieber, darin, daß die erforderliche Abdichtung zwischen Deckel und Deckellagerdes Spundkastens im Revisionsschachte des Hauptkanales sich nicht mehr in Ordnung befindet und der Erneuerung bedarf, oder sogar ganz abhanden gekommen ist, sodaß bei heftigen Niederschlägen das Hauptkanalwasser in den Revisionsschacht und von da auch mitunter in die Kellerräume selbst eindringen kann. Wir empfehlen daher im Hinblick auf die jetzt bevorstehende Zeit der Gewitter und der dabei zu erwartenden starken Regenniederschläge angelegentlichst, die Abdichtung der Spundkastendeckel durch einen sachverständigen Installateur nachsehen und, wenn nöthig, in Ordnung bringen zu lassen.

— **Die Einziehung der silbernen Zwanzigpfennigstücke** ist, wie aus dem Protokoll über die letzte Plenarsitzung des Bundesraths hervorgeht, in Vorbereitung. Von der jetzt zur Einziehung gelangenden Münzsorte der silbernen Zwanzigpfennigstücke sind insgesammt für 35,7 Millionen zur Ausprägung gekommen. Im Verkehr fühlt man auf sie noch, jedoch nur hin und wieder, und zwar rührt dies daher, daß schon so wie so die Einziehung der Münzsorte stark vorgenommen ist. Von den 35,7 Millionen sind nämlich 21 Millionen bereits jetzt zur Einziehung gelangt. Es würde sich also bei der Bundesraths-Vorlage um den Rest im Betrag von 14,7 Millionen handeln. Man darf annehmen, daß die Einziehung der silbernen Zwanzigpfennigstücke sich bis auf einen kleinen Rest durchführen läßt, weil sowohl die gewerbliche Verwendung wie die Münzsammlungen davon nicht sehr große Beträge in Anspruch nehmen dürften.

— **Brauer und Wirth.** Eine Frankfurter Großbrauerei hatte einem Wiesbadener Wirth 7000 Mk. zu 4½ pCt. Zinsen vorgestreckt und im Jahr 1862 einen Vertrag mit ihm geschlossen, wonach er sich verpflichtete, die Summe in beliebigen Raten zurückzuzahlen, doch nicht unter 500 Mk. jährlich. Bis zur völligen Tilgung der Schuld war der Wirth gebunden, kein anderes Bier als das der Brauerei zu verzapfen, bei einer Strafe von 100 Mk. für jeden Fall der Zuwiderhandlung. Bezieht er das Bier von irgend einer anderen Brauerei, so hat er für jeden Hektoliter eine Konventionalstrafe von 4 Mk. zu zahlen. Eine andere Stelle des Vertrags bestimmte, daß auch im Falle einer früheren Tilgung der Schuld die Pflicht des Bierbezugs auf weitere sechs Jahre bestehen bleibe. Als der Wirth am 5. Mai 1898 seine Schuld abgetragen hatte, bezog er sein Bier anderswoher. Die Brauerei klagte und das Wiesbadener Landgericht gab ihr Recht. Das Oberlandesgericht aber hob die Entscheidung auf und wies die Klage der Brauerei ab; die Verpflichtung des Wirthes sei abgelaufen.

— **Eine tragikomische Geschichte** wurde vor dem Frankfurter Schöffengericht verhandelt. Ein Musiker kam in der Silvesternacht in stark angeheitertem Zustande nach Hause. Das heißt, er kam nicht nach Hause, gerieth vielmehr in ein Nachbarhaus und legte sich dort schlafen. In dem Bette nebenan schlief eine Wittwe den Schlaf des Gerechten, und sie wäre vielleicht erst am Morgen des Gastes gewahr geworden, wenn dieser nicht sehr gewaltsam geschnarcht hätte. Die Wittib erwachte und glaubte ihre Tochter rollführe den Lärm. Auf ihren Anruf aber antwortete eine Männerstimme: „Hannche, sei nur ruhig, ich bin's." Die erschreckte Frau schrie Zeter und Mordio, sprang auf, rief die Polizei, und nun wurde der Betrunkene in seine richtige Wohnung geschafft. Das Gericht glaubte an die Harmlosigkeit des Abenteuers und sprach den Musikus von der Anklage des Hausfriedensbruchs frei.

— **Postverkehr.** Als unbestellbar ist zurückgekommen ein bei dem Postamt 4 hier von Diehl aufgeliefertes gewöhnliches Packet an Fr. Schwarz in Mentone, Rue St. Michel 5.

— **Kleine Notizen.** Die nächste Vorlesung über moderne italienische Litteratur findet nicht wie sonst am Mittwoch statt, sondern ausnahmsweise heute Abend (siehe Anzeige). Auf Wunsch wird Fräulein Bäzello von jetzt an zweimal wöchentlich lesen, und zwar noch am Samstag, jedoch nicht in der Charwoche, wo nur eine Vorlesung wie bisher Mittwochs gehalten werden wird. — Die Frankfurterstraße von der Wilhelmstraße bis zur Kleinen Wilhelmstraße und die östliche Fahrbahn der Rheinstraße — vor dem Victoriahotel — von der Wilhelmstraße bis zur Kleinen Wilhelmstraße werden zwecks Herstellung einer Wasserleitung auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrwerkhr polizeilich gesperrt.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwilligst unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der gestern von der Gesellschaft „Gemüthlichkeit" veranstaltete Ausflug nach Sonnenberg in den „Kasinosaal" verlief in schönster Weise. Durch Vorträge, als: Couplets, Duette ꝛc. ꝛc. von den Herren Trost und Schäfer, sowie Baritonsoli des Herrn Schäfer steigerte sich die Unterhaltung aufs Höchste und mußten die Herren da capo öfters auftreten. Da der Saal bis zum letzten Platz schon bei Zeit gefüllt war, mußten leider Viele umkehren, die Gesellschaft konnte also wiederum ihr Zeichen geben, mit welchem Anklang sie besteht, und trifft der Name Gemüthlichkeit bei dieser Gesellschaft seinen richtigen Platz.

* Heute Dienstag, den 21. März, Abends pünktlich 8 Uhr, hält der Gesangverein „Wiesbadener Männer-Klub" in dem Vereinslokal „Zur Kronenhalle", Kirchgasse 36, seine jährliche Hauptversammlung ab. Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen sämmtlicher Mitglieder dringend von Nöthen.

* Nächsten Mittwoch, den 22. März, 8½ Uhr, hält Herr Prof. Dr. Scholl für den „Kneipp-Verein" im oberen Saale des Gesellenhauses, Dotzheimerstraße 34, einen Vortrag über „Die Kneippsche Lehre und deren Bedeutung".

* Der „Esther-Verein" veranstaltet zur Feier seines zwölfjährigen Bestehens am Donnerstag, den 23. März, Abends 8½ Uhr, einen Festkommers im oberen Saal zum „Deutschen Hof".

† **Schierstein,** 19. März. Endlich ist es gelungen, die Wilderer, die am 16. Januar im hiesigen Walde einen Weinbergarbeiter von hier in gefährlicher Weise angeschossen, zu ermitteln. Wie bereits früher berichtet, wurden vor einigen Wochen einige im Verdachte der Wilddieberei stehende Leute aus dem Untersuchungsgefängniß in Wiesbaden dem hier Verletzten vorgeführt. Damals wurde von den Betreffenden Alles geleugnet. Heute aber ist die Angelegenheit soweit gelichtet. Einer der hier Vorgeführten soll eingestanden haben, dabei gewesen zu sein; Derjenige, der geschossen, sei ein gewisser Güsenach, der aber kurz nach der Affaire spurlos verschwunden ist. Hoffentlich gelingt es, auch dessen bald habhaft zu werden. — Herr Stationsassistent Bernhard von hier wird demnächst von hier nach Hanau versetzt.

-r- **Niederhausen,** 19. März. Infolge des schönen Frühlingswetters, das wir bisher hatten, sind in unserem aufblühenden Dorf schon die ersten Kurgäste eingetroffen. Auch sind für die allernächste Zeit sowohl in der „Pulvermühle" wie auch in dem neuen Kurhaus „Herrnwald" eine größere Anzahl Zimmer mit Pension bestellt worden. Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß auch in diesem Jahre unser so schön gelegenes Dorf sehr stark von Fremden besucht werden wird.

-r- **Idstein,** 17. März. Gestern wurde unser diesjähriger Frühjahrsmarkt abgehalten. Wegen der auch in unserem Bezirk herrschenden Maul- und Klauenseuche durfte auf denselben kein Rindvieh aufgetrieben werden. Die Preise für Schweine sind eben niedrige. Fette Schweine kosten im Zentner nur noch 50 bis 52 Mk., das Paar 5 bis 6 Wochen alte Ferkel 27 bis 30 Mk. — Am Mittwoch wurde im „Hotel Merz" dahier die Generalversammlung des Kreisvereins „Idstein" der Lutherstiftung abgehalten, bei welcher an Stelle des nach Hahnstätten versetzten Herrn Pfarrers Kämpfer von Niederselbach Herr Pfarrer Ernst von Camberg zum Vorsitzenden des genannten Vereins gewählt wurde.

= **Geisenheim,** 18. März. Dem „Kaufmännischen Verein Mittelrheingau" ist heute von der Kaiserlichen Oberpostdirektion Frankfurt a. M. ein Schreiben zugegangen, wonach beabsichtigt wird, binnen Kurzem in folgenden Rheingauorten öffentliche Fernsprechstellen einzurichten: Geisenheim, Oestrich, Winkel, Johannisberg, Hattenheim, Erbach, Niederwalluf, Schierstein, sowie im Jagdschloß Niederwald und bei der Postwirthstelle am Nationaldenkmal. Die Sprechstellen werden theils durch Einschaltung in bestehende, theils durch Herstellung neuer Verbindungsleitungen an das allgemeine Fernsprechnetz angeschlossen werden. Die Ausführung der Anlagen ist davon abhängig, daß aus der Benutzung der neuen Fernsprechstellen auf die Dauer von fünf Jahren bestimmte Mindesteinnahmen gewährleistet werden. Diese sind für Geisenheim, Oestrich und Winkel zusammen auf 800 Mk., für Johannisberg auf 50 Mk., für Erbach und Hattenheim auf je 50 Mk., für Niederwalluf und Schierstein zusammen auf 100 Mk. und für Niederwald auf 60 Mk. festgesetzt. Wegen Abschließung der Gewährleistungsurkunden wird demnächst ein Beauftragter der Oberpostdirektion nach dem Rheingau kommen. Diese neue Errungenschaft des „Kaufmännischen Vereins Mittelrheingau" ist als ein wichtiger Fortschritt im Verkehrsleben unseres Gaues mit Freuden zu begrüßen.

Aus Kunst und Leben.

* **Symphonie-Konzert.** Zur Vervollständigung des Programms für das am Mittwoch, den 22. d. M., im Kgl. Theater stattfindende Konzert, wollen wir noch mittheilen, daß die Solopartieen in der neunten Symphonie von Beethoven gesungen werden von Frau Dr. Wilhelmi, unserer gefeierten Mitbürgerin, die sich wieder in der liebenswürdigsten Weise zur Uebernahme der Sopranpartie bereit erklärte, als deren treffliche Interpretin sie sich so oft glänzend bewährt hat; Fräulein Charlotte Huhn (Alt), eine Zierde der Dresdener Hofoper, und in der Musikwelt als eine der genialsten Tragödinnen der Gegenwart bezeichnet, deren „Fidelio", sowie ihre Frauengestalten in Gluckschen Opern als vollendet anerkannt sind; Herrn J. Dörter (Tenor), Konzertsänger

aus Mainz, und Herrn G. Keller (Baß), aus den Konzerten des „Cäcilien-Verein" hier rühmlichst bekannt. Durch das stets bereitwillige, mit Dank anzuerkennende Entgegenkommen dieser hiesiger Gesangskräfte in Verbindung des Kgl. Theaterchors werden die freudenreichen Klänge der Chöre in der Symphonie einen würdigen und befriedigenden Abschluß der dieswinterlichen Konzerte bilden. Für die Besucher des Konzertes sei noch bemerkt, daß die Texte der Gesänge bei den Billeteinnehmern und bei dem Portier des Theaters à 10 Pf. zu haben sind.

* **Frankfurter Stadttheater.** (Spielplan.) **Opernhaus.** Dienstag, den 21. März: „Matteo Falcone". Mittwoch, den 22.: Opernball", George: Herr Schramm als Gast. Donnerstag, den 23.: „Rienzi". Freitag, den 24.: Geschlossen. Samstag, den 25.: „Der schwarze Domino". Sonntag, den 26., Nachmittags 3½ Uhr: Orpheus in der Unterwelt", Abends 7 Uhr: „Evangelimann". Montag, den 27.: Geschlossen. Dienstag, den 28.: „Königin von Saba". — **Schauspielhaus.** Dienstag, den 21. März: „Jägerblut", letztes Gastspiel des Herrn Konrad Dreher. Jünger: Herr Dreher. Mittwoch, den 22.: „Auf der Sonnenseite". Donnerstag, den 23.: „Der Schlafwagen-Kontrolleur". Freitag, den 24.: „Julius Cäsar". Samstag, den 25.: „Die gärtlichen Verwandten". Sonntag, den 26., Nachmittags 3½ Uhr: „Der Schlafwagen-Kontrolleur", Abends 7 Uhr: „Charleys Tante", vorher: „Frankfurt in Feindesland". Montag, den 27.: „Wallensteins Lager", „Die Piccolomini". Dienstag, den 28.: „Der Schlafwagen-Kontrolleur".

Kleine Chronik.

Freiherr Schenk v. Schweinsberg, der am letzten Samstag erst sein Abiturienten-Examen mit guter Censur bestanden, hat sich in der letzten Nacht im Park zu Weimar erschossen. Das Motiv ist unbekannt.

Der Betrieb der Drachenfels- und Petersbergbahn wird, wie aus Königswinter berichtet wird, am Sonntag, 19. d. M., eröffnet werden.

Interessante Funde wurden bei den Ausschachtungsarbeiten auf dem Grundstück des Etablissements „Zur Domschänke" in Erfurt gemacht. In zwei bloßgelegten Gewölben lagen etwa 60 gut erhaltene Skelette. Wie Professor Dr. Beyer festgestellt hat, sind diese Gewölbe Reste von Hauskellern. Die betreffenden Gebäude sind 1667 abgebrochen worden, als die Citadelle „Petersberg" erbaut wurde. Zur Franzosenzeit 1813 befand sich dort ein großes Lazareth, in welchem täglich Hunderte Franzosen, Russen und Preußen starben. Die Leichen waren den Gewölben einverleibt worden.

Bei Bozen stürzte der Monteur des Elektricitätswerkes, Amer, hundert Meter tief in die Auerbachklamm. Die Leiche liegt an einer unzugänglichen Stelle und konnte noch nicht aus der Tiefe gezogen werden.

Die Probefahrt des neuen bei Blohm und Voß erbauten Doppelschraubendampfers der Hamburg-Amerika-Linie „Graf Waldersee" fand am Samstag statt und nahm, vom schönsten Wetter begünstigt, einen in jeder Beziehung befriedigenden Verlauf.

Die Kreuzotternplage im oberen Vogtlande scheint im Rückgange begriffen zu sein. Denn während im Jahre 1895 noch 2654 und 1896 gar 3294 Kreuzottern gefangen und getödtet wurden, gelangten 1897 nur 2073 und im abgelaufenen Jahre 1946 dieser Reptilien zur Ablieferung. Dementsprechend ist auch die Prämienzahlung an die Einlieferer getödteter Kreuzottern von 1070 Mk. im Jahre 1889 auf 291 Mk. 90 Pf. im abgelaufenen Jahre zurückgegangen. In den letzten zehn Jahren wurden im amtshauptmannschaftlichen Bezirk Oelsnitz insgesammt 26,483 Kreuzottern unschädlich gemacht und dafür von der Behörde 6047 Mk. Fanggeld bezahlt.

In einem Lehrsaal der Realschule zu Roveredo in Südtirol erfolgte bei der Entwicklung von Leuchtgas eine Explosion; der vortragende Professor wurde schwer, ein Schüler leicht verletzt; die einstürzende Decke verwundete mehrere Schüler.

In Frankreich ist der vortreffliche Plan aufgetaucht, Volksreisen zu veranstalten. Die sozialistischen Blätter wollen sich der Sache annehmen, die bezweckt, industriellen und landwirthschaftlichen Arbeitern, sowie kleinen Staats- und Privatbeamten das belehrende Vergnügen einer Reise nach Belgien, Deutschland, Italien und England zu verschaffen. Einladungen, die von Gemeinden, Fabriken, Arbeitervereinen und dergleichen ausgehen, würden angenommen werden, doch solle bei etwaigen Festlichkeiten die Politik ausgeschlossen sein. Wie die wohlhabenden Klassen durch Reisen ihre Bildung erweitern, so soll auch den Arbeiterklassen der Nutzen des Reisens zugänglich gemacht werden.

Die Stadtverwaltung von Saint-Etienne hat die Reihe der ulkigen Verordnungen um eine ausgiebige Nummer vermehrt, die im Wortlaute wiedergegeben zu werden verdient: „Art. 22. Die Handwagen müssen auf einer Tafel den Namen, Beruf und Wohnung der Besitzer tragen. Die Individuen, die diese Wagen ziehen, müssen stets vorne ziehen, es ist ihnen ausdrücklich verboten, sie in der Weise zu ziehen, daß sie sie vor sich hin stoßen." — Das mag verstehen, wer kann.

Gerichtssaal.

d. **Wiesbaden**, 20. März. (Strafkammer.) Der 1873 zu Elvville geborene Schmied und frühere Schiffer Johann Paul H. unterhielt ein Liebesverhältniß mit einem Mädchen aus Biebrich. Am 7. Februar dieses Jahres erschien er auf der Bürgermeisterei in Elvville und ließ sich einen Abmeldeschein ausstellen, denn er wollte nun seinen Wohnsitz nach Biebrich verlegen. Dabei verlangte er, daß man ihm, den ledigen Mann, als verheirathet in den Schein eintrage. Da man ihm dieses Anliegen rundweg abschlug, drohte H. dem Sekretär Mosck, es gebe noch eins, und wenn er 6 Jahre ins Zuchthaus müsse. Dann später in Biebrich. Dort drohte er einer Frau und seinem Schwiegervater, wenn eine Diebstahlsgeschichte, in der seine Liebste verwickelt war, zur Anzeige käme, so würde er ihnen eine Kugel durch den Kopf schießen. Er ließ aber den Sekretär des Elviller Bürgermeisteramtes und auch die Biebricher Leute in Frieden. Nichts desto weniger wurde er, der allerdings, wenn man von seinen vielen Vorstrafen auf seinen Charakter schließen kann, gerade keiner der Besten zu sein scheint, zur Anzeige gebracht. Ferner hat er sich bei seinen Biebricher Logisgebern einen Ueberzieher, eine Taschenuhr und einen Schirm erschwindelt — erschwindelt zu einem Gang nach Elvville. Am nächsten Tag brachte er die Sachen wieder sauber zurück. Der Vertreter der Staatsanwaltschaft beantragt gegen den Mann eine Zuchthausstrafe von 2 Jahren neben Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 10 Jahren und einer Geldstrafe. Das Urtheil lautet aber glücklicher Weise bedeutend milder: das Gericht erkennt auf eine Gefängnißstrafe von 2 Monaten und bringt dem Angeklagten ein Monat für erlittene Untersuchungshaft in Anrechnung. — Das 1873 in Holzhausen im Kreise Biedenkopf geborene Dienstmädchen Anna B. diente im Sommer vorigen Jahres bei einer Frau B. an der Frankfurterstraße und diese war eine Kundin des Metzgers Fritz Schäfer in der Moritzstraße. Einige Zeit nach ihrem Austritt aus dem Dienst der Frau B. erschien Anna B., die nun in einer Wäscherei beschäftigt war, bei dem Metzger Sch., legte einen Zettel auf die Theke und sagte, man möchte das Aufgeschriebene besorgen. Auf dem Zettel that Frau B. den Willen kund, Fleisch und Wurst zu beziehen. Den Zettel hat das Mädchen selbst geschrieben und zwar, wie es behauptet, lediglich in der Absicht, den Metzger einmal nach der eine halbe Stunde entfernten Backsteinfabrik, auf welcher Frau B. wohnte, zu „uzen". Die Metzgersleute sind jedoch anderer Meinung. Sie behaupten, Anna B. habe die Waaren gleich mitnehmen wollen, aber sie hätten der Geschichte nicht getraut und die Bestellerin deshalb leer ausgehen lassen. Der angebliche Scherz des Mädchens vom Westerwald, das leider auch schon auf eine Reihe Gefängnißstrafen zurückblicken kann, mißlang gänzlich. Seitens der Staatsanwaltschaft wird in diesem Fall 1 Jahr Zuchthaus beantragt; das Gericht läßt jedoch auch hier Milde walten und verurtheilt das arme Ding, das jedenfalls besser in seinem Walddörfchen geblieben wäre, zu einer Gefängnißstrafe von 6 Wochen. — Der 1878 in Sindlingen geborene Schreiber Georg L. und der 1884 geborene Anton K. von Frankfurt a. M. sollen sich zusammen der widernatürlichen Unzucht schuldig gemacht haben. Die Verhandlung endigt mit Freisprechung; der gegen L. erlassene Haftbefehl wird aufgehoben. — Irgendwo in der Schweiz ist er geboren, das steht fest; er nennt auch den Namen eines Schweizer Städtchens; dort war jedoch nichts von ihm in Erfahrung zu bringen. Wie er heißt, das ist auch noch eine offene Frage. Er nennt sich heute Johann Michel, hat aber auch schon einmal Müller, Zarbonet und anders geheißen. Was er ist, das ist ebenfalls nicht ganz klar: Diener, Gärtner oder Feldarbeiter. In der Herberge „Prinz Friedrich Karl" zu Frankfurt a. M. lernte er vor Monaten einen Kommis kennen, einen armen Teufel, der an irgend einer miserablen Krankheit und nebenbei unter großer Geldnoth litt. Der junge Mensch war längere Zeit bei einem Verlagsbuchhändler in Stuttgart beschäftigt gewesen und mochte dem Herrn Johann M. verschiedenes über die Verhältnisse im Hause seines ehemaligen Prinzipals erzählt haben, woraus dieser Anlaß nahm, von Wiesbaden aus ein paar Briefe an den Stuttgarter Verleger zu schreiben, worinnen er angeblich im Namen seines frischgewonnenen Freundes sich vorstellte. Daß er dabei die Briefe weder mit Müller, noch Michel, noch Zarbonet unterschrieb, sondern wieder 'mal einen frischen Namen aufbrachte, sei nur nebenbei bemerkt. Die Briefe liefen schließlich auf Erpressung durch Drohungen hinaus. Da noch der Diebstahl einer dem Kommis gehörigen Quittungskarte hinzukommt, wird der öfters vorbestrafte Mann wegen Diebstahls und Erpressungsversuchs in einheitlichem Zusammentreffen mit Betrugsversuch zu einer Gesängnißstrafe von 1 Jahr 8 Monaten verurtheilt. Der bürgerlichen Ehrenrechte geht er auf die Dauer von 5 Jahren verlustig.

Letzte Nachrichten.

Wien, 20. März. Wie die Blätter aus Brüx melden, wurde gestern die deutsch-nationale Versammlung während der Rede des Abgeordneten Wolf wegen heftiger Ausfälle desselben gegen die Regierung aufgelöst. Die Theilnehmer der Versammlung zogen darauf zum Versammlungslokal der gleichzeitig veranstalteten sozialdemokratischen Gegenversammlung und erzwangen sich mit Gewalt den verweigerten Eintritt. Da es hierbei zu Schlägereien zwischen beiden Parteien kam, wurde schließlich auch die sozialdemokratische Versammlung aufgelöst. Die auf dem Marktplatze zusammengerotteten Deutsch-Nationalen und Sozialdemokraten wurden von der Gendarmerie zerstreut.

Brüx, 20. März. Gegen den deutschen Abgeordneten Wolf wurde wegen hochverrätherischer Aeußerungen, die er in der gestrigen aufgelösten Versammlung gethan hatte, Strafanzeige erstattet.

Villefranche, 20. März. Der Unfall des Prinzen von Wales war unbedeutend. Der Prinz konnte sich gleich darauf zuerst an Bord des Kreuzers „Venus" und dann an Bord der Yacht „Osborne" begeben, wo er mehrere hier augenblicklich anwesende Admirale empfing.

Geschäftliches.

ist der ächte Auszug des Myrrhenharzes (Pat. No. 63592) 1 : 10 mit Wachs verdickt. Bei **Hautleiden, Wunden, Geschwüren, Verbrennungen** etc. seit Jahren ärztlich warm empfohlen. In Tuben à 50 Pf. und Mk. 1.— in den Apotheken erhältlich. Broschüre, worin über 1000 Aerzte ihre Erfahrungen niedergelegt haben, gratis. (M.-N. 6000) 1/2

Jetzt schon viel begehrt mit

100,000

Mark Baar-Geld

als ersten Hauptgewinn sind die Wohlfahrts-Loose à Mk. 3,30 (Porto und Liste 20 Pf. mehr) der H. Lotterie zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete. Es dürfte deshalb wieder rasch ausverkauft sein und nur schneller Kauf sichert den Besitz von Loosen. Ziehung schon 14., 15., 17., 18. und 19. April im Ziehungssaal Königl. Preuss. Staatslotterie zu Berlin. Loose empfiehlt das General-Debit **Lud. Müller & Co.**, Bankgeschäft in Berlin, Breitestr. 5, und hier alle Loosverkaufsstellen. F84

Die Morgen-Ausgabe enthält 4 Beilagen.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Notationsdruck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt".

Die Eisenbahnen Deutschlands im Betriebsjahre 1897/98.

II.

Ausstattung der einzelnen deutschen Bundesstaaten mit Eisenbahnen.

Bei einem Flächeninhalt von rund 540,658 qkm besaß Deutschland am Schluss des Jahres 1887/88 39,082 km, 1897/98 47,062 km vollspurige Eisenbahnen, sodass auf 100 qkm entfielen:

1887/88 . . . 7,23 km Eisenbahnen,
1897/98 . . . 8,70 „ „

Auf 10,000 Einwohner, deren im Reiche im ersteren Jahre 47,54 Millionen, im letzteren 53,51 Millionen gezählt wurden, kamen:

1887/88 . . . 8,22 km Eisenbahnen,
1897/98 . . . 8,79 „ „

und im geometrischen Mittel aus Grundfläche und Einwohnern:

1887/88 . . . 7,71 km Eisenbahnen,
1897/98 . . . 8,75 „ „

Anzahl der Stationen.

Die Gesammtzahl der Stationen ist in dem zehnjährigen Zeitraum von 6613 auf 9225, d. i. um 39,5 v. H., somit stärker gestiegen als die Gleislänge. Es entfällt jetzt 1 Station auf 5,11 km Bahnlänge, während vor 10 Jahren die durchschnittliche Entfernung der Stationen 5,92 km betrug. Dieso Verkürzung des durchschnittlichen Abstandes rührt hauptsächlich von der Einschaltung neuer Stationen auf älteren Bahnen her.

Die vorhandenen Stationen zerfielen in 4144 (3900) Bahnhöfe, 3208 (1711) Haltestellen und 1873 (1009) Haltepunkte.

Betriebsmittel.

Zur Bewältigung des Verkehrs standen den vollspurigen deutschen Eisenbahnen im Betriebsjahre 1897/98 16,884 Lokomotiven, 33,664 Personenwagen mit 77,431 Achsen und 361,506 Gepäck- und Güterwagen mit 735,163 Achsen zur Verfügung, während im Jahre 1887/88 12,811 Lokomotiven, 28,703 Personenwagen mit 52,491 Achsen und 254,385 Gepäck- und Güterwagen mit 518,526 Achsen vorhanden waren. In dem zehnjährigen Zeitraume hat somit bei den Lokomotiven eine Zunahme von 4073 Stück oder um 31,8 v. H., bei den Personenwagen um 4961 Stück oder um 42 v. H. und bei den Gepäck- und Güterwagen um 107,121 Stück oder um 42,1 v. H. stattgefunden. Die Vermehrung ist bei allen Gattungen der Betriebsmittel stärker als der Zuwachs der Bahnlänge. Auf 10 km Betriebslänge ermittelt, war der Stand der Betriebsmittel folgender:

Jahr.	Lokomotiven. Stück.	Personenwagenachsen. Stück.	Gepäck- und Güterwagenachsen. Stück.
1887/88	3,25	13,56	131,98
1897/98	3,57	16,67	155,69

Die Beschaffungskosten für die Betriebsmittel haben sich von 1516,10 Millionen Mark auf 2067,84 Millionen Mark oder um 36,4 v. H. erhöht. Der letztere Betrag stellt fast ein Sechstel der Baukosten der vollspurigen deutschen Eisenbahnen dar. Von ihm entfallen 714,90 (567,79) Millionen Mark auf Lokomotiven nebst Tendern, 310,91 (184,22) Millionen Mark auf Personenwagen und 1042,03 (744,15) Millionen Mark auf Gepäck- und Güterwagen. Während die durchschnittlichen Beschaffungskosten für einen Gepäck- und Güterwagen von 2925 auf 2832 Mk. und für eine Lokomotive von 45,877 auf 42,342 Mk. zurückgegangen sind, haben sich die Kosten eines Personenwagens infolge der Beschaffung grösserer, schwerer und besser ausgestatteter Wagen von 7772 auf 9236 Mk. erhöht. Ausser den aufgeführten Betriebsmitteln waren noch 1808 (1587) Postwagen, zum grössten Theil Eigenthum der Postverwaltung, vorhanden.

Salvator. Der seit drei Jahren vor dem Kaiserlichen Patentamt zu Berlin schwebende Streit um das Benutzungs- oder Waarenzeichenrecht an dem Namen Salvator, welchen Namen bekanntlich das alljährlich im Monat März zum Ausschank und zum Versandt kommende Spezialbier des ehemaligen Paulaner-Brauhauses, der heutigen Gebr. Schmederer-Aktienbrauerei (Zacherlbräu) in München führt, ist nach einer Beweisaufnahme von ungeheuerem Umfange — waren doch alle Handelskammern (142) mit ca. 600 Gutachten und 45 Gerichte mit 80 eidlich vernommenen Zeugen betheiligt — und nach vorausgegangener dreitägiger Verhandlung vor der Waarenzeichen-Abtheilung des Kaiserlichen Patentamtes zum Abschluss gebracht worden. Das Patentamt hat endgültig entschieden, dass die Führung des Namens „Salvator" ausschliesslich und allein der Schmederer-Aktienbrauerei zusteht. In Zukunft darf daher dieser Name von keiner anderen Brauerei für Bier, sei es welcher Art immer, angewendet werden. Die das Waarenzeichenrecht der Schmederer-Brauerei bestreitenden Brauereien waren durch fünf Rechtsanwälte und zwei Patentanwälte vertreten.

Frankfurt a. M., 18. März. Gestern konferirten hierselbst im Restaurant „Kaiserhof" unter Vorsitz des Herrn Handelskammerpräsidenten F. Canthal-Hanau Vertreter des „Vereins deutscher Spiritusinteressenten" aus der Provinz Hessen-Nassau, dem Grossherzogthum Hessen und den benachbarten bayrischen Gebieten über die durch die Ringbestrebungen der Brenner und Spritfabrikanten geschaffene Lage. Anwesend waren Mitglieder des bezeichneten Vereins aus Frankfurt a. M., Hanau, Schlüchtern, Darmstadt, Dudelsheim, Gross-Gerau, Grossen-Linden, Offenbach a. M., Oppenheim, Vilbel, Worms, Aschaffenburg und Würzburg. Nach einem ausführlichen Referate des Vorsitzenden über die Entstehung des Vereins, die Absichten der Führer der Brenner und Spritfabrikanten und die demgegenüber in den einzelnen Gebieten des Reiches zur Verfügung stehenden Abwehrmittel erklärten sich die Konferenz-Theilnehmer mit der einstweilen abwartenden Haltung des Vereins-Ausschusses einverstanden. Die Sachlage wurde als eine sehr ernste anerkannt; sie nöthigt zu einer thunlichst umfassenden, energischen Organisation der Spiritus-Interessenten, damit diese, je nach dem Ergebnisse der Ringbestrebung, das sich am 1. April herausstellen wird, befähigt sind, wirksame Vorkehrungen zum Schutze ihrer Interessen zu treffen. Es wurde beschlossen, für die oben erwähnten Gebiete einen Zweigverein zu konstituiren, in dessen Vorstand folgende Herren gewählt wurden: F. Canthal (in Firma M. Canthal Wittwe in Hanau), Hirsch (in Firma H. Hirsch Söhne in Gross-Gerau), Stephan Lieber (in Firma Stephan Lieber in Wiesbaden), C. Martini (in Firma H. Martini u. Sohn in Vilbel), C. Rhiner (in Firma Erste Bayrische Cognacbrennerei G. m. b. H., vorm. M. J. Fleischmann in Aschaffenburg), Schott (in Firma Frankfurter Cognacbrennerei Gebr. Adler-Schott in Frankfurt a. M.), Jak. Seifert (in Firma Jakob Stück Nachf. in Hanau).

Gefrorenes Fleisch. Die grösste Anlage zur Herstellung und Verfrachtung gefrorenen Fleisches befindet sich in einer Vorstadt von Buenos Ayres. In derselben können, wie uns das Internationale Patentbüreau Karl Fr. Reichelt, Berlin NW. 6, mittheilt, täglich 3500 Schafe verarbeitet werden. Die Gefrierkammern nehmen einen Raum von fast 100,000 Kubikfuss ein und mehr als 6000 geschlachtete Schafe können auf einmal in denselben untergebracht werden. Die Vorrathsräume, in welchen das gefrorene Fleisch bis zum Moment des Verschickens aufbewahrt wird, haben einen Rauminhalt von 150,000 Kubikfuss und können über 50,000 Schafe aufnehmen. Welche kolossale Ausdehnung die Schafzucht Argentiniens in neuerer Zeit angenommen hat, geht daraus hervor, dass das Land jährlich 700,000 Tonnen mehr Hammelfleisch producirt, als es verbrauchen kann; und man rechnet, dass monatlich mindestens 200,000 Schafe, theils geschlachtet, theils lebend, exportirt werden.

Telegramme.

Kopenhagen, 22. März. Die Vereinigte Dampfschiffs-Gesellschaft zahlt für das Jahr 1898 eine Dividende von 10 pCt.

Budapest, 22. März. Auf der zur Massregelung des Weizen-Ringes einberufenen Sitzung des Börsenraths wurde folgender Antrag einstimmig angenommen: In Anbetracht der im Waarengeschäft sich zeigenden einzelnen Symptome und mit Rücksicht auf das aus mehreren Richtungen hervortretende Bestreben, welches den Börsenrath anlässlich der momentanen Geschäftslage zur Ergreifung von ausserordentlichen, die Grundprinzipien des geschäftlichen Verkehrs schädigenden Massregeln bestimmen will, erklärt der Börsenrath, es sei ausgeschlossen, dass die gesetzlichen Konsequenzen der regelrecht geschlossenen Geschäfte durch Ausnahmeverfügungen beschränkt, oder dass dieselben annullirt werden. Es wird jedoch den einzelnen Sonaten des Börsenschiedsgerichts nach freiem Ermessen anheimgestellt, anlässlich von Prozessen, welche durch Nichtlieferung entstehen, bei der Feststellung der auftauchenden Differenzen sich nicht strikte an den am Deckungstage notirten amtlichen Coursen zu halten; vielmehr sind auch jene Nebenumstände in Berücksichtigung zu ziehen, welche bei den einzeln auftauchenden Fällen die faktischen Ursachen zur Bildung der entstandenen Differenzen mit ausmachen.

Madrid, 22. März. Der Ministerrath genehmigte einen ausserordentlichen Kredit, welcher zur Bezahlung der Zinsen der cubanischen Schuld bestimmt ist.

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 20. März. Abends 5½ Uhr. Credit-Actien 230.—, Disconto-Commandit 199.70, Staatsbahn 155.—, Lombarden 29,30, Gotthardbahn-Actien 142.80, Schweizer Centralbahn 141.40, Schweizer Nordostbahn —.—, Schweizer Union-bahn —.—, Laurahütte-Actien —.—, Bochumer —.—, Italiener 94.50, Dresdener Bank —.—, Deutsche Bank —.—, Italien. Meridionaux —.—, 3-proc. Portugiesen —.—, 3-prozent. Mexikaner —.—, 4-proc Spanier —.—, Northern Pacific —.—. Türken-Loose —.—. Tendenz: etwas schwächer.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. März 1899.

Reichsbank-Discont 4½ %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Discont 4½ %.

Zf.	Staatspapiere.	
3½	Dtsch. Reichs-A. ℳ	100.70
3½	» » »	100.70
3.	» » »	92.20
3½	Pr. cons. St.-Anl.	100.70
3½	» » »	100.65
3.	» » »	92.20
3½	Bad. St.-Obl.	100.35
3½	» » v. 1892	100.80
3½	Bayer. »	100.45
3.	» »	80.90
3½	Hamb. St.-Rte.	103.70
3.	» Obl.	—
3½	Hessische Obl.	99.70
3.	Sächsische Rte.	91.20
3½	Wrttb. Obl. 75-80	—
3½	» » 81-82	100.50
3½	» » 85-87	—
4.	» » v. 1891	102.
3½	» » 88-89	100.10
3.	» »	91.50
3½	Schwed. Obl. 80	100.20
3½	» » 86	99.30
3.	» »	—
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	—
1.	Griech. G.-A. v. 50	43.50
5.	» » kl.	—
1.	» » v. 87	51.05
3.	Holländ. Obl.	96.30
4.	Ital. Rente, cpt. Lire	94.40
4.	» » ult.	94.40
4.	» » 10000r	94.40
4.	» » kleine	94.35
2.	» »	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	101.80
4.	» St.-E.-O. (Elis.)	101.80
4.	» Silb.-Rte. Juli	100.35
4.	» » April	100.35
4.	» Pap.-Rte. Febr.	100.75
4.	» » Mai	100.75
4.	Portug. St.-Anl. ℳ	40.75
4½	» St.-Tab.-A.	96.30
3.	» äuss. Schuld £	27.30
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	104.15
5.	» » kl.	101.35
4.	» » v. 1890	91.80
4.	» » innere	91.
4.	» » äuss.	92.50
5.	» » v. 1894	92.
5.	Russ. Cs. v. 1880 Rbl.	101.15
4.	» »Eisb. A. I.-II«	100.80
4.	» Inn. A. v. 87	—
4.	» St.-R. v. 1894	100.60
4.	Serb. amor. G.-R. ℳ	61.80
4.	Spanier cpt. Pr.	—
4.	» ult.	57.70
4.	» kl.	57.80
4.	Türk. cons. Obl. ℳ	88.30
4.	» conv. Lit. B	—
1.	» » C. Fr.	27.60
1.	» » D.	28.15
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. ℳ	100.40
4.	» » ult.	—
4.	» » 1012	100.30
4.	Ung. Gld.-Rt. 202 ℳ	100.80
4½	» Ela.-Al. Gld.	102.20
4½	» » Silb.	101.05
4.	» St.-Rte. Kron.	97.55
4½	» Inv.-Al. v. 88 ℳ	102.40
4.	» Grundentl. fl.	96.70
	Argent. v. 1887 Pes	86.
4.	» v. 88 innere »	73.10
4½	» v. 88 äuss. £	74.50
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	85.80
6.	Chin. Stants-Anl. £	106.60
5½	» » » ℳ	103.
5.	» » » £	99.
4.	Un. Egypt.-A. cptl.	103.50
3½	Priv. Egypt.-An.	—
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	100.65
6.	» » 1890r	100.60
6.	» » 1895r	100.80
5.	Mex. E.-Ob. Telmt.	98.70
3.	» cons. inn. ult.	26.65

Zf.	Städt. Obligationen.	
3½	Wiesbaden ℳ	99.75
3½	» 1887	—

Zf.	Bank-Actien.	
4.	Dtsche Reichsbank	157.50
4.	Frankfurter Bank	197.95
4.	Amsterdamer Bank	199.
4.	Badische Bank	122.30
4.	Berl. Handelsg. ult.	166.30
4.	Darmst. Bank	153.70
4.	Deutsche Bank	212.60
4.	D. Genoss.-Bank	118.75
4.	» Vereinsbank	121.
4.	Discont.-Comm.	200.20
4.	Dresdner Bank	159.20
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	132.90
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	129.65
5.	Mitteld. Creditb.	118.80
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	147.70
4.	Nürnb. Vereinsbk.	218.
4.	Pfälzische Bank	142.30
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	141.20
4.	Rhein. Creditbank	145.
4.	» Hyp.-Bank	164.95
4.	Schaaffhaus. B.-V.	151.70
4.	Süddeutsche Bank	104.30
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	104.10
4.	Württ. Vereinsbk.	148.90
4.	Oesterr.-Ung. Bank	152.10
4.	Oesterr. Länderbk.	120.50
4.	» Creditanst.	230.30
5.	Ungar. Creditbk.	192.
4.	» Esk. u. W.-B.	—
5.	Unionbk. in Wien	—
4.	Wiener Bk.-Verein	140.25
4.	Allg. Els. Bkges.	100.40
4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	132.10
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	135.05
4.	Banque Ottomane	113.80

Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Ludwigsh.-Bexb.	242.80
4.	Lübeck-Büchen.	175.
4.	Marienb.-Mlawka	—
4.	Pfälz. Maxbahn	153.
4.	» Nordbahn	140.25
4.	Südd. Eisenb.-Ges.	155.80
4.	Ver. Arad. Cas. G.W.	132.
4.	Lemberg-Czern. ult.	—
4.	Oest.-Ung. St.-B.	155.30
4.	» Südbahn	99.80
4.	» Nordwest	120.10
4.	» » Lit. B	—
4.	Prag-Dux. Pr.-A.	—
4.	Raab-Oedenb. »	—
4.	Gotthard-Bahn ult.	142.60
4.	Jura-Simpl. Pr.-A.	87.50
4.	» St.-A. gar.	—
4.	Schweiz. Central	141.40
4.	» Nordost	99.50
4.	Verein. Schweizb.	77.50
4.	Ital. Mittelmeer	108.80
4.	» Meridionales	149.80
4.	Westsicilianer	49.
4.	Luxemb. Pr.-Henri	106.70

Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Anglo-Ct.-Guano	97.50
4.	Bad. Anil. - u. Sodaf.	458.
4.	» Zuckerf. Wagh.	52.60
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	145.
4.	» » Pr.-A.	138.
4.	Brauerei Binding	227.
4.	» Duisburg	130.
4.	» z. Eiche (Kiel)	188.50
4.	» z. Essighaus	71.
4.	» Kalk (v. Bardh.)	130.50
4.	» Kempff	146.80
4.	» Mainzer Act.	238.80
4.	» Park Zweibr.	125.00
4.	» Stern, Oberrad	266.
4.	» Storch, Speyer	111.60
4.	» ver. Gräff & Sgr.	100.80
4.	» Werger	92.
4.	Brauhaus Nürnberg	146.10
4.	Cementw. Heidelb.	165.
4.	Chem. Fabr. Griesh.	265.
4.	» Goldenbg.	192.
4.	» Weiler & Co.	—
4.	» Albert	137.
4.	Dpfschornb. u. Hefef.	—
4.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	246.
4.	D. Verlagsanstalt	161.
4.	Allgem. Elekt.-G.	236.70
4.	Int. Elektr. G. Wien	164.25
4.	Elect. A. Schuckert	250.
4.	Helios Elektr.-Ges.	170.
4.	Elektr. [illegible] (Köln)	123.50
4.	Farbwerke Höchst	423.
4.	Filzfabrik Fulda	148.
4.	Frankf. Baubank	—
4.	» Hotel	113.50
4.	» Trambahn	253.
4.	Gelsenk. Gussst.	219.50
4.	Glasindustr. Siem.	246.50
4.	Kölner Strassenb.	260.
4.	» Verl. u. Druck.	90.25
4.	Nordd. Lloyd	114.50
4.	Nied. Leder f. Spier	220.40
4.	Röhrenk.-F. Dürr	114.75
4.	Spinn. Hüttenhm.	95.
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	113.
4.	Ver. D. Oelfabriken	110.80
4.	» Schuhst. Fulda	140.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	107.20
4.	Westd. Jute-Spinn.	117.
4.	Zellstoffib. Waldh.	281.90
4.	Zellstoffv. Dresden	119.

Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gusstahl.	248.45
4.	Concordia, Bgb.-G.	283.50
4.	Courl Bergw.-A.-G.	158.
4.	Gelsenkirch. ult.	195.20
4.	Harpener Bergbau	183.10
4.	Hibern.-Bergw.-G.	191.70
4.	Hugo b. Buer i. W.	—
4.	Kallw. Aschersleb.	159.
4.	» Westeregeln	218.50
4.	Massen. Bgb.-Ges.	150.50
4.	Oest. Alpine Mont.	242.
4.	Riebeck. Montan	213.
4.	Ver. Kön. & Laurah.	226.50

Zf.	Prior.-Obligationen.	
4.	Albrecht Gold ℳ	—
4.	» Silber fl.	—
4.	Böhm. Nord. Gld. fl.	101.
4.	» West Slb. »	99.30
4.	» » Gold ℳ	102.50
4.	Elisabeth stpfl. »	97.70
4.	» stfr. »	101.05
4.	Franz-Josef Slb. fl.	99.25
4.	Gal. C.-Ldw. 1890	—
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	—
5.	» Nordwest »	—
5.	» Lit. A, Silb. fl.	110.30
5.	» » B, » »	110.20
5.	» Südl. Lomb. Gd.	106.
4.	» » » » ℳ	99.45
3.	» » » » Fr	75.80
3.	» » » 1877	—
5.	» Ung. Stsb. G. fl.	—
4.	» » » » ℳ	101.25
3.	» » 1-8 Em. Fr	—
3.	» » 9 »	—
3.	» » v. 1885	88.55
3.	» » Erg.-N.	90.
5.	Prag.-Dux. Gold ℳ	106.70
3.	» » » »	82.50
3.	Raab-Oedb. » »	79.15
4.	Rudolf Silber fl.	99.40
4.	Rud. (Salzkgtb.) ℳ	101.
5.	Ung. Galizische fl.	108.40
2,4	Ital. gar. E.-B. Fr.	59.45
2,4	» » 500r	59.45
4.	» Mittelmeer »	97.20
2,4	Livorneser »	62.35
4.	Toscan. Central »	98.40
5.	Westsic. v. 1879 »	101.60
5.	» v. 1880 »	97.
3½	Jura, Bern, Luz. »	—
3½	Gotthardbahn »	99.10
3.	Gr. Russ. E.-B.-G. Fr	—
4.	Russ. Südwest Rbl.	—
4.	Rybsan-Kosl. ℳ	100.55
5.	Anatolische »	99.90

Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
1.	Atlant. & Pac. 1937	—
4.	Brunsw. & W. 1938	76.40
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	106.
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	114.90
6.	do. (Jaaq Vall) 1900	104.40
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	—
6.	» Milw-St. Paul 1910	—
5.	» » » 1921	119.20
4.	» » » 1989	—
4.	Chic. Rock. Isl. 1988	106.20
7.	Denv. & Rio Gr. 1935	108.50
4.	» » » 1936	99.25
5.	Georgia Centr. 1937	98.75
4.	Illinois Centr. 1953	102.60
6.	Louisv. & Nsh. 1921	—
3.	» » » 1980	68.25
6.	North Pac. I. M. 1921	—
4.	do. Prior. L. 1997	103.05
3.	do. Gen. » 2047	67.65
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	102.25
4.	Oreg. Rw.-Nav. 1946	100.30
6.	Missouri Cons. 1920	107.30
6.	South Pe Cal. 1905/6	110.
5.	Wst. N.-Y.-Ph. 1937	110.55
5.	» » Gen. M. & C.	60.

Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mnch. ℳ	100.10
3½	» » » »	97.30
4.	Nürnb. » Pfdbr.	100.
3½	» » » »	97.
4.	B. Hyp.- u. W.-B.	101.
3½	» » » »	97.40
3½	D. Grundsch.-B.	—
4.	Frkf. Hyp. b. 1885	101.
4.	» » v. 1886/90	102.75
3½	Fkf. Hyp. 8. XII.	97.40
3½	» » XV.	19.
4.	Ldw. Grdbk. Fkf.	100.45
4.	Hyp.-Bk. i. Hb.	100.25
3½	» » »	96.
3½	» » »	97.
3½	Meining. Hyp-B.	96.80
4.	» H.-B. unk. 1900	100.40
3½	» » ℳ	97.30
3½	Mitld. Bodc. Greiz	98.
3½	Nass. Ldb. div. Lit.	100.
3½	» Lit. M	100.50
3½	» » N	100.50
3.	» » O	96.50
4.	Pfälz. Hyp.-B. v. 86	100.10
3½	» » »	97.40
4.	Pomm. H.-A.-B.	100.50
3½	Pommer. A.-B.	97.
3½	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	96.
3½	»94 unk. b. 1900	96.20
3½	»96 » » 1906	96.
4.	»90 » » 1900	100.30

4.	Pr. 99 unverlsb. ℳ	103.30
3½	» C.-Obl. 87 u. 91	96.
3½	» » 96 unk. 1906	98.
4.	Pr. H.-B. 8. 12	100.
4.	» » 15-18	100.50
4.	Rhein. Hyp.-Bk.	100.90
3½	» » »	96.50
4.	Stld. B.-Cd. Mnch.	100.30
3½	» » »	97.40
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	103.50
3½	» »	94.50

	Anlehenslose.	
Zf.	Verzinsl. in Prozenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	148.80
4.	Bayer. » » 100	174.20
5.	Don. Regul. 5. 8. 100	132.60
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	123.50
3½	» » II. » 100	112.50
3½	Köln-Mind. Th. 100	138.40
3.	Madrider Fr. 100	44.
4.	Mein. Pr.-Pf. Th. 100	138.
4.	Oest. v. 1854 5. 6. 250	131.25
5.	» » 1860 » 500	146.20
3.	Oldenburger Th. 40	—
2½	Stuhlw.-R.-Gr. 100	106.50
—	Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	119.40

	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	38.50
—	Augsburger » 7	24.60
—	Braunschw. Th. 20	125.25
—	Finländische Th. 10	60.10
—	Freiburger Fr. 15	26.65
—	Genua Le. 150	139.50
—	Mailänder Fr. 45	—
—	» » 10	14.30
—	Meininger fl. 7	24.10
—	Neuchâteler Fr. 10	25.20
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	389.10
—	» Credit » 58 » 100	351.
—	Pappenheimer fl. 7	23.70
—	Ung. Staats fl. 100	295.
—	Venetianer Le. 90	—

Wechsel, kurze Sicht.	
Amsterdam	168.10
Antwerpen-Brüssel	80.75
Italien	74.85
London	20.41
Paris	80.50
Schweizer Bankplätze	80.42
Wien	169.20

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.19
Dollars in Gold	4.19
Dukaten	9.65
Engl. Sovereigns	20.38
Russ. Banknoten	215.50
Amerik. »	4.19
Französ. »	80.90
Oesterr. »	169.20

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dehschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Ch. Hemmer

Parterre u. I. Etage. 21. Webergasse 21. Telephon 700.

Putz!

Meine Ausstellung ist eröffnet und steht die Besichtigung derselben Jedermann frei.

Specialität:

Garnirte Damen-Hüte von 1.50 bis 30 Mk.

„ Sport-Hüte, federleicht, von 1.25 an.

„ Kinder-Hüte.

Ungarnirte Damen- u. Kinder-Hüte, grosses Lager in leichten, nur neuen u. modernen Formen von 50 Pf. an.

Blumen und Laub in grosser Auswahl.

Veilchen, das Gross (144 Stück) von 20 Pf. an.

Federn, Bänder, Spitzen, Tülle, Schleier, Agraffen, Strohborden u. Drahtformen.

Ausgestellte Modelle dürfen bei Entnahme der Zuthaten copirt werden.
Das Aufarbeiten von getragenen Hüten wird rasch und billigst besorgt.

3945

Scheuern u. Putzen ist überflüssig, wenn Sie Ihre Böden, Treppen etc. mit

Seeber's Pitch-pine-Oel

behandeln. Absolut geruchloses Bodenöl, klebt nicht, schmiert nicht, setzt keine Krusten an, erspart vieles Putzen u. ist sehr ausgiebig. Liter Mk. 1.— bei

A. Cratz, Drog., Langgasse 29,
Louis Schild, Langgasse 3,
Oscar Siebert, Taunusstrasse 50,
Otto Siebert, Marktstrasse 19.

Peter Jochum, Adolphstraße 5, Parterre,
chemische Wasch- und Reinigungs-Anstalt. Decatur.

Selbsterprobtes unübertroffenes Reinigungsverfahren. Specialität für Herren-Garderobe, ohne Concurrenz, mittelst Bügel-Apparat chic aufgebügelt, wie Neu hergestellt. Einkaufen der Kleider wird gänzlich verhindert. Reparaturen derselben werden bestens besorgt. Billigste Preise. Schnellste Bedienung. **Eigene Schneider-Werkstätte.** Bestellung per Postkarte. 4301

Fünf Erkerständer von Gebr. Süss, mit feiner Bildhauerarbeit, billig zu verkaufen Mauritiusstraße 8 bei Wilh. Helfrich. 1523

Backsteine. Zu verkaufen sind sofort 2 Brände gut ausgebrannte und schöne Backsteine. Näh. über Preis 2c. bei Georg Steiger, Installation, Marktstraße 6. 3894

Neue italienische Litteratur.

Heute Dienstag, Abends 8 Uhr:

Vortrag

im Wahlsaale des Rathhauses.

Abonnements zu 10 Mk. und Abendkarten zu 1.50 Mk. in der Buchhandlung von **Heinrich Lützenkirchen,** Bärenstrasse 4, und Abends an der Kasse.

H. Búzello-Stürmer.

Möbel-Lager

9. Langgasse 9

in neuen und gebr. Möbeln.

1 Speisezimmer, Eichen, bestehend in Etagère, Büffet, Ausziehtisch, 12 Stühlen, Servirtisch, Paneelbrett, 1 grüne u. 2 rothe Plüsch-Garnituren, 1 rothes Plüsch-Chaiselongue, Ottomanen, Schlafsopha, Kameltaschensopha, Barocksopha, mehrere Sorten Sessel, 1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung in matt und blank, 12 gebr. Betten mit Haarmatratzen, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Nußbaum und Tannen, Verticows, Sophatisch, Ausziehtisch, Waschkommoden, Nachttisch, Console, Kommode, Spiegel mit und ohne Trümeaux, Plümeaux, Kissen, Küchenschränke, Küchentische, Stühle, neue u. gebrauchte Teppiche, 9 massive Nußbaum-Wirthstische und 1 antiker Kleiderschrank.

Durch Ersparniß der Ladenmiethe verkaufe zu **sehr billigen Preisen.**

Ferd. Müller,

9. Langgasse. Langgasse 9.

Möbel-Verkauf.

Ein- u. zweithür. Kleider- u. Küchenschränke, Brandkiste, Bettstellen, Waschkommoden, lack. u. polirte Kommoden, Tische, Aurichte, Küchenbretter, Verticows zu verkaufen. 3961

Schreiner **Thurn,** Schachtstraße 25.

Mk. 3.00.

Prima Filz-Hut.

Elegante Ausstattung, vorzüglich im Tragen.

Vorräthig in schwarz u. allen Modefarben.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12 u. 14. 3353

Aachener Badeofen

D. R.-P. *Über 30 000 Oefen im Gebrauch.*

In 5 Minuten ein warmes Bad! **Original**

D. R.-P. **Mit neuem Muschelreflector.**

Houben's Gasöfen

Preisliste gratis. **J. G. Houben Sohn Carl Aachen.** Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

F 75

Geschäfts-Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, dass ich im Hause

Röderallee 16

eine

Bau- und Möbel-Schreinerei

eröffnet habe und halte mich Freunden und Gönnern bei Zusicherung reeller guter Bedienung bestens empfohlen. 4296

Wilhelm Dornauf,

Bau- und Möbelschreiner.

Wohnung: **Nerostrasse 18.** Werkstätte: **Röderallee 16.**

Trauringe

in saubererster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenem Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 200 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel,

Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant, **Nur Langgasse 9,** vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 3574

Eine Garnitur **Polstermöbel** billig zu verkaufen (Kameltaschen-Bezug). 2735

G. Hoffmann, Tapezirer, Webergasse 39, links 1.

Man beachte den blauen Namenszug J. v. Liebig. ✕ In jeder guten Küche unentbehrlich.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract.

Nachlaß-Versteigerung.

Mittwoch, den 22. März cr.,

und die folgenden Tage, jedesmal Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, wird im Auftrage der Erben nachverzeichnetes Nachlaß-Inventar in meinem Auctionslokale

Mauritiusstraße 8

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Zum Ausgebot kommen:

Möbel aller Art, als: Vollständ. Betten, einzelne Matratzen, Bettzeug, Spiegel mit und ohne Trümeaux, worunter ein großer Saalspiegel, Polster-Garnituren, einzelne Sophas, Chaiselongues, Sessel, Tische u. Stühle aller Art, Kommoden, Consolen, Uhren, worunter 12 silberne u. 3 goldene Taschenuhren für Damen und Herren, Gold- und Silbersachen, als: Uhrketten, Ringe, Brochen, Busennadeln ꝛc., getr. Herren- u. Damen-Kleider, vieles Weißzeug, Schuhwaaren, mehrere Revolver, Zithern, Flöten, Clarinetten u. div. Blech-Instrumente, Violinen, Operngläser, Feldstecher, Eisschrank, Theke, neue Herren- u. Knaben-Kleider, als: 300 Paar Hosen, Anzüge, Joppen, Militärhosen, Arbeitskleider und noch vieles Andere mehr.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Kameltaschen-Garnitur,

neu, gut gearbeitet, f. 180 Mk. zu verk. Moritzstr. 44, 1. 355

Turn-Verein.

Zu dem am **Samstag, den 25. d. M., Abends 8½ Uhr,** in der Turnhalle stattfindenden **Vocal- und Instrumental-Concert** der **Gesangriege** laden wir unsere Mitglieder zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

Der Vorstand.

Legitimationskarten sind am Eingange des Saales vorzuzeigen. F 451

Fritz Strensch,

Kirchgasse 38, gegenüber dem Storchnest.

Empfehle meine selbstverfertigten Handschuhe von **gutem dehnbarem** Leder, **elegantem** Schnitt und **sauberer** Arbeit. **Garantie für jedes Paar. Anprobiren gestattet. Größte Auswahl. Billige Preise. Confirmanden-Handschuhe** von 1.25—3 Mk. in tadelloser Waare.

Ferner empfehle **Confirmanden-Hüte** von Mk. 1.50—3.50 in größter Auswahl, sowie alle Sorten **Hüte** und **Mützen** für Herren und Knaben, **Hosenträger, Cravatten, Kragen, Manschetten u. Portemonnaies** ꝛc. zu ausnahmsweis billigen Preisen. 3500

NB. Größte Handschuh-Wascherei und -Färberei.

Für Radfahrer:

Sweater

Sportstrümpfe

Sporthemden

in grosser Auswahl billig und preiswürdig bei

L. Schwenck, Mühlgasse 9.

Specialität in Strumpfwaaren. 3713

Confirmanden-Glacé-Handschuhe

von Mk. 1.20 an, sowie alle Arten **Leder- und Stoff-Handschuhe, Cravatten, Hosenträger u. s. w.** empfiehlt billigst 4283

Giovanni Scappini, Michelsberg 2.

Aegyptische Cigaretten

sind frisch eingetroffen. 4290

J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54 (Hotel Block).

Kleider-, Küchenschränke 15 Mk., Kommode, Canape, Waschkommode, Bett, Tisch billig zu verkaufen Wellritzstraße 39, P. l.

Wasserdichte

Gummi-Betteinlagen

von Mk. **1.30** an bis **7** Mk. pr. Mtr. (erst. in abgep. Stück.) in **grösster** Auswahl; ferner **alle** übrigen Bedarfartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in **bester** Qualität zu **niedersten** Preisen empfiehlt

Taunusstrasse 2. **A. Stoss,** Taunusstrasse 2,

Gummi-Waarenhaus. 1287

Gelbe und Braune

sowie schwarze **Chevreaux-** und **Kid-Lederschuhe,** ferner alle feine **Lederarten, Ledermöbel, Lederlaschen, Pferdegeschirre** etc. werden am besten gereinigt und aufgefrischt durch meine

Brillant-Crême

ein sorgfältig hergestelltes Präparat ohne Säure oder sonstige dem Leder nachtheilige Substanzen. Vorräthig in weiss, schwarz, gelb, braun und grün in Gläsern à 0.50 und 0.85 Mk.

Ferner empfehle ich:

Brillant-Glasur

zur Erzeugung eines matten farbigen Glanzes bei Lederwaaren, namentlich bei **abgetragenen gelben und braunen Lederschuhen.** Fl. mit Pinsel 0.60 Mk.

Stiefel-Lack

zum Auflackiren von Glanzleder. Fl. 0.30 und 0.50 Mk.

Blacking

feinster Lack zum täglichen Gebrauch bei Lackstiefeln, speciell Offiziersstiefeln, sowie bei Pferdegeschirr. Fl. 0.90 Mk. 4227

Dr. M. Albersheim,

Wiesbaden (Park-Hôtel) **Wilhelmstrasse 30.**

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Versand nach auswärts gegen Nachnahme.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 21. März. 47. Jahrgang. 1899.

(86. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Der Weltuntergang.

Roman von Rudolph Falk und Charles Klunt.

Neunzehntes Kapitel.

Nickolls faßt festen Fuß auf Mutter Erde und andere Dinge mehr.

Um 2 Uhr 56 Minuten Morgens passirte der „Fürst Bismarck" Kap Lizard, ein Ereigniß, das von dort aus sofort überallhin signalisirt wurde.

Zwei Stunden später war der „Fürst Bismarck" schon auf der Höhe von Penly Points und schwenkte in die Bucht von Plymouth ein, und um 5 Uhr 25½ Minuten rasselte der Anker nieder.

Nighby und Loster hatten die Wette gewonnen. Der „Fürst Bismarck" hatte seinen Rekord um 7½ Minuten geschlagen, und Crookes griff in die Tasche, zog sein Checkbuch heraus und stellte kaltblütig wie immer einen Check auf 10,000 Dollars aus, den er Nighby überreichte.

„Leid aber thut es mir doch", sagte Crookes, „daß wir verloren haben; denn Ihnen", und er redete mit Loster, „Ihnen hätte ich's eigentlich gewünscht, daß Ihnen der Kopf ein bischen zurechtgerückt werde, na . . . schade . . . nicht wahr, Nickolls?"

Nickolls jedoch schien garnichts zu hören. Er war, wie alle Anderen, auch mit auf Deck gekommen, er zumal, denn er wollte ja aussteigen. Er wollte ja endlich wieder Land unter seinen Füßen haben, nicht die vertrackten Bretter eines Schiffes.

Nein, an denen hatte er genug. Und er war dem Geschicke dankbar, daß es ihn überhaupt noch Land sehen ließ, denn während der Fahrt hatte er mehr als einmal daran gezweifelt.

Und er dankte seiner Frau, die ihm liebevoll mit ihrem Vorschlage entgegengekommen war, in Plymouth das Schiff zu verlassen, denn er hätte niemals den Vorschlag gemacht, aber auf der Weiterfahrt wäre er einfach gestorben, sonst nichts.

Und nun stand er da und sah nach dem Lande hin, von dem man eigentlich wenig sah in dem Nebel, der förmlich zum Schneiden war. Aber man errieth es wohl aus den Lichtern, deren Scheln sich doch seinen Weg durch den Nebel ein bischen hindurch brach. Und man merkte es an Allem, an dem Leben, an der Aufregung, dem Hasten, der Erwartung.

Und fünf Minuten, nachdem der Anker niedergesaust und -geraffelt war, — fünf Minuten, die übrigens Nickolls und manchem Anderen mit ihm eine Ewigkeit schienen — war ein kleiner Schleppdampfer Längsseite und der Agent stieg an Bord. Und damit kam Bewegung in all die Gruppen, die sich auf Deck gebildet hatten. Hier wurde Abschied genommen, dort wurde geküßt, hier wurde ein Gepäckstück besorgt, dort ein Vergessenes in überhastender Eile gesucht, und auch Nickolls nahmen Abschied, er und sie. Und man sah es ihm an, daß ihm eigentlich weniger am Abschied etwas liege, als daran, fortzukommen, nur fort. Und er drückte Allen die Hand, natürlich auch Loster, der sich sehr anständig benommen hatte. Und dann, dann drängte er fort und war froh, als auch Mary mit ihrem Abschiede fertig war.

Und dann kam Crookes an die Reihe, und Nighby und Sloters, der sehr bleich und vergrämt aussah, der arme Mensch, und Ivers und Loster. Ja, auch Loster.

Ohne ihn anzusehen, reichte Mary ihm ihre Hand, die in der seinen zitterte. Und Beide waren todtbleich. Und er preßte die Lippen fest aufeinander, um nicht loszubrechen in seinem Schmerz, seinem wirklichen, wahrhaften Schmerz.

Und Ingram?

„Wo ist Ingram?" fragte sie.

Wo wird er sein?

Im Rauchzimmer natürlich. Schon jetzt im Rauchzimmer bei seiner Schachpartie!

Sie wollte hin, auch ihn wollte sie grüßen.

„Nein, laß ihn, komm, Crookes wird ihn schon grüßen", und er drängte so, daß Mary auch ging.

Noch einmal warf sie sich schluchzend an Janes Hals, dann ließ sie sich los und stieg, von Nickolls gefolgt, die schmale Schiffstreppe hinab, an Bord des kleinen Dampfers, und nun . . . nun löste sich dieser, der wie ein Zwerg neben dem Riesenleibe des „Fürst Bismarck" aussah, von diesem los, nachdem Alles, Post, Gepäck und Passagiere, auf ihn in knapp dreißig Minuten vollkommen überschifft war.

Ein Tücherschwenken von Bord zu Bord, ein Grüßen und Winken. Dann ein Rasseln der Ankerketten, ein Schnaufen und Pusten der Maschinen, ein Wirbeln der Schrauben, ein Wenden des Schiffes und -- der „Fürst Bismarck" dampfte seinem nächsten Ziele zu, Cherbourg.

Dort aber, auf dem kleinen Dampfer, schrie plötzlich Nickolls „halt, halt!"

„Was ist denn? was hast Du denn?" fragte Mistreß Mary, schnell ihre verstohlenen Thränen sich aus dem Gesichte wischend.

„Ich muß wieder hin, muß wieder an Bord, ich habe meine Wette zu zahlen vergessen."

Zwanzigstes Kapitel,

in welchem Crookes seine Idee weiter entwickelt.

In Cherbourg dieselbe Sache, so ziemlich wenigstens. Nur daß hier viel mehr Passagiere an Bord kamen. Und unter diesen eine ganz bestimmte Sorte von Passagieren: Reporter. Reporter, die absolut mit Crookes sprechen, Crookes interviewen, von Crookes Etwas erfahren wollten, Reporter aber auch, die Crookes überraschen wollten. Ganz außerordentlich überraschen sogar, denn in den Zeitungen, die sie mitbrachten, standen schon ellenlange Berichte über das, was er von seinen Plänen gesagt, erzählt, erklärt hatte. Riesige Telegramme, die aus Plymouth datirt waren, und Alles enthielten, Alles, mehr noch, als Crookes je zu sagen geträumt hatte.

Bei dem Aufsehen aber, das diese Nachrichten gemacht hatten, war es nur natürlich, daß jedes Blatt am ausführlichsten informirt sein, am ausführlichsten seine Leser informirt sehen wollte. Und jedes Blatt, das nur im Geringsten etwas auf sich hielt, hatte seinen besten und findigsten Berichterstatter ausgesendet, um den Anderen zuvorzukommen, ja, selbst er, selbst Klowitz, der König der Reporter, war von Paris herbeigeeilt, um mit Crookes die Fahrt bis nach Hamburg mitzumachen und die Welt wieder durch seine Berichte in Erstaunen zu setzen.

Leider aber fand das kleine, untersetzte, bewegliche Männchen nicht nur Crookes sehr verschlossen, sondern sogar dessen Kabine.

Crookes hatte sich nämlich schon längst in seine Koje zurückgezogen und war ganz außer sich, als die Zeitungen und Visitenkarten und die Briefe mit der Bitte „um eine kurze Unterredung" ihm stoßweise, immer wieder und wieder neue, vom Steward überbracht wurden, und er beschloß im Ingrimm seiner Seele, nun nicht mehr, aber auch nicht so viel mehr zu erzählen.

So ließ er denn allseitig hin sein Bedauern ausdrücken, dem Wunsche nach weiteren Erklärungen vorläufig leider nicht entsprechen zu können.

Um aber ja in seinem Entschlusse nicht wankend zu werden, zeigte er sich am Morgen garnicht auf Deck, sondern nahm Frühstück und Lunch in seiner Koje ein. Ja, selbst beim letzten Diner, welches die Passagiere an Bord des Schiffes einnehmen sollten, ließ er sich nicht blicken; denn morgen war man ja schon am Ziele. Morgen war man ja im deutschen Manschester, in Hamburg.

Selbstverständlich war man auf Crookes garnicht gut zu sprechen, und namentlich ihm, Klowitz, ging es nahe, daß er, dem Alles gelang, hier so kläglich Schiffbruch erleiden sollte.

Seinen Bericht zwar hatte er längst schon in der Tasche, einen Bericht über jenes vertrauliche Tête à Tête, das ihm Crookes in seiner Koje garnicht gegeben hatte, und den er von Hamburg ab, wenn nicht von Cuxhaven schon, an sein Blatt abtelegraphiren wollte; allein dieser Bericht konnte der Wahrheit möglicherweise so ähnlich sein, wie ein Ei — einem Kameel oder umgekehrt.

Doch das verschlug nichts, im Gegentheil. Und mit inniger Befriedigung sah Klowitz, mit welchem Neide seine Kollegen von der Presse zu ihm herüberfahren, zu ihm, dessen Feder geradezu rastlos über das Papier hinflog, Seite auf Seite seines Blocks füllend, sodaß schon ein ganzer Stoß eng beschriebener, abgerissener Blättchen dalag.

Ach, wenn sie doch nur ein bischen von dem hätten sehen können, was Klowitz da schrieb, was hätten sie darum gegeben!

Aber auch ihre Zeit sollte kommen. Und plötzlich stürzte Duchamel, der Reporter des Soleil du Havre, herein in das Rauchzimmer, in welchem die Berichterstatter sich häuslich niedergelassen hatten.

Allein Klowitzens ansichtig werden und seine Aufregung bemeistern, das war eins. Denn nein, der, der sollte nichts von der außerordentlichen Sache erfahren, die ihm, Duchemal, förmlich auf den Lippen brannte. Nein, alle Anderen ja, er aber nicht und:

„Na," fragte er, „kommt Einer mit und spielt eine Partie Schewet?"

„Ach," machte Einer, „wer wird denn Schewet spielen, wenn Sadurand hier die Bank hält; pointiren Sie lieber mit . . .

„Das heißt wir können's ja mal versuchen," setzte er dann hinzu, als er ein ganz unmerkliches Zeichen Duchamels sah, das von einem bedeutungsvollen Hinüberblinzeln nach Klowitz hin begleitet war. Nach Klowitz, der von dem Hereinstürzen Duchamels zwar auch alarmirt worden war, jetzt aber, da er sah, daß „nichts los war", emsig an seinem „Bericht" weiter schrieb.

(Fortsetzung folgt.)

Seidenhaus
M. Marchand,
Langgasse 23.
Saison-Neuheiten
enorm billig.
4110

Mottentödtungs- und Desinfections-Anstalt.
Verfahren gesetzlich geschützt.
Radicale Vernichtung von Motten, Wanzen, Holzwürmern und anderen Insecten nebst deren Brut aus allen erdenklichen Gegenständen.
Desinfection aller Gebrauchsgegenstände und Räume nach Krankheits- und Todesfällen.
Keine Beschädigung. Garantie. Billigste Preise. 2762
Heinrich Sperling, Moritzstraße 44.

Patente besorgen und verwerthen H. & W. Pataky, Berlin SW., Louisenstrasse 25. 10 Filialen. (F. a. 150/11) F 93
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

L. Stemmler,
Juwelier,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in 4138
Confirmations-Geschenken.
Allerbilligste Preise.
Feinste Ausführung im eigenen Atelier.

Photogr. Anstalt
Saalg. 36. Georg Schipper, Saalg. 36.
empfiehlt zur Confirmationszeit
Photographische Aufnahmen
in allen der Neuzeit entsprechenden Genres und Formaten.
Hochfeinste Ausführung. — Billige Preise.
Für Confirmanden Preisermäßigung.
Hochachtend 4106
Georg Schipper, Saalgasse 36.

1895er Wachenheimer Bächel
per Flasche ohne Glas nur Mk. 1.50,
ein prachtvoll bouquetreicher, sehr aromatischer vorzüglicher Pfälzer Wein, welcher allerseits ungemein viel Beifall findet. 376
E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),
Adelheidstrasse 33.

Nur so lange dieser Vorrath reicht verkaufen wir:
Damen-Knopfstiefel,
allererstes Fabrikat, jedes Paar als solide garantirt, mit Lackspitzkappe, ausgenähten Knopflöchern für 4.50,
Confirmanden-Stiefel
für Knaben und Mädchen,
Schulstiefel
für große und kleinere Kinder zu ganz außerordentlich niedrigen Preisen unter Garantie für gutes Tragen.
Man beachte, bitte, die Hausnummer 38 und die Schaufenster
Fett & Co.'s
Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse 38.

Kochet mit Gas,

besonders während der Sommerzeit.

Aeusserst bequem, angenehm und billig! Es kostet 1 cbm vom 1. April bis 1. October **nur 10 Pf.**

Jede weitere Auskunft wird gerne ertheilt.

433

Direction des Gaswerks.

Heute Dienstag,

den 21. cr., Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Gegenstände aus einer hiesigen Restauration im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

24 Dutzend Servietten, 3 Dutzend Tafeltücher, vier Dutzend Tischtücher, eine große Partie Hotelsilber, als: Kaffee-, Thee- und Milchkannen, Platten, Huilliers, Suppenterrinen, Zuckerständer, Theemaschine, Feuerzeugständer, Leuchter, Löffel, Messer und Gabeln, ein Flaschenkühler für Büffet, Champagnerkühler, Brotkörbe, Vorlegelöffel, Glas und Porzellan, als: 2 große Tafel-Aufsätze, 4-theilig, in Krystall, Römergläser, Punschbowle, 300 neue Bierunterſätze in Porzellan, Pfeffer- u. Salzfässer, Serviettenringe, 1 Messing-Krahnen, vier große Wirthshspiegel, 1 Gypsgruppe: „Drei Grazien", eine Fahne, ein großer Teppich, zwei Stehlampen, 2000 Cigarren und dergl. mehr. F224

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

---

300 Stück

moderne ungarnirte

Damen-Hüte

versteigere ich zufolge Auftrags

heute Dienstag,

den 21. cr., Nachmittags, an oben annoncirte Versteigerung anschließend, im Saale „Zum Deutschen Hof", Goldgasse 2a, 1, öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. Der Zuschlag erfolgt auf jedes Letztgebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F224

Waaren-Versteigerung.

Morgen Mittwoch,

den 22. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren, als:

50 Fenster eleg. Gardinen, zehn Steppdecken, 200 Mtr. Leinen, 1000 Mtr. Kleider-Stoffe in schwarz und farbig

im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F224

---

50 Reste

Herren-Kleiderstoffe

für Hosen, Hosen und Westen und ganze Anzüge, vier Dutzend schwarzwoll. Damen-Strümpfe, 20 Kasten Herren-Kragen, eine große Parthie Corsetten versteigere ich zufolge Auftrags

morgen Mittwoch,

den 22. cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, im Saale

Zum Deutschen Hof,

Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Ferd. Marx Nachf.,

Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8. F224

Donatus-Profil-Brikets

sind das beste, reinlichste und angenehmste Brennmaterial, und nicht theurer als andere Brikets. Zu beziehen im **Alleinverkauf** bei 356

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung,

Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstrasse 2a.

Jean Meinecke,

Tapezirer und Decorateur,

Schwalbacherstrasse 32, Ecke Wellritzstrasse.

Reichhaltiges Lager

in

Möbeln und Betten

in nur guter Ausführung.

Einzelne Zimmer, sowie ganze Ausstattungen

zu äusserst billigen Preisen. 4156

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer ꝛc. anstatt als theueres Ueberpäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma L. Rettenmayer, gegründet 1842, Büreau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen. Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 48

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Taunusstr. 4/8 (Abth. Cigarren).
W. H. Birk, Adelheidstraße.
F. Groll, Goethestraße 13,
F. Bernstein's Wellritz-Drog.,
F. Klitz, Rheinstraße 79,

welche telefonisch mit dem Hauptbüreau Rheinstr. 21 verkehren.

„Hercules"

Transport- u. Droschken-Fahrräder,

sowie alle Sorten

Zweiräder

liefert in bewährter solider Ausführung billigst

Der Vertreter:

Joh. Kroetsch,

Kellerstrasse 12. 3202

Reparaturwerkstätte. Reparaturwerkstätte.

Joseph Wolf,

Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.

Möbel, Betten, 2754

complete Einrichtungen.

Ueberraschende Auswahl.

Joseph Wolf,

Friedrichstrasse 48. Friedrichstrasse 48.

Alle Krankheiten

speziell der Nieren, Leber, Blase u. s. w. werden nur sicher erkannt durch die **chemisch-mikroskopische Untersuchung** des

Urin

und durch gewissenhafteste naturgemäße, bewährte Verordnungen geheilt.

Darum lasse Jeder seinen

Morgen-Urin

prüfen und sende denselben per Post an das

Chemisch-mikroskopische Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen

von **August Steinbeck,**

vereid. approb. Apotheker,

Kötzschenbroda-Dresden.

Wer will Radfahren?

Erstkl. Damen- u. Herrenräder. Zweij. Garant. Concurrenzlos billi. Preise, auch Theilz. Vereine u. Corp. Specialheding. Verl. Sie Katal. Versandt n. all. Plätz. C. Wörner, Fahrrad-Versandthaus, Hanau a. M. (F. a. 14478/3) F 1358

Versäumen Sie nicht

mtg. Belehrung üb. neues Kgl. Patentschutz „D.R.P." gratis u. franco z. best. Leser. Buch statt M. 1.50 nur 50 Pf. Briefmarken an Pfg. mahr. R. Goedmann, Konstanz M. 16. (Maga. 4169) F114

Acetylen-Laternen, Glocken, Sättel und Werkzeug-Taschen, Pedale, Schraubenschlüssel u. s. w. für Fahrräder zu den billigsten Preisen bei 3858

Carl Grün,

44. Friedrichstraße 44.

Gute und b. Möbel in großer Auswahl und jeder Preislage zu v. Friedrichstraße 13 und 14. 1689

Frühreife Frühkartoffeln (Maikönigin) zum Setzen abzugeben Taunusstraße 53. 3634

Wir verlegten unser

Weisswaaren- u. Ausstattungs-Geschäft

Specialität: Damen- und Kinder-Wäsche

von Kl. Burgstrasse 6 nach

Webergasse 1

(Nassauer Hof).

Geschwister Strauss.

491

Wegen Räumung

des Lagers verkaufe ich bis Ende dieses Monats sämmtliche

Teppiche, Vorhänge, Portièren, Tischdecken, Läuferstoffe etc.

zu ermässigten Preisen. 1457

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, I.

Zur Confirmation.

Uhren
in
Gold, Silber, Metall
billigst. 3454

Fr. Kappler,
30. Michelsberg 30.

Stets am Billigsten.

Diese Woche

kommen zu spottbilligen Preisen in den Verkauf:

500 Reste zu Kinder-Kleidern, prachtvolle neue Caros, jeder Rest enthält **3 Meter,** kostet **Mk. 1.65.**

1000 Reste zu großen Kleidern, reizende Neuheiten der **Frühjahrs-Saison,** doppelt-breiter Stoff, jeder Rest enthält **6 Meter,** kostet **Mk. 3.90.**

Reste in Sport-Flanell, bester **Hemden-Stoff, 80 cm,** waschächt, jeder Rest von 3½ Meter kostet **Mk. 1.20.**

Reste in Congreß-Stoffen, crême, mit rothen oder blauen Streifen, jeder Rest von **3 Meter** kostet **Mk. —.80.**

Ca. 200 St. wße. Herren-Oberhemden aus gutem Crettonè, mit **3-fach leinenem Einsatz, Stück Mk. 2.65.**

Ca. 200 St. weiße Confirmanden-Hemden, Stück Mk. 1.35.

Ca. 100 Dtzd. Taschentücher, weiß mit buntem Rand, **pr. Dtzd. Mk. 1.50.**

Schürzen-Reste, Crettone-Reste, 5 Meter Mk. 1.—. Bettzeug-Reste. 3599

Guggenheim & Marx,
14. Marktstraße 14.

Confirmandenstiefel

in **großer Auswahl,** sowie **alle anderen Schuhwaaren** kauft man gut und billig im 4041

Mainzer Schuh-Bazar
Philipp Schönfeld,
Goldgasse 17.

Bolan Cheviot Anzugstoff, nur für Herren

Stoff-Proben sofort frei.

Tuchhaus:
Boetzkes in Düren 87, Rheinld. F 82

Für Confirmanden!

Eine größere Anzahl **goldner Damen-Uhren** kann ich (weil Gelegenheitskauf) bedeutend unter gew. Preis verkaufen. Garantie für jedes Stück.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Eiform-Brikets

von Zeche **Alte Haase,** zur Feuerung in Regulir- u. Irischen Oefen bestens geeignet, empfiehlt 353

Wilh. Linnenkohl,
Kohlenhandlung,
Ellenbogengasse 17 u. Adelheidstrasse 2a.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151
W. Mühler, Leipzig 41.

„Podbielsky."

Eleganter Frühjahrs-Paletot,
in allen Grössen und neuesten Farben,
à Mk. 14.50.

H. Brann,

54

Kirchgasse,
nächst der Langgasse.

Zur Confirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager in Uhren:

14-k. gold. Herren-Uhren von **45 Mk.**
14-k. gold. Damen-Uhren von **20 Mk.**
Silb. Herren- und Damen-Uhren von **14 Mk.** 3648
Leiste für sämmtl. Uhren **2 Jahre Garantie.**

Fritz Schäfer,
Bärenstrasse 1, Ecke der Häfnergasse.

Evang. Gesangbücher

in größester Auswahl und jeder Preislage.
Chr. Limbarth, Buchhandlung,
Inhaber: **Arthur Venn.**
Kranzplatz 2.

H. Martin,

Michelsberg 24. Michelsberg 24
(vis-à-vis der Synagoge),
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **fertigen**

Herren- u. Knaben-Anzügen

zu bekannt billigen Preisen. 4186
Arbeiter-Hosen in grosser Auswahl.
Hochachtungsvoll **D. O.**

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Reste besonders billig. 3521
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15. H.

Geländerpfosten, Riegel und Latten, Weinbergs-, Baum-, Rosen- und Cordonpfähle empf. **L. Dehus,** Roonstr. 8. 1986

Trauringe,

14-karätig, das Paar 24—30 Mk. und höher, 8-karätig, das Paar 16—20 Mk. und höher, Charnier-Trauringe, beste Qualität, nach meinsten Ringen, das Paar 8 Mk., nur breite kräftige Ringe empfiehlt 3072
E. Bücking, Marktstraße 29.

Wasser-Heilanstalt

Kurhaus Hofheim im Taunus.

Schaglich eingerichtete kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen, Rheumatismus 2c. Vorzügliche, sorgsame Verpflegung bei ruhigem Familienaufenthalt. März bis November. Franz. spricht
Dr. H. Schulze-Kahleyss.

Ch. a. 1463/98. F 127

Anstalt zur Behandlung von **Bewegungsstörungen** bei **Rückenmarkskranken.**
Luisenstr. 24. Geöffnet von 9—11 Uhr Vorm. 4—5 „ Nachm.
Prospecte frei.
Dr. med. L. Badt.

Restaurant Mainzer Hof,

Moritzstrasse 34, vis-à-vis **dem Gerichtsgebäude,** empfiehlt
ein vorzügliches Frühstück,
je nach Auswahl 35, 40 und 50 Pf.
Mittagstisch 60, im Abonnement **50 Pf.**
Flaschenbierverkauf (hell und dunkel) über die Strasse.
Schönes Zimmer mit neuem Clavier für kleinere Vereine noch an einigen Abenden frei.
H. Dörmer, langjähr. Küchenchef.

Ausschank von
Pa. Gräßer Export-Bier.

Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Küche.
Restaurant „Zum goldenen Roß",
Goldgasse 7. 3080

Original Süd- u. Süßweine, directer Bezug, eigene Abfüllung.		
Prima Samos-Muscatwein	Fl. ohne Gl.	Mk. 0.75.
Tarragona Portwein	desgl.	„ 0.95.
Vino Vermouth di Torino	„	„ 1.15.
Fine Sherry	„	„ 1.90.
Extra alter Portwein (Oporto)	„	„ 1.35.
Marsala Marco Italia (v. Woodhouse & Co.)	„	„ 1.40.
Malaga, goldgeld (Lacrimae Christi)	„	„ 1.45.
Medicinal-Tokayer	mit Gl. ½ Fl. 0.75, ½	„ 1.35.

C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstraße 49. Telephon. 414

Wer Husten hat,

verschleimt oder heiser ist, gebrauche die seit Jahren bewährten

Musche's Malz-Zwiebel-Bonbons,

welche als schleimlösendes und linderndes Mittel in ganz Deutschland beliebt sind. 3600

Zu haben bei **Heinr. Kneipp,** Goldgasse 2, **A. Cratz,** Langgasse, **F. A. Dienstbach,** Rheinstr., **Chr. Tauber,** Kirchgasse 6, **E. Kocks,** Bismarckring, Drogerie z. rothen Kreuz.

Esset Schwab's Eiernudeln!

Aus nur schwersten italienischen Eiern hergestellt.
1000 Mark Demjenigen, der nachweist, dass je ein Tropfen Wasser oder Farbe verwendet wurde. F 82
In besseren Geschäften erhältlich.

30 Pf. Junge Erbsen, 2-Pfd.-Dose 50 Pf. bis 100.
35 Pf. Junge Schnellsiedebohnen, 2-Pfd.-Dose 35 bis 50 Pf.
70 Pf. Schnittspargel, 2-Pfd.-Dose 70 Pf. bis 100.
45 Pf. Mirabellen, 2-Pfd.-Dose 75 Pf.
Apric., Erdb., Pfirs., Reinel., Melange und Birnen. 4190
J. Schaab, Grabenstraße 3.
Orangen, St. 6, 8 u. 10 Pf., im Dtzd. billiger.

Nur 1. Qual. Rindfleisch p. Pfd. 56 Pf.
Roastbraten ohne Knochen „ 80
Lenden 1 Mk.
Sedanstraße 6.

Sauerkraut,

Ia Qualität, pro Pfd. 6 Pf., im Ctr. billiger, sowie magnum bonum, gelbe englische und Brandenburger Kartoffeln empf. billigst 3615
Telephon 564. **Wilh. Hohmann,** Mömerberg 23.

Speise-Kartoffeln,

magnum bonum, weiße, gelbe, rothe, gelbfleischige und Imperator, liefert billigst franco nach allen Stationen (Ka 8770) F 128
Joseph Barz, Station Plaidt.

Setz-Kartoffeln.

Empfehle **Früh-Rosa, gelbe Frankenthaler,** kumpf- und centnerweise, zum billigsten Tagespreis. 4199
C. Kirchner,
Wellritzstraße 27, Ecke Hellmundstraße.
Telephon 709.

Die vortheilhafteste Bezugsquelle für

Kaffee – Thee – Cacao

findet man in **Wiesbaden** { **Rheinstrasse 55** / **Michelsberg 20** } bei

Gebr. Kayser, Grosshandlung in Kaffee, Thee, Cacao.

Streng reelle Bedienung. **Machen Sie, bitte, einen Versuch.**

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

8275

Haasenstein & Vogler A.-G.,

Aelteste Annoncen-Expedition,

Wiesbaden — Adolphsallee 7.

(Vertreter: **Adolf Jaeger.**)

Beförderung von Inseraten in alle existirenden Zeitungen und Zeitschriften, sowie Fachzeitungen und Kursbücher des In- und Auslandes zu den gleichen Preisen wie die Blätter selbst. 2345

Bei Wiederholungen **Rabatt.**

Bei Vergebung grösserer Aufträge **kostenlose Anfertigung** von **Vorausberechnungen**, geschmackvollen **Inserat-Entwürfen** und Einräumung der **höchst** erreichbaren **Rabattsätze.**

Keine **Offertgebühren** und **Portokosten.**

Strenge Discretion bei Chiffre-Inseraten.

Wohnungswechsel.

Zeige ergebenst an, daß ich von **Adelheidstraße 81** nach

Schützenstraße 10

verzogen bin. 4210

Max Hartmann,

Bauunternehmer.

Telefon 537.

Mein Baubüreau

nebst Wohnung befinden sich von heute ab: **Gustav-Freytag-straße 3.** 3843

Karl Schultze, Architect.

A. Reinemer,

Auctionator u. Taxator.

Empfehle mich zum Abhalten von Versteigerungen unter pünktlicher reeller Bedienung. 2429

Büreau: Albrechtstraße 24.

Fahrräder.

Die **weltberühmten Phänomen** und **Höve-Räder** empfiehlt zu civilen Preisen

Carl Grün, Mechaniker,

44. Friedrichstrasse 44.

Der Unterricht im Radfahren erfolgt auf gedeckter Bahn, für Käufer gratis, für Nichtkäufer zu mässigen Preisen. 3788

Zahlungserleichterung.

Bügelstähle, geschmiedete, zu haben Helenenstr. 30, Seitenbau.

Zimmerspäne zu haben bei **Gebr. Müller,** Dotzheimerstraße 53. 2512

Putzt

Kamin Ofen Heerd

nur mit

ENAMELINE

Staubfrei Geruchlos

der **modernen**

Ofen-Politur.

Stark mit Wasser zu verdünnen, daher billig im Gebrauch. **Ueberall verkäuflich.**

Vor Nachahmung wird gewarnt.

(Ha. 1844 g.) F 128

Pflege Dein Antlitz!

mittelst Simon'scher Gesichts-Massage und Gesichts-Dampfbäder.

Dieselben regeneriren den Teint und verschönern die Haut besser als alle Geheimmittel. Empfehle mich zur Gesichtsmassage in u. ausser dem Hause. Elektrische Gesichtsmassage und Manicure im Hause.

Anna Oesterle, Inh. Gertrude Fleischer

Taunusstrasse 38, Part.

Sprechstunden: Vormittags von 9—1 Uhr, Nachmittags von 3—7 Uhr.

Apparate sind im Institut auf Lager.

Das Buch über die Ehe

neu Dr. O. Retau (29 Abbildungen) gegen Einsendung Mk. 1.80 in Briefmarken franco.

G. Engel, Berlin 115 Potsdamerstraße 121.

(E. B. 4496) F 25

Große Vorzüge

gegen andere Fabrikate

zeigt die Diamant Grafit Wichse

ohne Schwefelsäure

von

Rud. Stareke, Melle in Hannover.

Sie **conservirt** das Leder am **besten, putzt** am **leichtesten,** ist im Gebrauch am **billigsten.**

Käuflich in den meisten Geschäften.

Vertreter: **W. Anacker, Wiesbaden, Telephon No. 603.**

25 Pf. Apfelschnitzen per Pfd. 30 und 35 Pf.
40 Pf. Amerik. Ringäpfel per Pfd. 45 und 50 Pf.
40 Pf. Californ. Aprikosen per Pfd. 50 und 60 Pf.
25 Pf. Gem. Obst per Pfd. 30, 40 und 50 Pf.
12 Pf. Turk. Pflaumen per Pfd. 15, 20 und 30 Pf.
Brünellen, Calif. Birnen, Kirschen 2c. 2c. 3890

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Cheddar Käse,

fein und pikant im Geschmack, per Pfd. Mk. 1.—, **Mai-** und **Münster-Käse** per Pfd. Mk. 1.20, sowie **Fromage de Brie, Holländer, Edamer, Schweizer, Roquefort, Kräuter-Käse, Parmesan, Gervais, Romadour, Camembert** etc. etc. empfiehlt 4027

Heh. Eifert, Marktstrasse 19a.

Tafel- und Koch-Aepfel fortwährend grosses Lager. 3380
Gebr. Hattemer, Laden Friedrichstraße 47.

Mauskartoffeln

billigst abzugeben Moritzstraße 15, Laden.

Für Pferdebesitzer.

Empfehle billigst Ia **Futterrüben** (gelbe Rüben) für Pferde, thierärztlich als gesundes Frühjahrsfutter empfohlen. 3614
Telephon 564. **Wilh. Hohmann,** Römerberg 23.

Für Bauunternehmer! **Hessler Sand u. Gartenkies** liefert billigst **Friedrich Bach,** Fuhrunternehmer, Mainzer Landstr.

Geschäfts-Gründung 1866.

Kochherde eigner Construction, besten Systems, für Hotel- und Privatküchen, in Eisen, Emaille, Marmor u. Majolika, empfiehlt in großer Auswahl unter jeder Garantie 3613

J. Hohlwein, Helenenstr. 23.

Telephon No. 513.

Wurmbach'sche Dauerbrandöfen im Alleinverkauf.

Ia Setzkartoffeln,

gelbe Frankenthaler und Frührosen, empfiehlt 3915

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

Kartoffeln,

Frührosen und Frühsalde, zur Saat in jedem Quantum zu haben bei **Chr. Diels,** Kartoffelh., Grabenstraße 9.

Legehühner,

garant. lebende Ankunft franco jeder Bahnstation, 15 Stück mit Hahn Mk. 26. (Mannser-No. F. 13106) F 17

Frau H. Margules, Physikowce Bhf. 12, Kreis Stanislau.

Nußkohlengeriß,

Siebabfall aus gewaschenen Nußkohlen von vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten Herd- und Ofenbrand 3334

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- u. Brennholz-Handlung,

Ellenbogengasse 17, sowie Adelheidstraße 2a.

Anker-Anthracitkohlen

der Zeche Bonne Espérance Herstal,

unentbehrlichstes Heizmaterial für alle Dauerbrandöfen, **ausgesucht beste Marke, gesetzlich geschützt,** empfiehlt in jedem Quantum 3514

die alleinige Niederlage von

Th. Schweissguth, Kohlenhandlung.

Comptoir: Nerostrasse 17.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündeholz „ „ 2.20

liefert frei ins Haus 14807

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch: **Ludwig Becker,** Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und **Oscar Michaelis,** Weinhandlung, Adolphsallee 17.

Continental Pneumatic ist infolge seiner Construction ein sehr elastischer und infolge seiner Qualität ein sehr haltbarer Reifen. Diesen Vorzügen verdankt der Continental Pneumatic seine außerordentlich große Verbreitung. Sie kaufen das Beste, wenn Sie ein Rad mit

Continental Pneumatic

verlangen.

CONTINENTAL CAOUTCHOUC & GUTTAPERCHA COMPAGNIE, HANNOVER.

Chr. 800 a). F 128

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 21. März. 47. Jahrgang. 1899.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt."

Allgemein verlangt von den **Miethern**, insbesondere dem **Fremdenpublikum** und den hier zuziehenden **auswärtigen Familien** wegen der unübertroffenen **Auswahl** von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den **Vermiethern**, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der **Billigkeit** und des **unbedingten Erfolges** der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag**, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Kleines Landhaus, Bierstadter Höhe, mit großem Garten billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1986

Emserstraße 2 ist ein kleines alleinstehendes Hofgebäude, welches sich zu Büreauzwecken oder Werkstätte eignet, per 1. April l. J. zu vermiethen. Fester Preis jährlich 200 Mk. Näh. daselbst oder bei Rechtsanwalt **von Eck**, Adolphstraße 14, Part. 1134

Emserstraße 22 ist die Villa per 1. April 1899 an ordentl. Familie zu verm. Näh. bei **B. Baer**, Friedrichstraße 19. 611

Kleine Villa Hildastraße 5 zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Birck**, Bertramstraße 7. 1113

Die Villa Adelheidstraße 23 mit 285 Ruthen großem Garten ist zu vermiethen. 938

Sonnenbergerstr. 40 möblirte Villa, vollständig eingerichtet, zu vermiethen. Näheres durch den Verwalter von 10—12 Uhr daselbst, oder Taunusstraße 17, 3. 1851

Zu vermiethen Villa in feiner Kurlage ab 1. April 1899, auch mit Stallung, eventl. auch Vorkaufsrecht. Zu erfragen **J. Schlichtling**, Meinhardstraße 3. 2457

Villa als Fremdenpension zu vermiethen, Miether muß die Miethe halbjährlich vorausbezahlen können. Off. unter A. Z. A. 528 an den Tagbl.-Verlag. 1974

Geschäftslokale etc.

Adolphstraße 5 schöne Souterrain-Räume m. Kell., passend für **Werkstatt, Lagerr., Flaschenbierh., m. Wohn.** zu v. 7612

Adlerstraße 29 Werkstätte billig zu vermiethen. 1845

Albrechtstraße 46, Neubau, ein schöner Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermiethen. 7780

Albrechtstr. 48 schöner Eckladen, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermiethen. Näh. daselbst. 6202

Bahnhofstraße 20 (Residenztheater) Laden mit Wohnung, in welchem seit Jahren ein Kurz- u. Modewaaren-Geschäft betrieben wurde, auf 1. April 1899 anderweitig zu vermiethen. 7505

Zu meinem Neubau Bertramstraße 21 ist eine schöne, helle Werkstätte von 36 Qmtr. nebst Vorraum von 27 Qmtr., für einen Tapezierer sehr geeignet, sof. od. später zu vermiethen. Näh. bei **A. Wolff**, Architekt, Dotzheimerstraße 31. 5165

Bismarck-Ring 33 schöner Laden mit anschließender Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Preis Mk. 1000. Näh. dort im Metzgerladen. 1016

Dambachthal 10
ist ein **Laden** mit 2 Schaufenstern, 2 Ladenzimmern und geräumigem Lagerraum im Souterrain auf gleich als Laden oder Büreau zu vermiethen. 1081
Näh. **Dambachthal 12, 1.**

Bismarck-Ring 17 ein Laden mit 23 □-Mtr. großem Ladenraum und zwei à 39 □-Mtr. großen Werkstätten oder Lagerräumen auf 1. April zu vermiethen. In sämmtlichen Räumen ist Gas (auch für Maschinenbetrieb) und Wasserleitung eingeführt. Näh. bei Tünchermeister **H. Hassler**, Bertramstraße 11. 1697

Dotzheimerstr. 17 großer heller Parterre-Raum, ca. 50 Qmtr. groß, als Lager- o. Werkstätte, per 1. Juli zu vermiethen. 1968

Im Eckhause Dotzheimerstraße 27 ist ein großes Lokal, zu Büreau-, Ausstellungs- oder Versteigerungszwecken geeignet, auf Frühjahr zu vermiethen. 599

Eleonorenstr. 3 ist ein Laden mit od. ohne Wohn. zu verm. 600

Laden Feldstraße 19 mit gutgehendem Spezerei-Geschäft, Ladenstube, Wohnung (3 Zimmer) u. verschiedenen Kellern auf 1. April zu verm. Näh. Goldgasse 21 bei **P. Seibel.** 7825

Eckladen Friedrichstraße 34, 280 Qu.-Mtr., 12 gr. Schaufenster, Büreau, 2 Werkstätten, Lagerräume 2c., **ganz oder getheilt,** sofort zu verm. 6402

Friedrichstraße 45 eine Werkstätte zu verm. Näh. Bäckerei. 1951

Friedrichstr. 46 **Laden** zu verm. Näh. Bau-Büreau Luisenstraße 23. 5667

Laden **Friedrichstraße 47** sehr bill. zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 24, im Bürstengeschäft. 1704

Der über 15 Jahre v. e. Juwelier, dann v. e. Kürschner und zuletzt v. e. Graveur benutzte **Laden** Goldgasse 2, **vis-à-vis** der Häfnergasse, nebst Ladenzimmer resp. Werkstätte und Wohnung per April zu vermiethen. Näheres bei **J. Rapp Nachfl.**, Goldgasse 2. 806

Goldgasse 8 ein **Laden mit Zubehör** zu verm. Schlosser **Weyer.** 7656

Läden. **Goldgasse 15** sind die beiden von Herrn **Hirschweig** innegehabten Läden mit Wohnung wegen Sterbefall auf 1. April, ev. auch früher, anderw. z. vm. 804

Goldgasse 17, Laden, für jedes Geschäft geeignet, per 1. April d. J. zu vermiethen, ev. mit oder ohne Werkstätte. Näh. Museumstraße 1, **A. Bark.**

Laden Goldgasse 18, nahe der Langgasse, zu vermiethen. Näh. Langgasse 33, Mittelladen. 6232

Hartingstraße 7, Neubau, schöner Laden mit großer Wohnung, für Schweinemetzgerei eingerichtet, ohne Concurrenz, eignet sich auch für anderes Geschäft, ganz oder getheilt, bald zu vermiethen. Näh. daselbst Frontspitze. 1090

Helenenstraße 9 fl. Werkstatt p. 1. April zu verm. N. P. 1410

Hellmundstr. 29 Werkstätte m. o. o. W. o. 1. Apr. z. v. 7771

Herderstraße 6 ein Laden, 4-Zimmer-Wohnung, 2 Keller und ein geräumiger Bierkeller preiswürdig zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 17, 2. 7818

Neubau Ecke Hirschgraben und Steingasse ein Laden mit Wohnung, geeignet für Barbier- und Kurzwaaren-Geschäft, zu verm. Näh. daselbst oder Mauritiusstr. 7 b. **L. Petry.** 692

Jahnstraße 6 mehrere Werkstätten zu vermiethen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Walkmühle. 1331

Kirchhofsgasse 2 (Eckhaus Langgasse) ist ein kleiner Laden mit mit Nebenraum, für Büreau sehr geeignet, per 1. April zu vermiethen. Jährlicher Miethpreis 500 Mk. Näh. im Eckladen Langgasse 26. 678

Laden **Langgasse 10** zu vermiethen bei **de Fallois.** 1876

Langgasse 23, Neubau, großer Eckladen mit 3 Schaufenstern, ca. 10 Meter Souterrain, Entresol und Wohnung, auch getheilt, per 1. Mai zu vermiethen. Näh. bei **Wilh. Unverzagt**, Langgasse 30. 1546

Mein großer **Waffenladen, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstr.,** ist preiswürdig zu vermiethen.
C. Bartels. 807

Ludwigstraße 2 großer Laden, für Consum-Filialgeschäft passend, o. gleich zu verm. Näh. daf. **Preis Mk. 350.** 797

Luisenstraße 17 Laden billig zu vermiethen.

Mauergasse 21 Laden, 27 □-Mtr. groß, nebst Werkstätte, auf gleich oder 1. April zu vermiethen. 7775

Moritzstraße 23 Werkstätte zu vermiethen. 1568

Moritzstraße 24 Laden mit od. ohne Wohnung zu verm. 1222

Moritzstraße 44 Laden mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. daf. 1 St. h. 3864

Laden Nerostraße 14 ist nebst Wohnung zu vermiethen. Näh. bei **Joh. Ottmüller** daselbst. 1361

Nerostraße 21, Seitenbau, Wohnung mit Werkstätte für ruhiges Geschäft zu vermiethen. Näheres Querstraße 2, im Laden. 414

Nerostraße 27 Werkstätte, schön gelegen, hell, mit o. ohne Wohn., Alles neu herger., zu jedem Geschäft geeig., auf gl. o. sp. 1479

Werkstätte, eine große und eine kleinere, per 1. April zu vermiethen Nerostraße 31. 1392

Neugasse 18/20
ein Laden mit Ladenzimmer auf 1. April 1899 zu vermiethen **Ph. Bücher.** 118

Ecke der Oranienstraße und Kaiser-Friedrich-Ring ein Laden mit Keller und allem Zubehör zu vermiethen. 1882

Laden mit Ladenzimmer per sofort oder auf 1. April zu vermiethen Saalgasse 4/6, 2. 271

Scharnhorststraße 2b sind 2 Werkstätten oder auch Lagerräume zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 1388

Schillerplatz 2, Eckladen, neu errichtet, mit oder ohne Magazine, Pferdestall und großem Keller für ca. 70 Stück Wein, zu vermiethen. Näheres bei **Schl cher**, 2. St. 5289

Schwalbacherstr. 29, Eckladen, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Langewand**, Mauritiusstraße 1, 3. 1484

Sedanplatz 1 Laden nebst Wohnung und Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst. 1894

Taunusstraße ein gr. Laden von 102 □-Mtr. Grundfläche, mit 2 Erkerscheiben à 2,35 breit und den Souterrain-Räumen von 90 □-Meter zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1288

Walramstraße 4 Laden mit Wohn., 550 Mk., sofort oder später zu vermiethen. 1333

Walramstraße 18 Laden mit oder auch ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Parterre. 6911

Ein Laden **Webergasse 50,** eignet sich auch zu einer Filiale, billig zu vermiethen. Näh. daselbst oder bei **Grün**, Friedrichstr. 8, Gartenhaus. 1892

Wellritzstraße 19 Werkstätte, 50 □-Mtr., zu verm. 1105

Wellritzstraße 19 1. April zu verm. 1060

Yorkstraße 4 eine geräumige Werkstätte, passend für Installateure, per 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 520

Yorkstraße 10, Std., große Werkstätte mit Wohnung per 1. April oder früher zu vermiethen. Näh. daselbst od. Kellerstr. 6. 7515

Große Werkstätte mit Lagerraum zu vermiethen. Näheres Goldgasse 16, im Laden. 770

Ein Laden mit Wohnung sofort od. später zu verm. Näh. Grabenstraße 20. 5296

Ein Lagerraum, auch für Werkstatt passend, per April zu vermiethen. Näh. Karlstraße 23, 2. 268

Bäckerei mit Wohnung preisw. zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 12, Bel-Etage. 1510

Bäckerei mit 4-Z.-Wohn., eventl. m. Stallung, preiswerth zu vermiethen. Näh. **J. Schwank**, Moritzstraße 17, 2. 1466

Werkstätte oder Lagerraum eventl. mit Stallung und schöner 3-Zimmer-Wohnung zu verm. Näh. Moritzstraße 17, 2. 1595

Laden mit Wohnung zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 24, Part.

Laden mit Wohnung per 1. Oktober zu vermiethen. Näh. Nerostraße 18, Part. 1644

Geräumiger Laden
in guter Lage (Nähe des **Kochbrunnens**), circa 31 Qmtr. groß, mit 2 Schaufenstern, 2 Standerkern, schönem Ladenzimmer und Küche, auf Wunsch auch Wohnung, per 1. April 1899, evtl. auch früher, zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **Sauter.** 7281

Ein kleiner Laden mit Wohnung, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermiethen. Näheres Platterstraße 12. 4480

Größere Werkstätten (auch für Maschinenbetrieb) ganz oder getheilt zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 4. 827

Für Speisewirthschaft sehr geeignetes Lokal an belebter Straße und directem Zugang ist gleich oder später zu vermiethen. Näh. Wörthstraße 8, 1 St. 1423

Werkstätte zu vermiethen. Näh. Yorkstraße 3, 1 St. 1924

Zwei Läden zu vermiethen **Hotel Block.** 915

Ein Laden (südl. Stadttheil, Neubau), für jedes Geschäft geeignet, nebst Wohn. von 3 Zim. gleich od. später zu vm. Preis 800 Mk. Off. unter **U. P. 619** an den Tagbl.-Verlag. 7228

Großer Laden mit oder ohne Geschäftsräume auf 1. Oktober zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1628

Bäckerei, schön eingerichtet, einige Jahre mit bestem Erfolg in Betrieb, per 1. Oktober zu verm. Offerten unter **V. C. V. 599** an den Tagbl.-Verlag. 1937

Gutgehende Bäckerei, Mitte der Stadt, altes Geschäft mit guter Laufkundschaft, 33 Jahre bestehend, an tüchtigen betriebsfähigen Bäcker zu vermiethen. Offerten unter **C. H. 707** an den Tagbl.-Verlag. 229

Größerer Hofraum als Lagerplatz oder evtl. mit Wohnung oder einzelnem Zimmer, Mansarde oder Keller zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1290

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 33, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, hochfeine Wohnung von 8 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. An der Ringkirche 1, P. 2960

Kirchgasse 43, Neubau Storchnest, **herrschaftlich ausgestattete Wohnungen** in der 1. und 2. Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichlichem Zubehör, Kohlenaufzug, sofort zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 30, Part. 3404

Herrschaftliche Wohnung,

mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 8 Zimmer, Badezimmer, Veranda, reichliche Nebenräume im Souterrain, Stuben daselbst parquettirt, ist per 1. April 1899 Humboldtstraße zu vermiethen und sofort zu beziehen. Näheres Röthlerstraße 7. 881

Parkstraße 40 hocherrschaftl. Part.-Wohnung, 8—10 Räume, Gas- u. elektrische Beleuchtungs-Anlage und sehr reichl. Zubehör, auf 1. April, event. auch früher zu vermiethen. Näheres dortselbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 18, 2. 1009

Herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern, 1., 2., 3. Etage, mit reichlichem Zubehör, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring u. Wallufferstraße, auf 1. April zu verm. Näh. bas. o. Seerosenstr. 4. 821

Höhenlage.

Herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8, eventuell 16 Zimmern, Badestube, Balkons, gedeckten Loggien nebst reichlichem Zubehör, per 1. Oktober cr. zu vermiethen. Gartenbenutzung. Näh. Kapellenstraße 43, Part. 1682

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 58 ist die elegante 3. Etage, best. aus 7 schönen Zim., gr. Balkon, Badez., reichl. Zubehör, zum April zu vermiethen. Näh. bas. Part. Täglich bis 4 Uhr. 7577

Adelheidstraße 66, Bel-Etage, 7 große, 1 kl. Zimmer, Badezimmer, Keller, Mansarden, eventuell Stallung, Remise, Kutscherwohnung, auf 1. April 1899 zu vermiethen. Anzusehen von 3—5 Uhr Nachmittags. Näh. bei **Cron.** Neugasse 11. 309

Adolphsallee 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, von 7 Zim., Bad, Kohlenaufzug, Küche und allem Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 1909

Alexandrastraße 4 **hocherrschaftliches** Eckgeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7565

Alexandrastraße 4 **hocherrschaftliches** Obergeschoß, 7 gr. Z., darunter 2 Salons, Bad 2c., genügende Nebenräume — **feine und gesündeste Lage** — zu verm. Näh. in No. 10. 7566

Dotzheimerstraße 20 Wohnung mit Balkon, 7 Zimmer (einsicht. 2 Salons) und Zubehör, billig zu vermiethen. Näh. Part. 272

Kaiser-Friedrich-Ring 31

sind elegant einger. Wohn. von 7 Zimmern mit reichl. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. Näh. bas. od. Rheinstraße 20. 7049

Im Neubau Ecke Kaiser-Friedrich-Ring und Oranienstraße sind hocheleganteherrschaftliche Wohnungen von 7 u. 5 Zimmern mit allem Zubehör auf den 1. April und später zu vermiethen. Näh. im Neubau und Kirchgasse 18, 1 St. hoch. 1617

Kapellenstraße 75, Hoch-Parterre, sieben Zimmer nebst reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort oder später zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr Vormittags. Alles Nähere Goldgasse 5, im Bäckerladen. 1408

In meinem Hause ist die 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. April cr. anderweitig zu vermiethen. 304
Fritz Hassler, Moritzstraße 35, Ecke Goethestraße.

Nerothal 2 (Neubau),

Hochparterre, 7 Zimmer, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Schwalbacherstraße 37, Part. 5813

Parkstrasse 11c,

in erster Lage Wiesbadens, ist die hochelegante Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schwalbacherstrasse 59, 1 St. 5556

Rheinstraße 92, 2 St., hocherrschaftl. Etage, 7 Zimmer, Bad u. Zubehör, per 1. Juli zu verm. Näh. Souterrain. 1486

Schlichterstrasse 3 elegg. Wohnungen von 7 Zimmern, mit allem Zubehör der Neuzeit eingerichtet, zum 1. April zu verm. Freundl. freie Lage ohne Hintergebäude. 7757

Taunusstraße 6, 3. Etage, 7 Zimmer und Zubehör zu verm. Näheres Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1196

Eine 2. Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Badecabinet, Küche u. Zubehör, ist auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 1149

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 90 herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, 2 Balkons, 2 Mansarden, 2 Keller per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder Bertramstraße 13, P. 1336

Adelheidstraße 94 sind Wohnungen von 6 Zimmern, Garderobe u. allen neuesten Einrichtungen mit verbesserten Müllabschüttkasten zu v. Näh. bei **Müller & Vogt,** Westendstr. 18, Werkst. 612

Adolphsallee 28, 3. Etage, 6 Zimmer auf 1. April zu verm. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. bei **Hermann Petmecky,** Luisenplatz 6. 7478

Adolphsallee 24

herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche und alles Zubehör, per 1. Oktober an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. daselbst 2. Etage, von 10—1 Uhr. 1955

Adolphstraße 6 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr Vormittags. Näh. zu erfr. bei **Gg. Melchenbach,** Rheinstr. 24. 1891

Alexandrastraße 9 **herrschaftl.** Wohnung mit **besonderen Vorzügen,** in **feiner** und **gesundester** Lage, 6 ger. Zimmer, Bad 2c., zu vermiethen. Näh. in No. 10. 7567

Im Neubau An der Ringkirche 5 (oberhalb dem Evangel. Pfarrhaus), Südseite, sind hocherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 6 Zimmern nebst Garderobe, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, ein Theil Garten, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst Part. rechts.
NB. Müll-Einschütt-Kasten (System **Maurer**). 6924

Neubau An der Ringkirche 10

sind **herrschaftl.** Wohnungen von **6 Zimmern,** Küche, Bad, Warmwasserleitung, 3 Balkons u. reichl. Zubehör, mit schöner Fernsicht, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst Part. 4168

Blumenstraße 6, Hochparterre, 6 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermiethen wegen Abreise der Herrschaft. Näh. bas. 2. Stock od. Wohnungs-Büreau Lion. 1800

Dotzheimerstraße 7, 2. Etage, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Bad, 2—3 Mans., 2 Keller, sofort beziehbar, zu vermiethen. Näheres daselbst Parterre. 1463

Elisabethenstraße 31 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr. Näh. Elisabethenstraße 27, P. 1085

Kaiser-Friedrich-Ring 28 sind auf 1. April hocherrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst und Blücherstraße 16. 356

Kaiser-Friedrich-Ring 106 a, Neubau, neben Adolphsallee, 6 Zimmer, Bad mit Warmwasser 2c., für gleich oder später zu vermiethen. 7500

Luisenstraße 43, 3. Etage links, eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst oder Metzgergasse 15, im Laden. 7794

Moritzstrasse 31, elegante 2. Etage, 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansardzimmer, 2 Kammern, 2 Keller-Abtheilungen, Mitben. der Waschküche und Trockenesp., an ruhige Mitbewohner ohne kleine Kinder per 1. April zu vermiethen. Näh. Parterre beim Eigenthümer. 379

Nicolasstraße elegante Wohnung, 6 Zimmer, Bad mit Warmwasserleitung, Balkon, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. nur Goethestraße 1, Part. 236

In meinem Hause

Neugasse 24

ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Küche, Badezimmer und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei E. Grether. 560

Parkstraße. Herrschaftliche abgeschlossene Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Preis 1700 Mk. Näheres Parkstraße 21. 7790

Rheinstraße 111 schönes Hoch-Part., 6 Zim., Küche und Zubehör, zum 1. April 99 zu verm. Näh. Bau-Büreau Luisenstraße 3. 6315

Schlichterstraße 7 herrschaftl. Bel-Etage, 6 Zimmer u. Balkon, Bad 2c., auf gleich od. später zu vermiethen. 5188

Schützenstraße 6, Bel-Etage, 6 Zimmer, Erker, Balkon, Bad, Küche mit Speisek. u. Kohlenzug, 3 Mansarden, 2 Keller 2c. per 1. April zu vermiethen. Einzusehen v. 10—12 Uhr Vormittags. 1833

Sonnenbergerstraße 39

ist die Parterrewohnung, 6 Zimmer, 1 Badezimmer nebst Zubehör, auf 1. April oder später anderweit zu vermiethen. Näheres im oberen Stock daselbst. 1468

Victoriastraße 33

ist eine geräumige Bel-Etage von 6 Zimmern, Bad, großem verschließbaren Balkon und reichlichem Zubehör per 1. Oktober, evtl. per 1. Juli zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1767

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör, per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. im 2. Stock oder Wilhelmstraße 32 bei 7661
Hofmeister **Heimerdinger.**

Herrschaftliche Wohnung,

2. Etage, sechs Zimmer, Badezimmer, Küche, drei Mansarden, 2 Keller-Abtheilungen, großer Balkon mit herrlicher Aussicht über ganz Wiesbaden, Griech. Kapelle, Neroberg und Jagdschloß Platte, ruhige vornehme Lage, Telephon-Anschluß, Miethpreis

Mk. 2200.— per 1. April a. c. zu vermiethen. Die Wohnung ist zu besichtigen von 3 bis 5 Uhr Nachm. Näh. Humboldtstraße 11, Part. 1914

Elegante, mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Frontspitze u. sonst. Zubeh. zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 1, 3. 1218

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 92

5-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Bel-Et., und 2. Stock sofort beziehbar, zu vermiethen. Näh. daselbst von 11 bis 12 u. 3 bis 6 Uhr oder Adelheidstraße 91, Part. 1794

Adelheidstraße 95, Neubau, Südseite, Wohnungen v. 5 Zimmern, Küche, Bad, Kohlenaufzug, je 2 Mansarden u. Keller, auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Hermannstraße 13. 7835

Adolphstraße 1, 2. Stock, 5 schöne Zimmer nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Besichtigung von 10—12 u. 2—4. Näh. Part. 1776

Bachmeierstraße 8, Villa Zirlo, ist eine schöne herrschaftl. Wohnung, 5 Zimmer, großer Balkon und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 1797

Dotzheimerstraße 17, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör (Südseite) per 1. Juli zu vermiethen. 1960

Friedrichstraße 46, 3. Etage, schöne geräumige Wohnung, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, z. 1. April zu verm. Näh. Baubüreau Luisenstraße 23. 889

Herderstraße 3, Bel-Etage, 5 Zimmer, der Neuzeit entspr., auf 1. April zu verm. Näh. Part. oder Jahnstraße 13, Part. 1805

Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 26

sind hocherrsch. Wohnungen, 5 Zim., Küche u. Bad, 3 Balkons nebst reichl. Zubeh., zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 1501

Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 33 (Vorgartenseite) sind hocherrschaftliche Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern nebst Garderobe, Bad, Küche, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern, per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh daselbst.
NB. Müll-Einschütt-Kasten (System **Maurer**). 6923

Kaiser-Friedrich-Ring 35 (Neubau), Vorgartenseite, 2. Etage, herrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Kohlen-Aufzug, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April, auch früher, zu vermiethen. Näh. daselbst oder Emserstraße 27, Part. l. 7580

Karlstr. 24, nächst der **Adelheidstr.,** 1. Etage mit 5 Zimmern nebst Zubehör auf April zu verm. Näh. daselbst 2. Etage. 448

Kirchgasse 38 ist die 2. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf April zu vermiethen. Näh. daselbst. 729

Moritzstraße 25, Bel-Etage, fünf gr. schöne Zimmer, Küche, zwei Mansarden und 2 Keller mit Zubehör auf 1. Juli zu vermiethen. Näh. Hinterh. Part. 1913

Moritzstraße 62

ist wegen Versetzung d. 1. Et., 5 gr. Z., Balkon u. reichl. Zubehör, Alles der Neuzeit entspr., sofort zu verm. Näh. Hth. 1 Tr. 1804

Moritzstraße 66 Salon m. Balkon, 4 gr. Zimmern, 2 Mans., Küche, 2 Kellern 2c. per April zu verm. Näh. bas. Part. 27

Ecke der Moritz- und Goethestraße 15 Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. April zu verm. 632

Neubauerstraße 6

(5 Minuten vom Kochbrunnen, in der Nähe des Waldes), 2. Etage, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, 3 Mansarden, großes Frontspitz-Zimmer, sowie Mitbenutzung des Gartens, per 1. April zu vermiethen. Näh. Bel-Etage. 300

Nicolasstraße 24 herrschaftliche Wohnung, 3. Etage, 5 Zimmer 2c., 2 Balkons, mit prachtvoller Fernsicht, per 1. April zu verm. Zu besichtigen Vormittags von 10—12. Näh. Biebricherstr. 29. 6582

Rheinbahnstraße 4

ist der 3. Stock, best. aus 5 cv. 6 Zimmern, Bad, 2 Balk., 3 Mans. 2c., z. 1. April zu vm. Näh. 2 St. 315

Rheinstraße 20 ist die erste u. zweite Etage, je 5 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör, auf- oder einzeln, per Juli oder später zu vermiethen. Anzusehen 11—12 u. 3—5 Uhr. Näh. daselbst P. 1799

Rheinstraße 101, Südseite, ist der oberste Stock von 5 Zimmern auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 561

Schwalbacherstr. 29, 2, Wohn. von 5 Zim. u. Zub. a. 1. April zu verm. Näh. Mauritiusstr. 1, 2 bei **Langewand.** 808

Weilstraße 12, 2. St., schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör sofort oder auf 1. April, auch getheilt, zu vermiethen. Näh. Part. 1543

Weißenburgstr. 5 schöne d. Neuzeit entsp. 5- u. 3-Zimmer-W. z. vm. 878

Wörthstraße 7, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zub. per 1. April. 316

Parterre-Wohnung in herrschaftl. gesunder freier Lage, 5 schöne Zimmer, auf 1. April oder 1. Oktober zu vermiethen. Preis 1200 Mk. Anfragen unter **M. M. 756** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1689

Im Villenviertel, zwischen Kurgarten u. Bahnhöfen, ist ein modernes Hoch-Parterre, 5—6 Zimmer mit gedecktem Balkon, 2 Gartenzimmer u. Gartenbenutzung, zum 1. April c. zu vermiethen. Näheres Rheinstraße 31, Part. l., oder Wohnungs-Büreau **Lion.** 1756

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 50 Part.-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Marktstraße 22, im Eckladen. 6607

Adolphstr. 5, 2 St., Wohn., 4 große Zim., reichl. Zubeh., zu v. Näh. bas. Nachm. 609

Albrechtstr. 39, 1. St., 4 gr. Zimmer, Küche nebst reichl. Zubeh. zum Preise von 600 Mk. auf 1. April zu verm. N. P. 1878

Albrechtstraße 46, Neubau, Wohnung von 4 Zimmern, 2 Balk., Bad, Gas, Speisekammer, 2 Mans., 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Albrechtstraße 42, 3. 1089

Zu vermiethen

auf 1. April **Bertramstraße 6** eine Wohnung in der 3. Etage, 4 schöne Zimmer und 1 Küche, mit Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers. Näh. zu erfahren bei Herrn Lehrer **Schröder** daselbst. 1310

Bertramstraße 12 eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit 2 Mansarden und Zubehör, im 1. Stock per April zu vermiethen. Näh. im Laden. 150

Bertramstraße, Ecke Hellmundstr., „Zum Rodensteiner", ist die erste Etage, bestehend aus 4, evtl. auch 5 Zimmern mit allem Zubehör, per 1. April d. J. zu vermiethen. Näheres Kirchgasse 29, 3. Stock. 1228

Kleine Burgstraße 5, 2. Etage, Wohnung von 4 Zimmern, Küche 2c., auf 1. April zu vermiethen. Einzus. Nachmittags. 4

Dambachthal 18, Part., Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Frontspitzgiebe 2c., von jetzt oder April zu vermiethen. Preis 500 Mark. Näh. Dambachthal 18 im Verwalterhäuschen oder Dambachthal 20, 1. 1641

Dotzheimerstraße 26, Mittelbau 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde u. sonst. Zubeh. per 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Fritz Faas.** 6355

Dotzheimerstraße 46 ist auf gleich od. später die Frontspitzw. 4 od. 5 ger. Z., Küche, 1 Keller u. 1 Antheil an r. Hofr. zu v. 408

Emserstraße 75 sind 4 Zim., Veranda 2c. gl. o. sp. zu v. 7199

Gustav-Adolfstraße 10, 1. Etage, 4 Zimmer, Badez., Küche, im Abschluß, 650 Mk. jährlich, mit Zubehör zu vermiethen. 34

Hellmundstraße 42, 1. St., 4 Z. mit allem Zubeh., neu herg., auf 1. April zu vermiethen. Näh. Jahnstraße 17, Gths. 1648

Jahnstraße 32 Wegzugs halber abgeschl. schöne Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller mit Kohlenaufzug, per 1. April zu vermiethen.

Karlstraße 20 4 Zimmer und Zubehör zu vermiethen. 456

Ecke Körner- und Herderstraße 8 sind **Wohnungen** von 4 Zimmern mit Bad, Küche mit Speisekammer und allem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. Auch kann die ganze Etage in einem abgegeben werden. Näh. Moritzstraße 12, Bel-Et. 7709

Lehrstraße 27, 1, südl. W., 4 Z., Küche u. Zubeh., zu vm. 1726

Luisenstraße 20

abgeschlossene Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, im 2. Stock, zu vermiethen. Näh. bei **Aug. Boss,** Part. 1157

Marktstraße 6 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zub. auf 1. April zu verm. Näh. bas. im Laden von **Georg Steiger,** Instrallateur. 100

Moritzstraße 21 ist eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 871

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und 2 Keller auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 566

Nicolasstraße 22, 4. St., 4 Zimmer, Bad, Balkon und Zubehör sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 7115

Oranienstraße 43 ist die 1. Etage, 4 Zimmer nebst Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. April zu v. Näh. 3. l. 334

Oranienstraße 49, 3. Etage, herrschaftliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, großer Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Näh. Part. 564

Oranienstraße 56, Vorderh. Bel-Et., 1 Wohnung, 4 Zimmer und Küche, Bad, Kohlenaufzug und Zubehör, zu vermiethen. Näheres Moritzstraße 41, N. P. 33

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, 4 große Zim., 2 Mans., 2 Keller, Garten, gleich oder später zu verm. Näh. Part. l. 7750

Philippsbergstraße 20 fast neue Wohnung, 4 Zimmer, zwei Sout.-Zimmer, 1 Mans., Keller u. Baderaum, per 1. April an ruh. Leute zu verm. Näh. Westendstraße 1, im Laden. 1439

Philippsbergstraße 25, Tiefparterre, Eings. v. 4—5 Z. mit allem Zub. u. Gärtchen, z. 1. April zu verm. Näh. daselbst und Mainzerstraße 24, Gartenp. 1187

Philippsbergstraße 45

4 gr. Zimmer und Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. l. 1350

Platterstraße 68, 2—3 Mansarden, 3 Keller, Waschküche, Bleichplatz, großer Souterrainraum zu verm. 5620

Roonstraße 12, 3 St., 4 Zim., Balk. u. Zubeh. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 1 St. 1836

Scharnhorststraße 6

ist die Bel-Etage von vier Zimmern mit Balkon, Küche und zwei Mansarden auf 1. April zu verm. Näh. Hth. Part. l. 1153

Scharnhorststraße (Neubau) sind schöne 4-Zimmer-Wohnungen mit Zubeh. auf 1. April zu vm. N. Scharnhorststr. 4, P. 7563

Sedanplatz 1, 3 St., Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. Näh. daselbst. 1936

Taunusstraße 23, 2. St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermiethen. 781

Schöne Wohnungen in freier gesunder Lage, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche u. s. Zubehör, sind im Preise zu 550 bis 600 Mk. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. bei Frau **Dr. v. Malapert, Gustav-Adolfstr. 1, Pt.** 1217

Eine comfortable Wohnung, 2 Tr. hoch, von 4 Zimmern mit Erker, Bad und allem Zubehör, nächste Nähe des Nerothals, Sonnenseite, sehr gesunde kleine Höhenlage, ist zum 1. April zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **Joh. Sauter.** 7710

Eine hübsche Wohnung im 2. Stock (Vorderh.), vier bis drei Zimmer, 3 Mansarden nebst Zubehör, per 1. April zu vermiethen. Näh. bei **D. Stein,** Webergasse 3. 727

Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, im 1. Stock eines neuen Hauses per 1. April billigst zu vermiethen. Da auch Lagerräume vorhanden sind, ebenso als Geschäftslokal geeignet. Off. unter **P. J. 741** an den Tagbl.-Verlag. 1426

In fl. Villa, Bel-Etage, 4—5 Zimmer u. Zubeh., mit **schönem Garten (reichl. Obst),** in feiner Lage, à Mk. 1600 per 1. April zu vermiethen. 1911
Otto Engel, Friedrichstraße 35.

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adolphstr. 5, Stb. 1 St., ist eine **sehr schöne abgeschl. Wohn.** v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. zu vm. Näh. bei Nachm. od. Taunusstr. 48, 3. 7561

Albrechtstraße 26 Wohn., 3 Zim., Küche u. Zub., z. verm. 982

Bücherstraße 9, Vorderhaus 2 St., 3 Zimmer, Küche nebst Speisekammer u. weiterem Zubehör auf 1. April zu verm. 965

Bücherstraße 10, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Bücherstraße 10, Mittelhaus 1. 119

Bücherstr. 14 eine 3-Z.-Wh. auf 1. April zu vm. N. A. B. 874

Bücherstraße 16, Vorderh. 1 St., Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermiethen. 1886

Dotzheimerstraße 30 a, 2 St., Wohnung von 3 Zimmern mit Erker per 1. April 1899 zu verm. Näh. Erdgeschoß rechts. 7368

Drudenstraße 8 Drei-Zimmer-Wohnung zu vermiethen. 7347

Eleonorenstraße, Ecke Bertramstraße, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. Juli zu verm. Näh. Eleonorenstr. 8, 1. 1979

Friedrichstraße 44,

Bel-Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche u. sämmtlichem Zubehör auf 1. April 1899 zu vermiethen. 7811

Geisbergstraße 13 eine Wohnung (3 Zimmer und Küche) auf 1. April zu vermiethen. 157

Gustav-Adolfstraße schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. **Platterstraße 12.** 6459

Jahnstraße 34, Part., 3 Zimmer, Cabinet, mit Zubehör auf 1. April zu vermiethen. Anzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr. Näh. 2 St. l. 1747

Jahnstr. 44, Hth., Wohnung, 3 Z., Küche, Keller, 1. April. 748

Jahnstr. 44, Hth., Frontspitzw., 3 Z., Küche, Keller, 1. April. 747

Kirchgasse 58, 2 St., drei Zimmer, Küche und Keller (auch als **Büreau** geeignet) zu vermiethen. 1156

Luisenplatz 2, Part., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 1685

Metzgergasse 8 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, per 1. April zu vermiethen. Näheres Langgasse 5. 951

Moritzstraße 15, Stb. 1 St., 3 Zimmer u. Küche zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. l. 1143

Nerostr. 34, Vdh. 2 St., eine Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., p. 1. April z. verm. 1495

Oranienstraße 52 drei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller per 1. April zu vermiethen. Näh. Part., im Laden. 1088

Philippsbergstraße 25 schöne Frontspitz-Wohn. v. 3—4 Z. u. a. Zubeh. z. 1. April zu verm. Besichtig. Dienstags u. Freitags Nachm. Näh. Maizeserstraße 24, Gartenh. 1186

In meinem Hause Platterstraße 104, Ecke Schützenstraße, direct am Walde, unmittelbar der Endstation der elektr. Bahn, ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3—4 Zimmern nebst großer Veranda, Küche ꝛc., auf 1. April zu vermiethen. 1674
C. Jung, Grabsteingeschäft.

Rietherberg, Haus zur Schönen Aussicht, an der Blindenschule, ist der 1. Stock, 3 Zimmer u. Küche, per 1. April zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 18, Papierhandlung **Schmidt.** 1884

Röderstraße 29, im Laden, 3 Zimmer und Zubehör (1. Etage) zu vermiethen. 7909

Römerberg 29 Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. April zu vermiethen. Näh. 1 St. 1693

Römerberg 37, 2, 3 Zimmer, Küche und Keller per 1. April zu vermiethen. Näh. Webergasse 18, 1. 423

Roonstraße 5 Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, zu vermiethen.

Scharnhorststr. 3, 1, sch. Wohn., 3 Zim. m. Zubeh., m. 2 Balk. u. Absicht. a. 1. Apr. z. vm. Näh. z. erfr. 3 St. b. **J. Keil.** 815

Sedanplatz 9, 2. Drei-Zimmer-Wohnungen, 2 Mansarden, Balkon u. Heißwasserk., auf 1. April zu vermiethen. 630

Seerosenstraße 11, Neubau, Vdh., noch 2 Wohnungen, sowie eine im Mittelh., je 3 Z., Küche u. Zubeh., auf 1. April zu v. 1920

In meinem Neubau Seerosenstraße 20 ist noch je eine Drei- u. Fünf-Zimmer-Wohnung mit Bad, Aufzug, Speisekammer, Mansarde und Keller per 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst.
Chr. Maxauer. 1926

Taunusstraße 19 1. und 2. St. von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör zum 1. April zu vermiethen. 377

Taunusstr. 25 schöne Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche nebst Zub., per 1. April zu vermiethen. Preis Mk. 600.— pro Jahr. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh. b. **Hoehus,** im Laden. 7472

Taunusstr. 41 ist eine schöne Wohnung, 3 Zim., Küche ꝛc., zu vermiethen. 1470

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zim., Küche u. Zubehör, auf 15. April od. später zu vm. 1961

Webergasse 50, Vdh. 1 St., 3 Zimmer und Küche per sofort oder 1. April zu vermiethen. Näh. Hth. 2 St. rechts oder Friedrichstraße 3 bei **Grätz.** 1761

Weilstr. 7 schöne Wohn., 3 Zim., Küche u. Zubeh., an ruh. Leute zu verm. Näh. Part. 111

Weißenburgstr. 5 schöne 3. Neuzeit entsp. 3- u. 5-Zimmer-W. z. vm. 7711

Wellritzstraße 47, Vdh., 3 Zimmer u. Küche zu vermiethen. 1481

Westendstraße 13, Vorderh., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April zu verm. 930

Westendstr. 28, Neubau, 3-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 1254

Yorkstraße 10 drei Zimmer mit allem Zubehör, der Neuzeit entspr., auf 1. April zu vermiethen. Näh. daselbst oder Kellerstraße 6, Part. 1579

Wohn., 3 Z., K. u. Zubeh., p. 1. Apr. zu v. N. Kirchgasse 39, 1.

Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Michelsberg 4, im Cigarrenladen. 1840

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör per 1. Juli, event. auch früher, zu vermiethen. Näh. Michelsberg 32. 1909

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 33 2 Zim. c. 1. April z. su. an fl. F. zu vm. 1950

Ellenbogengasse 9 freundliche Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche für 320 Mk. an ruhige Leute auf 1. April zu verm. 1795

Faulbrunnenstraße 9 zwei Mansarden und Küche zum 1. April 1899 zu vermiethen. Näh. Part. 1500

Gustav-Adolfstraße 10 zwei Zimmer und Küche im Abschluß zu vermiethen. 1984

Marktstr. 12, Vdh., 2 gr. Zim., Balk., Speisek. und Zubehör per 1. April z. verm. 1964

Metzgergasse 37, Ecke Goldgasse, 2 Zimmer und Küche, schöne freundl. Wohnung, auf 1. April 1899 zu vermiethen. 420

Moritzstraße 24, Hinterh. Frontsp., 2 Zimmer, Küche u. Keller zum 1. April zu vermiethen. 1221

Moritzstraße 52 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer, Küche mit Speisekammer, auf 1. April an eine ruhige Pers. zu v. 323

Nerostr. 13 zwei Z., K. u. Zub. p. 1. April z. v. N. 1 St. 1509

Nerostraße 33, Stb., 2 Z., K. u. Mans. a. 1. April z. vm. 375

Oranienstraße 31, Hth., Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche ꝛc. auf 1. April zu verm. Näh. im Vorderhaus P. 1607

Oranienstraße 56, Vdhs. P., 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, Bad, Kohlenaufz. u. Zubeh., z. v. N. Worthstr. 41, W. P. 31

Platterstraße 3 eine schöne Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Keller, an zwei ruhige Leute per 1. April zu vermiethen. 1754

Rheinstraße 52 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli 1899 an eine ruhige Familie zu verm. Näh. Vorderhaus Parterre. 1980

Rheinstraße 95 ist eine Frontspitzwohnung (2 Zimmer, Küche und Keller) an einzelne ruhige Leute zu vermiethen. 900

Schachtstraße 11 zwei Zimmer u. Küche z. 1. April zu v. 1665

Kl. Weberg. 9, 1, fl. Wohnung, 3 Z. und K., an ruh. Leute zu verm. Näh. Kl. Weberg. 13, 2. 1926

Schöne Wohnungen, bestehend aus 2 gr. Zimmern, Balkon, Küche u. Zubeh., u. 2 gr. Zimmer mit Wasserabfluß, in freier gesunder Lage, im Preise von 370—390 auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Gustav-Adolfstraße 1, Part. r. 1753

Eine freundliche Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermiethen. Näh. beim Vermalter **J. Binder** im Volkskaffeehaus, Kleine Schwalbacherstraße 8.

Zwei Zimmer, Küche u. Bod in besserem Hause an ruhige Miether per April zu vermiethen. Näh. Sedanplatz 6, 1. 1444

Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an 2 ruhige Leute ohne Kinder zu verm. Näh. im Laden Wörthstraße 2a. 1625

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 31 ein Zim. u. Küche auf 1. April zu verm. 1715

Albrechtstraße 9 ein Zimmer mit Küche an eine ruhige Person zum 1. April zu vermiethen. 1492

Bleichstraße 27 1 Parterre-Zimmer, Küche und Keller an ruhige Leute per 1. April zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 1500

Faulbrunnenstraße 7 eine Mansarde und Küche an ruhige Leute auf 1. April z. zu vermiethen.

Feldstraße 13 1 Zimmer u. Küche mit Zubehör zu verm. Zu erf. Hth. P. 1838

Langgasse 8 kleine Mansardwn., Z., Küche, an ruh. L. zu verm.

Michelsberg 20, 1, verschiedene Wohnungen, ein oder mehrere Zimmer mit oder ohne Werkstätte zu vermiethen. 5207

Schwalbacherstraße 22
(Alleeseite), Nebengebäude Parterre, 1 Zimmer und Küche, Keller per 1. April zu vermiethen. 1942

Walramstraße 20 eine Wohnung, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermiethen. 1898

Walramstraße 24 Mans.-Wohn., Zim. u. K., 1. April zu verm. Freie Wohnung von 1 Zimmer u. Küche geg. Haus- u. Gartenarbeit für ein kinderl. Ehepaar. Näh. Adelheidstraße 33, Compt. 1932

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Villa Elisabethenstraße 17a, 1. Etage, auf 1. April zu vermiethen. Näh. Oranienstraße 31, 1. 558

Faulbrunnenstraße 5 eine Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. 1822

Friedrichstraße 37 kleine Wohnung i. S. zu vermiethen. 1903

Geisbergstr. 14 fl. eleg. Frontspitzwohn. an eine Person zu verm.

Nerostraße 21, Stb., eine geräumige schöne Wohnung mit od. ohne Werkstatt auf gleich oder später zu vermiethen. 1907

Nerostraße 36, Hths., fl. Wohnung auf 1. April zu verm. 1817

Nerostraße 38 ist e. Mansardwohnung a. 1. April z. verm. 376

Nicolasstraße 32 Souterrain-Wohnung, rechts, auch als Bürcau geeignet, auf 1. April zu vermiethen. Näh. bei **Fr. Deckel,** Part. rechts. 719

Rheinstraße 60, Hinterh. Part., fl. schöne Wohnung an kinderl. ruhige Leute zu verm. Näh. Vorderh. Part. 1482

Römerberg 6 fl. Dachwohnung auf April zu vermiethen. 1621

Auswärts gelegene Wohnungen.

Sonnenberg, Wiesbadenerstr. 62, Beletage, 4 Zimmer etc. sof. o. später zu vm. **J. Meier, Taunusstr. 28.** 1260

Dotzheim.

In meinen Neubauten an der **Mühlgasse** sind per 1. April mehrere Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küchen zu vermiethen. Näh. daselbst oder Wiesbaden, Dotzheimerstraße 26 bei **Fritz Luss.** 696

Biebrich, möblirte Zimmer (Balkon) mit Pension in schöner, im Garten gelegener Villa, Aussicht auf Rhein und Taunus, zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1830

Möblirte Wohnungen.

Villa Paula, Gartenstraße 20,
schön möbl. Wohnung, Hochparterre, 3—4 Zimmer, mit elektr. Licht und mit Küche abzugeben. 1709
Schöne freie Lage. — Gute Küche.

Adelheidstraße 23 möblirte oder unmöblirte Wohnung von 5 Zimmern abzugeben. Näheres ebendaselbst. 794

Adolfsallee 13, 3, zwei möbl. Z. a. gl. od. sp. b. z. vm. 1508

Albrechtstraße 10, Hths. 1 St., möbl. Zimmer bill. z. v. 1941

Albrechtstraße 30 gut möbl. Frontspitz-Zimmer zu vermiethen. Preis mit Kaffee 15 Mk. 1888

Albrechtstraße 31 möblirte Zimmer zu vermiethen. 6780

Albrechtstraße 37, Hth. 1, erh. reinliche Arbeiter Kost u. Logis.

Albrechtstr. 39, 1 St., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. zu v. 1966

Bahnhofstraße 5, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 5232

Bismarckring 31, 3 l., einf. möbl. Zim. sof. bill. z. v. 1740

Bleichstraße 1, 1, zwei schöne möbl. Zimmer zum 15. März zu vermiethen. 1849

Bleichstr. 2, Vdh. 3 St. r., gut möbl. Zimmer zu verm. 1901

Bleichstraße 3, 1. Stock, gut möbliertes Zimmer mit Pension sofort. 7679

Bleichstraße 9, Part., möbl. Zimmer per 1. April zu vermiethen.

Bleichstraße 14, 3 l., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. z. v. 1874

Bleichstraße 16, 1 St., gut möblirtes Zimmer mit Pension zum 1. April zu vermiethen. 1904

Bücherstraße 6, Vdh. 2 r., ein möbl. Zimmer sofort zu verm.

Bücherstraße 24 möbl. Part.-Zimmer z. 1. April zu verm. 1684

Gr. Burgstraße 8, 3 r., möbl. Zimmer z. banernd zu vm. 2625

Castellstraße 3, 2 St. r., ein möbl. Zim. p. sofort zu vm. 1717

Dotzheimerstraße 5, 1. Et., möbl. Zim. mit od. ohne Pens. 1248

Dotzheimerstraße 11, Part., sind zwei schön möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) mit separatem Eingang auf 1. April zu vermiethen. 1734

Dotzheimerstr. 12, Part., ein möbl. sep. Zimmer zu verm. 1900

Dotzheimerstr. 12, Bel-Et., 2 gr. möbl. Z., Balk., abgeschl., gleich zu vermiethen. 1903

Dotzheimerstraße 33, Pt. l., schön möbl. Zimmer zu vm. 1907

Dotzheimerstraße 35, 2 r., möbl. Zimmer mit Pension.

Drudenstraße 3, 1 r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1883

Drudenstraße 7, H. 3 r., erh. reinl. Arb. Logis.

Ellenbogengasse 9, 1 St. l., ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Eleonorenstr. 9, Pt., erh. Frl. möbl. Z. m. B. 45 Mk. M. 1372

Emserstraße 19 Villa **Friese,** einz. m. zusammenh. Zimmer m. Pens. v. 50—80 Mk. p. Mon. Gr. Gart. Haltest. d. elektr. B. 5797

Faulbrunnenstraße 7 eine möblirte Mansarde zu vermiethen.

Frankenstraße 15, 2 links, möbl. Zimmer zu vermiethen. 1872

Frankenstraße 19, Vdh. P., erh. anst. js. Mann sch. Log. 1977

Friedrichstraße 36, Hth. 2 r., m. Z. p. 1. Apr. (Mk. 15.) 1929

Friedrichstr. 44, Stb. 3, gut möbl. Z. mit 2 Bett. zu vm. 1560

Friedrichstraße 43 bei Frau **Gantz** ein gr. fr. möblirtes Zimmer sofort zu vermiethen. 1752

Geisbergstraße 11, 1 l., ein geräumt., g. möbl. Z. zu vm. 1667

Gerichtsstraße 5 möblirte Zimmer zu vm. Zu erfr. Part. 1457

Gerichtsstraße 5, P., zwei möbl. Mansarden bill. zu verm. 1947

Gerichtsstr. 9, 1 r., ein möbl. Z. an einen Herrn zu vm. 1091

Goethestraße 23 möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 1938

Grabenstraße 10, Metzgerladen, möblirtes Zimmer mit guter Pension billig zu vermiethen. 1970

Gustav-Adolfstraße 16, 1 St. links, ein einfach möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1948

Häfnergasse 5, 1, möbl. Zimmer frei. 1506

Hartingstr. 4, 2 Tr., sch. möbl. Zim. zu verm. 15 Mk. M. 1919

Hellmundstraße 6, 2 links, gut möbl. Zimmer zu verm. 1928

Hellmundstraße 12, 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 1788

Hellmundstraße 18, 3, erh. ein rl. Arbeiter Kost u. Logis. 1801

Hellmundstr. 31, 1 St. l., ein frdl. möbl. Zimmer z. v. 1785

Hellmundstraße 36, Part., ein gr. möbl. Zimmer mit ein oder zwei Betten auf 1. April zu vermiethen. 1918

Hellmundstr. 39, 1 l., frdl. möbl. Z. mit od. o. Pens. zu v. 1266

Hellmundstr. 51, 2 r., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 1988

Hermannstr. 22; Hth. 1, erh. rl. Arbeiter Kost u. Logis. 1852

Jahnstraße 11 schön möbl. Parterre-Zimmer. 1982

Jahnstraße 36, P., gr. gut möbl. Z. m. sep. Eing. zu v. 1559

Jahnstraße 36, 3 r., ein frdl. gut möbl. Zimmer zu um. 1630

Karlstraße 11, Part., ein möblirtes Zimmer zu verm. 7118

Karlstraße 23, 1. St. rechts, findet ein Fräulein Wohnung, auf Wunsch volle Pension. 1695

Karlstraße 38, 2. Hths. Part. l., schön möbl. Zimmer an ein Fräulein zu vermiethen. 1842

Karlstraße 40, 2 links, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Kellerstraße 11, Gartenh. Part., erh. anst. Ladenfräulein möbl. Zimmer mit Pension.

Kirchgasse 19, 1. u. 2. St., eleg. möbl. Zimmer zusammen, auch einzeln zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 772

Kirchgasse 30, 3 rechts, e. h. möbl. Z. m. sep. E. zu verm. 1971

Lehrstraße 5, 1, schönes möbl. Zimmer zu vermiethen. 1439

Lehrstraße 19—21 je ein gut möbl. Zimmer gleich zu vm. 1810

Luisenstraße 15, Mans., findet ein anständiger Arbeiter Logis.

Luisenstr. 17, 3 r., sch. möbl. Zim. f. 12 Mk. zu verm. 1917

Luisenstraße 18, 2 St., ein möblirtes Zimmer zu verm. 1913

Marktstraße 22, 2 St. r., schön möbl. Zimmer zu vm. 1934

Mauritiusstr. 8, 2 St. l., ein möbl. Balkonzim. billig zu verm.

Metzgergasse 18, 1 St., erhalten zwei reinl. Arbeiter Log. 1578

Metzgergasse 18, 1 St., erh. zwei reinl. Arbeiter Logis. 1943

Metzgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.

Moritzstraße 24, 1, großes möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermiethen. 1853

Moritzstraße 26, 2, gut m. Z. mit o. ohne Pens. zu vm. 1803

Museumstraße 4, 2. Etage, schöne möblirte Zimmer, auf Tage, Wochen und Monate sofort zu vermiethen. 1905

Nerostraße 9 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1931

Nerostr. 10, Vdh., eine möbl. Mansarde zu vermiethen. 1899

Nerostraße 13 ist ein einf. möbl. Zim. zu v. Näh. 1. St. 7202

Nerostraße 37 fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 5229

Neugasse 2, 2. Et. (Ecke Friedrichstr.), ein ev. auch **billig** zu vm. 1607

Neugasse 15, 3 St. r., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1781

Nicolasstraße 3 sind 2 sch. möbl. Zim. an's Jahr b. z. v. 1607

Nicolasstraße 17, Part., möbl. Salon- u. Schlafz. sof. z. v. 219

Nicolasstraße 18 sind zwei möbl. Zimmer zu vermiethen. 6407

Nicolasstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bod zu v. 1146

Oranienstr. 4, Hth. 3. St., erh. zwei junge Leute sch. Schlafstelle.

Oranienstraße 10, Part., ist ein möblirtes Zimmer auf 1. April zu vermiethen. 1824

Oranienstraße 17, Hth. 1 St. l., ein gut möbl. Zim. z. v. 1636

Oranienstr. 19, Mittwalkenl., einf. möbl. Zim. e. 1. April z. vm.

Oranienstraße 23, M. 2 Tr., einf. möbl. Zimmer zu vm. 1584

Oranienstr. 27, 1, c. frdl. möbl. Z. m. K. 1. 15 Mk. mtl. z. vm.

Oranienstraße 37, Gartenhaus 3 St. rechts, ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Oranienstraße 47, Hth. Part. rechts, erh. reinl. Arb. Log. 1821

Philippsbergstr. 39a, 2 l., gr. möbl. Z. i. gef. Lage z. v. 1141

Rheinstraße 45, 1, schön möbl. Zimmer (Südseite). 1550

Rheinstraße 48, 1 St., elegant möbl. Zimmer zu vermiethen.

Rheinstr., mittlere, m. Zimmer m. **Pens. 1. April billig** abzug. Zu erfr. Kirchgasse 29, 2. St.

Richtstraße 6, P., möbl. Zimmer zu verm. Pr. 20 Mk. 1765

Richtstraße 7, Hth. Part., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.

Röderallee 12, 2. St. rechts, gut möbl. großes separatem Eingang an einen Herrn zu vermiethen.

Röderallee 12, 2 links, ist ein freundl. möbl. Zimmer a. 1. April zu v. 1915

Röderstraße 22, 1. Etage rechts, ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 1904

Römerberg 13, 1, erh. ein reinl. Arb. schönes Logis.

Saalgasse 1, 1 St. rechts, schön möbl. Zimmer sofort zu vermiethen. 1820

Saalgasse 10 einfache u. fein möbl. Zimmer zu vermiethen. 1869

Schützenhofstraße 2 erh. anst. L. Kost und Logis. 1923

Schulberg 4, 2, freundl. möbl. Zimmer zu vermiethen. 1864

Schwalbacherstraße 4 Salon u. Schlafzimmer, elegant möblirt, mit separatem Eingang, zu vermiethen. 1593

Schwalbacherstr. 9 möbl. Z. mit od. ohne Pens. P. 2 St. 1782

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, nahe am Kurhaus, elegant möblirte Zimmer ohne Pension, event. mit Stallung, zu vermiethen.

Adelheidstraße 4 schön möblirte Zimmer zu vermiethen.

Adelheidstr. 11, 1. Et., Wohn- u. Schlafz. auf Apr. zu v. 1930

Adlerstraße 4 schönes möbl. Zimmerchen c. 1. April z. v. 1831

Adlerstraße 13, Part. erh. reinl. Arbeiter sch. bill. Logis.

Adlerstraße 13, 2 St. r., erh. zwei z. anst. Leute Kost u. Logis.

Adlerstraße 32 ist ein Stübchen mit Bett zu vermiethen. 1763

Adelheidstr. 45, 1, gut möbl. Wohn- u. Schlafzim. zu v. 1949

Schön möblirtes **Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon** zu vermiethen. **Krämmelbein, Schwalbacherstraße 7, 2. St.** 1969

Sedanplatz 9, Ecke Weihenburgstraße, 3 l., groß. eleg. möbl. Gefzimmer mit Balkon, eventl. auch zwei Zimmer, zum 1. April zu vermiethen. 1493

Sedanstraße 4 möbl. beizb. Mansarde zu verm. Näh. 1 l. 1309

Seerodenstraße 2 schön möbl. Zimmer mit 1, eventl. 2 Betten, Balkon u. Loggia, schöne Aussicht, sofort zu vermiethen. 5856

Seerodenstraße 9, Vdh. P., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Steingasse 1, 1. St., gut möbl. Z. b. zu verm., ev. Pens. 1946

Stiftstraße 25, 2, drei ineinandergehende schön möbl. Zimmer in seinem ruhigen Hause, einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Anzusehen von 1—4 Uhr. 1172

Taunusstr. 33/35, 2. Et., möbl. Zimmer zu 12½—25 Mk. per Woche, evtl. Pension, Lift, Veranda, Balkon, Südseite.

Taunusstraße 51/53, 2. Etage rechts, Salon u. Schlafzimmer, elegant möblirt, sofort zu vermiethen.

Triederstr. 47, 3 St., gut möbl. Zim. an e. Herrn zu v. 1908

Walramstraße 14, 3 St., ein einfach möbl. Zimmer und eine m. Mansarde zu vermiethen. 1848

Walramstraße 25, Stb. 1, sind. ein reinlicher Arbeiter Schlafst.

Webergasse 44, 2, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 1638

Webergasse 45/47, 1. St., einfach möblirtes Zimmer mit Pension preiswürdig zu vermiethen. 1925

Weilstraße 11, 2 St., gut möbl. Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 16, 1. St. r., möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Wellritzstraße 19 möbl. Zimmer (Part. u. 1 St.) zu verm. 1963

Wellritzstraße 26, Vdh. 2. St. rechts, möbl. Zim. zu vm. 1896

Westendstr. 8 fl. einfach möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu vm. 1699

Wilhelmstraße 18, 3 St., auf 1. April ein möbl. Zimmer per Monat 14 Mk. zu vermiethen. 1683

Wörthstr. 13, 3 r., sch. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer bill. z. vm.

Wörthstraße 18, 1. Et., schön möbl. Zimmer billig zu vm. 6767

Zimmermannstr. 8, 3 r., g. möbl. fr. Z. sof. o. sp. zu v. 1532

Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näh. Bleichstr. 4, 2 l. 1985

Schön möblirtes **Wohn- und Schlafzimmer** mit sep. Eingang in ruhigem Hause an einen Herrn zu vermiethen. Näh. Frankenstraße 3, 1 St. 1958

Ein einf. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Frankenstr. 28, 3 St. r.

Ein schön möbl. Zimmer mit guter Pension zu verm. Näh. Ausk. Moritzstraße 41, 1. St. 1633

Zwei Zimmer, möblirt oder unmöbl., zu vermiethen. Näh. Stiftstraße 6, P. 1736

Eine möbl. Mansarde mit 2 Betten an anst. Mädchen zu verm. Näh. Taunusstraße 47, 1 St. 1612

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zum 1. April an einen Herrn der bess. Kreise zu vm. 35 Mk. (Philippsberg.) Näh. Tagbl.-Verl. 1614

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidstraße 54, Hinterh., sind 2 kleine Parterre-Zimmer, als Werkstätte od. Lagerraum geeignet, zu verm. Näh. Vdh. P. 1944

Adolphs-Allee.

Zwei herrschaftlich eingerichtete Zimmer in vornehmer Häuslichkeit zu vermiethen. Ein Herr oder Ehepaar bevorzugt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1962

Albrechtstr. 42 große tapez. Mans. zu verm. Näh. 3. St. 1827

Bismarckring 31, 3 l., leer. Zim. b. bess. Fam. sof. z. v. 1985

Bleichstraße 27 ein leeres Parterrezimmer zu vermiethen. 1683

Castellstraße 9 sind zwei große eingelne Zimmer auf 1. April zu vermiethen. 910

Emserstraße 75 ein Zimmer per 1. April zu vermiethen. 1623

Feldstraße 9 ein Zimmer an einzelne Person auf 1. April zu vermiethen. 1857

Feldstraße 26 eine sch. bad. Mansarde auf 1. April zu vm. 1844

Friedrichstr. 45 schöne Mansarde zu verm. Näh. Bäckerei. 1952

Hartingstr. 13, P., gr. Mans. z. Möbeleinstell. 1. Apr. z. v. 882

Hellmundstraße 42 Mansarde zu vermiethen.

Hermannstraße 28, Hinterhaus, 1 leeres Zimmer an einzelne Person auf 1. April zu vermiethen. 1786

Kellerstraße 18, 3 l., ein schönes leeres Zimmer zu vermiethen

Luisenstraße 43 ein schönes Frontspitz-Zimmer zu verm. 1936

Marktstr. 12, Hth., freundl. Zimmer mit o. ohne Kocheinrichtung zu vermiethen.

Michelsberg 9a schöne Mansarde zu vermiethen. 1768

Nerostraße 21 eine Mans. zu vm. N. Querstr. 2, Laden. 5884

Oranienstr. 44 sind 2 unmöbl. Zim. in der obersten Etage zu verm. Näh. Part. 1771

Oranienstraße 8 eine Mansarde an eine rub. Person z. v. 1978

Oranienstraße 47, Hinterhaus, ein großes Parterre-Zimmer auf 1. April zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 1589

Platterstraße 32 eine große Dachstube auf 1. April zu verm. Näh. daselbst. 1787

Rheinstraße 53 ist ein Zimmer zum Möbeleinstellen zu vermiethen. 1409

Röderallee 18, Hinterh. Part., zwei ineinandergehende Zimmer zu vermiethen. Näh. Vorderh. Frontsp. 1907

Schwalbacherstraße 2 eine große Mansarde, geeignet für Möbel aufzubewahren, auf sofort zu vermiethen. 1963

Schwalbacherstraße 7, 2 St. rechts, leere Mansarde zu vermiethen. **Krämmelbein.** 1972

Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermiethen.

Sedanplatz 5, S. P., zwei l. Zimmer zu vermiethen.

Seerodenstraße 9 l. Mansarde zu vermiethen. Näh. Part.

Stiftstraße 1 eine sch. gr. Mansarde auf gleich zu verm. 1889

Stiftstraße 12, Frontspitze, 1 Zimmer, Kammer per 1. April an eine ruhige Person zu vermiethen. 720

Walramstraße 20 eine Mansarde an alleinstehende Person zu vermiethen. 1897

Walramstr. 23 ger. Mans. m. Keller a. gl. od. spät. z. v. 1975

Wellritzstr. 7 beizb. Mans. an einz. Person zu vermiethen. 1880

Wellritzstraße 20 Parterrezimmer zu vermiethen. 1774

Westendstraße 1 groß. u. beizb. Frontspitzzimmer zu verm. 1757

Bess. Familie hat 2 frdl. hübt. Zim. an anst. ruh. Dame, ev. Lehrerin, preisw. abzugeben. **Bartels,** Bahnhofstr. b. 1854

Remisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Adelheidstraße 54, Hinterh., ist ein großer Keller mit oder ohne Bureau sofort zu verm. Näh. Vorderh. Part. 1945

Eleonorenstraße 8, 1, trockene Keller zu vermiethen. 7254

Faulbrunnenstr. 6 Flaschenbierkeller, a. f. a. Zwecke, z. v. 1491

Feldstr. 9 ein Stall für ein Pferd auf 1. April zu verm. 1856

Feldstraße 13 Stallung für 1—2 Pferde auf 1. April zu verm. Zu erfragen Hinterhaus Part. 1611

Helenenstraße 4 ein sch. Keller mit Wasserl. z. vm. N. B. 1547

Moritzstraße 39 ein **Weinkeller,** a. f. a. Zwecke, zu vm. 3839

Neugasse 2 Keller für ca. 70 Stück Wein nebst Comptoir und Packraum sofort zu vermiethen. 5686

Neugasse 2 Kellereien für 150 Stück Wein mit hydraulischem Aufzug und allem Comfort, zum Betriebe größerer **Wein-Handlung,** mit Comptoir und Packraum Wegzugs halber per sofort oder später zu vermiethen. Näheres 2. Etage rechts, bei **Rosenthal.** 7164

Oranienstraße 6 ein Keller mit Schrotgang, geeignet für Wein- oder Lagerkeller, auf 1. April zu verm. Näh. Vordh. 1. Etage. 737

Oranienstraße 56 1 Weinkelleret mit Gas- und Wasserleitung, hydr. Aufzug, sowie Packraum. Näh. Moritzstr. 41, M. P. 241

Rheinstr. 26, Flaschenkeller m. Büreau zu v. 6584

Scharnhorststr. 2b ein Weinkeller u. 1 Bierkeller zu verm. 1770

Scharnhorststraße 6 sind zwei ineinandergehende Keller sof. oder später bill. zu verm. Näh. Hth. Part. l. 826

Schulberg 11 sch. fl. Keller, seith. als Weink. b., zu verm. 296

Keller,

ein großer, zu vermiethen Taunusstraße 2, 1, Vormittags. 1695

Taunusstraße 6 großer geräumiger Keller zu vermiethen. Auskunft Taunusstraße 2, 1, nur Vormittags. 1781

Webergasse 49, 1, großer Keller mit Gas und Wasser, für Wein, Flaschenbier oder Lagerraum, per 1. April. 575

Kleiner Keller mit Schrotgang zu verm. Näh. bei Frau **Lricher,** Adelheidstr. 46, H. 1. 7517

Ein bis zwei große **Keller** auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. im Eckladen der Rheinstraße u. Schwalbacherstr. 2. 1954

Stall für 4 Pferde,

Nähe der Adolphs-Allee, an Herrschaften zu vermiethen Daselbst auch **Werkstatt.**

Näheres Moritzstraße 17, 2, oder Wohnungsb. **Lion.** Schillerplatz 1.

Großer Keller mit Gas- u. Lagerf. für Wein- oder Flaschenbier-Handlung per sofort od. später (Preis Mk. 400). Näh. Architekt **Schneider,** Westendstraße 13, Part. 7320

Miethgesuche.

Villa in Höhenlage — 7—8 Zimmer — sofort mit Vorkaufsrecht zu miethen, event. zu kaufen ges. Offerten an **W. Helfrich,** Mauritiusstraße 8. 1940

Villa mit Stallung für 4 Pferde zu miethen, eventl. zu kaufen gesucht. Offerten erbeten an 1973 **E. Günther,** Moritzstraße 23.

Kleines Haus

mit Garten zu miethen, event. zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbeten unter **J. O. 3. 520** an den Tagbl.-Verl.

Eine Wohnung von 5—6 Zimmern in der Gegend Schöne Aussicht, Leberberg, zu miethen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe unter **M. L. N. 494** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 5 Zimmern für älteres Ehepaar ohne Kinder auf den 1. Juli im Süden oder Südwesten der Stadt für 8—900 Mk. Offerten unter **Z. Z. A. 506** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinst. Frl. sucht freundl. Wohn. von 4—5 Z. im Abschl., Näh. Nerothal oder Kurhaus, mögl. etwas Garten oder Bleiche. Offerten m. Preisang. sub **F. W. 446** a. d. Tagbl.-Verl. 1916

Gesucht **zum 1. Juli** oder früher eine freundliche Parterre-Wohnung von 3 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, womöglich mit Veranda und kleinem Garten. Offerten mit Preisangabe sub **G. Z. 469** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnungs-Gesuch!

Zum 1. Juli oder früher wird im Kurviertel eine **Wohnung,** Part. oder 1. Etage, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Kammern, Küche ꝛc., zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. S. 2279** an **Rudolf Mosse, Leipzig.** (Lopt. 2712) F 128

Kleine ruhige Familie sucht per October oder auch Juli Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör. Nordend bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter **O. O. 512** an den Tagbl.-Verlag.

Eine kl. Familie sucht **2 Zimmer und Küche** auf 1. April. Bleichstraße 14, Hth. 1 St.

Eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche von ruh. Leuten zum 1. April gesucht. Franco-Offerten mit Preisangabe u. **B. K. A. 25** Schützenhofstr. postl. erbeten.

Kl. Parterre-Wohnung, womögl. mit Hof oder Garten, geeignet für Kindergarten, f. 1. April zu miethen gesucht. Offerten unter **Z. Z. 484** an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht sofort ungenirtes Zimmer gegen tägliche Vergütung. Offerten u. **S. Z. 479** an den Tagbl.-Verlag.

Gel. Anst. April behagl. ung. Wohn- und Schlafzimmer mit Bed. und Frühstück, nicht im Stadtinnern. Offerten mit Preis unter **L. V. 429** an den Tagbl.-Verlag.

Ein gut möbl. Zimmer, womögl. mit Schlafcabinet in gutem Hause in der Nähe des Bahnhofs von einer Dame zum 1. Monats gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **N. N. 518** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein ev. zwei fein möblirte Zimmer in bester Lage von einem Herrn zu miethen gesucht. Offerten mit Preis sub **D. D. 532** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

für einen besseren Herrn **schön möbl. ungenirtes Zimmer,** möglichst Part. Off. unter **C. R. G. 522** an den Tagbl.-Verl.

Möbl. kl. Zimmer auf Dauer gesucht. Offerten **J. F. 65** hauptpostl. Wiesbaden.

Ein junger Herr sucht zum 1. April ein möblirtes Zimmer in anständ. Hause, Mitte der Stadt, zum Preise von 12 Mk. monatl. Offerten unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anst. Mädchen sucht **ein einfach möbl. Zimmer oder Mansarde** auf 1. April. Adelheidstraße 87, Hth. Part.

Dame

sucht ungenirtes möblirtes **Zimmer** mit separatem Eingang bei täglicher Miethzahlung. Offerten an den Tagbl.-Verlag.

Alleinstehende Dame sucht bei kl. ruh. Familie 2 leere Zimmer und Mansarde, theilweise Mitbenutzung der Küche erwünscht, auf gleich o. später. Offerten mit Größe u. Preisangabe unter N. W. Schwalbacherstraße 57, Part., erbeten.

Für ein ruhiges Geschäft

wird ein passendes Lokal in Verlegrostraße zu miethen gesucht per 1. April oder später. Offerten mit Preisangabe u. **S. T. F. 501** s. an den Tagbl.-Verlag zu richten.

Größerer Hofraum für Kohlenlager, eventl. auch leeres Part.-Zimmer dabei, gesucht. Offerten unter **C. K. 751** an den Tagbl.-Verlag. 1676

Suche auf 1 April in der Adelheidstraße oder deren Nähe **Stall** für ein Pferd oder auch mit Wohnung und Keller für größeres Flaschenbiergeschäft. Offerten unter **B. L. 772** an den Tagbl.-Verlag. 1987

Kl. Garten zu m. gesucht Hellmundstraße 17, P.

Fremden-Verzeichniss vom 20. März 1899.

Adler.
Loewe, H. Leipzig
Reinmüller, H. Stuttgart
Scheer, Herm. Berlin
Burckard, M., Fr., Grossherzogl. Hofopernsg. Weimar
Schorr, m. Fam. Recklinghausen
Brill, E. Hamburg

Schwarzer Bock.
Freiherr von Dörnberg, J., Geh. Reg.-Rath, m. Fr. Kassel
Speidel, J., m. Fr. Frankfurt

Zwei Böcke.
Jaust, J., m. Fr. Stuttgart

Cölnischer Hof.
Richter, A. Rent. Wandsbeck

Einhorn.
Baumgartner, Kfm. München
Bonitz, L., Kfm. Hohenstein
Ihrig, Kfm. Darmstadt
Gommer, M., Kfm. Frankfurt

Eisenbahn-Hotel.
Köppers, H., Kfm. Krefeld
Leissler, Wilh., Kfm. Düsseldorf
Bollvert, W. Haag
Rauscher, Gust., cand. med. Leipzig
Kühn, Gutsbes., m. Fr. Ingelheim
Müller, L. Niederbronn

Engel.
Grebern, Wass. Maria, Fr. Moskau
Oliven, Ad., Kfm., m. Fr. Berlin

Englischer Hof.
Wolfen, R., Kgl. Bauinsp. Bromberg
Wright, M., Frl. Stuttgart
Ronge, F., Fr. Stuttgart

Zum Erbprinz.
Kammmüller, Dr., Chemie. Basel
Merz, Bertha, Frl. Berlin
Müller, K., Kfm., m. Fr. München

Europäischer Hof.
Beau, W. Berlin
Repphahn, E., Fr., Rent. Kahnt

Grüner Wald.
Kracke, Fr., Kfm. Waldenburg
Spickemann, Kfm. Graudenz
Perlich, L., Kfm. Berlin
Nockher, Kfm. Köln
Hartdegen, E., Kfm. Leipzig
Hinzpeter, A., Kfm. Halle
Ax, Kfm. Siegen
Roseman, J., Kfm. Frankfurt
Wintzer, E., Kfm. Bielefeld
Grachmann, H., Kfm. Elnbeck
Ilffert, A., Kfm. Zweibrücken

Hamburger Hof.
Claupen, Hauptm. Brühl
Röder, M., Frl. Hamburg

Hotel Happel.
Krause, A., Kfm. Berlin
Burger, A., Kfm. Karlsruhe
Römer, H., Kfm. Würzburg
Huber, G., Archit., m. Fr. Bremen

Pension und Hotel Kaiserbad.
Wittig, Ed., Kfm. Dresden
Meisner, Kfm. Dresden
v. der Groeben, Rittmstr. Königsberg

Hotel Kaiserhof.
Grahl, Elise, Fr., Prof., m. Tocht. Dresden
Just, Fr., Hofr. Karlsruhe
Jonas, J. B., m. Fam. Amsterdam
Odenheimer, Marie, Frau. Mannheim

Hotel Harpfen.
Maass, E., Fabr. Dresden
Leber, A. Kirberg
Müller, Friedr., Kfm. Köln

Goldenes Kreuz.
Schön, O., Kfm. Breslau
Knelb, H., Rent. Zornheim
Weis, A., Oberinsp. Kassel

Goldene Krone.
Schneider, Ludw., Rent. München

Hotel Metropole.
Dreyfus, m. Fr. Frankfurt
Klein, Mainz
de Haan, Marine-Offizier, m. Fm. Amsterdam
v. Decker, Bar. Hoberstein
Munds, m. Fm. Dresden
Graf Zech Burkersrode, Kgl. Sächs. Kammerh. Bohn
Meyer, Berlin
v. Kannenberg, Fr. Koburg

Hotel Minerva.
Flecatheim, Alex, Kfm., m. Fam. Düsseldorf
Flechtheim, Herm., Kfm. Hamburg
Flechtheim, Emil, Kfm., m. Fam. Düsseldorf
Bielefeld, L., m. Fm. Köln
Jung, Marie, Fr. Köln
Heckmann, Paul. Berlin

Kuranstalt Bad Nerothal.
Schmelzer, Rich., Spinnereibes. Werden
Wild, Ferd., Kfm. Werden

Nonnenhof.
Baltzer, M., Kfm. Berlin
Bender, L., Baumeister, m. Fr. Gernsbach
Marx, M., Kfm. Mannheim
Lahaye, H., Kfm. Barmen
Bodenstab, O., Ingen. Hannover

Hotel du Nord.
Aderholdt, H., Kfm. London

Hotel Oranien.
Laux, Hannah, Frl. Prag

Pfälzer Hof.
Heilbronn, S., Kfm. Wetzlar
Wurzel, H., Techn. Berlin
Zeise, Kfm., m. Fr. Freiburg

Promenade-Hotel.
Johon, Hptm., m. Fr. Engers
Irgahn Engers

Zur guten Quelle.
Schmal, F. S.-Schwabenheim
Sommerfeld, H., Kfm. Berlin

Quisisana.
Maison, E., Fr., Commerz.-rath, m. K. Berlin
Methold, F., m. Fr. Suffolk
Methold, Frl. Suffolk
Pappenheim, Graf. Frankfurt
Sommerfeld, Fr. Berlin
Blumenthal. Berlin

Rhein-Hotel.
Beutheim, A. Frankfurt
Buchner, W., Prof. Darmstadt
Domenicus, A., Ober-Reg.-Rath. Strassburg

Römerbad.
Mitzotakis, J., Prof. Berlin
Rau, G., Fabr. Pforzheim
Maier, Wilh., Fabr. Pforzheim

Rose.
Holwerda, A. E., Prof., m. Fr. Leiden

Schützenhof.
v. Cleef, W., Kfm. Dortmund
Rotter, C., Otto, Kfm., m. Fr. Wien
Gemberg, G., Major z. D., m. Fr. Wittenberg

Weisser Schwan.
Wulff, W., Rent., m. Fr. Halberstadt

Hotel Schweinsberg.
Nückel, Fr., m. T. Altona
Block, A., Kfm. Mannheim
Schäfer, W., Kfm. Singhofen
Frohwein. Diez
Lehning, Insp. Frankfurt
Seid, Kfm. Warburg

Taunus-Hotel.
Haack, m. Fr. Mannheim
Wiener, Kfm. Berlin
Schramm, Oberingenieur. Frankfurt
Bossart, Oberförst. Wetzlar
Carnet, Kfm. Darmstadt
Blumer, Kfm., m. S. Zwickau
Mandel, Uptm. a. D., m. Fr. Fürstenwalde
Mandel, 2 Hrn., Leut. Fürstenwalde
Glückmann, Kfm. Frankfurt
Kriegshoff, Kfm. Leipzig

Hotel Union.
Vite, Kfm. Berlin

Hotel Victoria.
Stettenheim, O. Offenbach
Meinhardt, A., Rent., m. Fr. Halle

Hotel Weins.
von Gössnitz, Oberst z. D. Hannover
Geiss, Kfm. Koblenz

Hotel Zinserling.
Roller, S., m. Fr. Berlin
Kremer, Kfm. Leipzig

In Privathäusern:
Villa Bastian.
Petschatkin, Fr. Petersburg
Petschatkin, Frl. Petersburg
Lisanoff, Frl. Petersburg
Pension Credé.
Krane, Geh. Hofrath, Dr. Dresden
Freudenstein, Fr., Apoth. Hamburg
Villa Elisa.
Wagner, Kfm., m. Fr. London
Villa Fischer.
Schneider, John, Oberst, m. Fm. u. Bed. London
Villa Frank.
Hankin, Ph., Kapit. England
Hankin, Frl. England
Hank, Idar, Fr., m. Sohn. Frankenthal
Pension Hannover.
Liepmann, Fr., Bankier, m. Fr. Danzig
Villa Monbijou.
Ihre Durchlaucht Prinzessin Anna Louise zu Hohenlohe-Ingelfingen. Koschentin
Se. Durchl. Prinz Carl Gottfried zu Hohenlohe-Ingelfingen. Koschentin
Pension Ossent.
Bassermann, Frl. Alvastra Schulberg 11, 2.
Röhl, Alma, Fr. Magdeburg
Röhl, Ella Myra, Frl. Magdeburg
Villa Stillfried.
de Bary, Fr. Barmen
de Bary, Clara, Frl. Barmen
Ahlert, Fr., Assess. Köln
Villa Victoria, von Miller, Fr. Petersburg
Wilhelmstrasse 36.
Bany, P., Rent., m. Fr. Amsterdam
Erlenbrander, 2 Frl. Rent. Amsterdam
van Ingen, J. G., Rent. Amsterdam

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 21. März. 47. Jahrgang. 1899.

Bekanntmachung.

Die An- und Abfuhr der Frachtgüter von und nach der Stadt Wiesbaden wird vom 22. März d. J. ab **neben** dem bisherigen Spediteur, Herrn **W. Michel,** der Speditionsfirma **L. Rettenmayer** amtlich übertragen.

Die Rollgebührensätze, welche für beide Unternehmer gleiche sind, können bei den letzteren, sowie bei der hiesigen Güterabfertigungsstelle eingesehen werden.

Außerdem sind die Rollfuhrbegleiter verpflichtet, den Rollgebührentarif bei sich zu führen und denselben bei der Ablieferung oder bei der Abholung der Güter den Empfängern bezw. Versendern auf deren Verlangen vorzuzeigen. Die An- und Abfuhr der Eilgüter wird wie bisher von dem amtlichen Spediteur, Herrn **W. Ruppert,** bewirkt.

Wiesbaden, den 20. März 1899. F 252

Königl. Eisenbahn-Verkehrs-Inspection.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. März 1899, Mittags 12 Uhr, werden im **Versteigerungs-Lokale Dotzheimerstraße 11/13:**

1 Ladentheke, 1 Waarenreal, 1 Glaskasten, 1 Munitionskasten, 1 Gaslüster, 1 Spiegelschrank, 1 Verticow, 1 Waschkommode, 1 Sopha, 2 Bilder, 1 Servirtisch, 1 Sophaspiegel, 1 Regulator, 1 Divan, 1 Gallerieschrank, 17 Bände Brockhaus' Conv.-Lexikon, 1 compl. Bett, 1 Büffet, 1 Schreibtisch und 1 Kommode

öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 239

Wiesbaden, 20. März 1899.

Salm,
Gerichtsvollzieher.

Heute

Dienstag, den 21. März cr.,
Morgens 10 und Nachmittags 2½ Uhr anfangend:

Fortsetzung

der

Pflanzen-Versteigerung

im Auctionshofe

3. Adolphstrasse 3.

Zum Ausgebot kommen:

Rhododendron, Aucuba, Schlingpflanzen, als: **Lonicera Aristolochia, Clematis, Epheu, Buxbäume, Ilex, Kirschlorbeeren, Coniferen** in versch. Sorten, als: **Abies, Cupressus, Retinospora, Taxus, Thuya, Thuyopsis, Ziersträucher** aller Art, **Hochstamm-, Strauch- und Kletterrosen** in diversen Sorten, **Pfirsich-, Apfel-, Birn-, Kirschenetc. Bäume** (Hoch- u. Halbstämme, Pyramiden und Spalier), **Johannisbeer- und sonst. Sträucher,** sowie noch Vieles mehr.

Da sämmtliche Gewächse hochfein, gesund u. namensgetreu sind u. der **Zuschlag ohne Rücksicht des Werthes** erfolgt, so mache ich ganz speziell auf **diese sehr günstige Gelegenheit** aufmerksam. F 218

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag, den 21. März cr., Nachmittags präcis 3 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags im Saalbau

Drei Kaiser,

1. Stiftstraße 1,

nachverzeichnete **sehr gut erhaltene Mobiliar-Gegenstände,** als:

1 schwarze Salon-Einrichtung, best. aus Verticow, Pfeilerspiegel mit Trümeau und acht. Tisch, 1 Plüsch-Garnitur, best. aus Sopha, 2 Sesseln und 4 Stühlen, 1 Nußb.-Büffet, 1 Sopha und 2 Stühle, 1 Soha und 2 Sessel, div. Vorhänge ꝛc.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Walhalla-Theater.

Täglich sensationeller Erfolg der

fünf Zwerge

und des

Riesen-Programms.

Mittwoch, 4 Uhr:
Extra-Kinder-Vorstellung.

Schuhwaaren-Versteigerung.

Heute Dienstag,

Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, werden in dem Saale zu den

3 Kronen 3,

23. Kirchgasse 23,

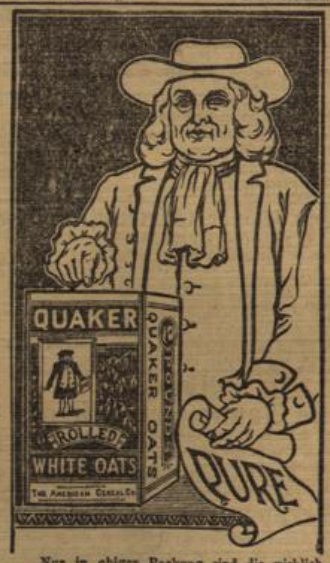
circa 1000 Paar Schuhe

(aller Art) für **Damen, Herren und Kinder,** in **gelb und schwarz,** außerdem **Arbeits- u. Normalhemden, Hosen, Kinder-Anzüge,** sowie **5000 Cigarren**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert.

Karl Ney & Cie.,
Auctionatoren.

Wiesbadener Männergesang-Verein.
Heute Probe u. Ballotage. Der Vorstand. F 394



Nur in obiger Packung sind die wirklich ächten Quäker Oats zu bekommen, alles Andere, was lose ausgewogen als Quäker Oats verkauft wird, ist minderwerthige Nachahmung. Quäker Oats, aus dem besten Hafer gewonnen, eignen sich besonders zur Herstellung von Suppen, Brei, Puddings etc. Ueberaus nahrhaft und von köstlichem Geschmack, ein tägliches Gericht für jeden Tisch. (M.-No. 10940) F 17

Telephon 453. Telephon 453.

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle täglich frisch gewässerten Laberdan per Pfd. 50 Pf., getrocknete Stockfische (nur feinste Qualität); ferner stets frische Brat- und Kieler Rothzungdöckinge, Riesen-Lachsdöringe per Stück 20 Pf., geräucherten Lachs, geräucherten Aal, Bratschellfische, Bratheringe, Rollmops per Stück 5 und 7 Pf., im Dyd. billiger, Bismarck-Häringe, Neunaugen, Anchovis, Oelsardinen, Caviar, Sardellen, Anvern u. s. w., sowie alle frischen Fluß- und Seefische zu **billigstem Tagespreis.**

Joh. Wolter,
Ostender Fischhandl.,
Ellenbogengasse 7 u. auf dem Markt.

Wein-Etiketten

vorräthig. 4308

Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 39,
nahe der Kirchgasse.

Frisch eingetroffen:

KREUZSTERN SUPPEN à 10 Pf.

für ½ Liter vorzüglicher Suppe. 4230

Gebr. Dorn Nachf., Ecke Jahn- und Wörthstraße.

Prima Schellfische 30 Pf., Feinste Laberdan 50 Pf., Monikendamer Bratbücklinge pro Dutz. 70 Pf., Lebendfr. Bachforellen 2 Mk., Backschollen 40 Pf.

sind heute eingetroffen bei 4307

J. J. Höss,
auf dem Markt.

Verkäufe

Colonialwaaren-Geschäft ist preiswerth unter günstigen Bedingungen wegen anderer Unternehmung preiswerth zu verkaufen. Off. unter **R. W. 452** an den Tagbl.-Verlag.

Flaschenbiergeschäft billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt **Agent Meyer,** Philippsbergstraße 15.

Gutes Flaschenbiergeschäft bill. zu verk. N. Tagbl.-Verl. 4217

Für Capitalisten!
Einige Actien einer **vorz. Rhederei- u. Dampfer-**Act.-Ges. mit **glänzenden Erträgnissen** sind per **Gelegenheit** zu **billigem Curse** direct zu verkaufen. Evtl. Abnehmer belieben sich unter **L. R. 349** in dem Tagbl.-Verlag zu melden.

Sehr sch. **j. Hunde,** als Luxushunde oder auch zum Zieben geeignet, billig zu verkaufen Oranienstraße 4.

M. schwarzes **Schnürenpudelchen,** raffeirein, billig zu verkaufen Mauritiusstraße 8, 1 links.

Ein schönes schwarzes Spitzchen, kleine Rasse, 6 Wochen alt, ist zu verkaufen Moritzstraße 3, 1 Stiege.

Schöner großer Luxushund, sehr wachsam, kinderlieb, Abreise halber zu verkaufen Victoriastraße 19, 1. Et.

Collie-Hündin, prachtv. Thier, 10 Mt. alt, von höchstprämiirten Eltern, preiswerth zu verkaufen. Näh. Webergasse 34, Hutladen.

Kanarienvögel zu verk. Neugasse 4, Hinterh. Mansardwohn.

Harzer Kanarien-Zuchtweibch. b. zu vk. Ellenbogeng. 7, Bierbdl.

Harzer Kanarienhähne und Zuchtweibchen billig zu verkaufen. **Friedrich Vetter,** Kellerstraße 10, 3 r.

Harzer Kanarienvogel (präm. Stamm) zu verk. Mauergasse 3 b.

Harzer Roller b. z. verk. Moritzstr. 36, i. d. Wirthsch. 3092

Verschiedene Herren-Kleider, auch schwarze Anzüge, ein gelbes Damen-Jaquett, ein Frühjahrs-Cape, schwarz, zu verkaufen Hellmundstraße 27, 1.

Zwei Gehrock-Anz., pass. f. Bräutl., u. Herrenstr. 8, P. 3094

Decimal- und Tafelwaagen billig zu verk. Wellritzstraße 6. 2903

Eine Briefmarken-Sammlung, etwa 2000 Stück, darunter viele Raritäten, ist an Sammler zu verkaufen. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 4085

Billard (Dorfbiller) zu verkaufen Goldgasse 2. 3958

Neues Tafelclavier unter Garantie zu verkaufen Walramstraße 19, 2 l.

Clavier, g. br. u. f. gut erh., bill. abzug. 6 Abendstr. 9, P. l.

Gut gearb. Möbel (meist Handarb.) wegen Ersparniß d. Lademiethe sehr bill. zu verk.: Vollst. Betten v. 50 u. 60 Mk. an, hochh. 60 u. 70, Bettst., geschweift, 15 u. 18, hochh. Muschelbettst. 20 u. 23, zweithür. Kleiderschränke mit Aufsatz 30 u. 35, einthür. 16 u. 20, Kommoden 23 u. 26, Küchenschränke 22 u. 27, Verticows, hochfein, 30, 35, 50 u. 55, Sprungr. 16 u. 20, Matr., Seegras 9 u. 14, Wolle 18 u. 20, Deckb. 12 u. 15, feine Sophas 40, Divan 50, pol. Sopha 55 u. 20, Tische 6 Mk. u. s. w. Frankenstraße 19, H. P.

Complette gut erhaltene Schlafzimmer-Einrichtung, zwei Betten, Nußbaum, preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4272

Empfehle neue lackirte Betten von 35 Mk. an und höher, sowie einzelne Bettstelle, Sophas 38 u. höher, sch. Spiegelschrank 78, Waschtoilette m. weiß. Marmor 75, zwei große Pfeilerspiegel m. Trümeaux 45 u. 75, pol. und lack. Kleiderschränke, Verticows, Kommoden, Schreibtisch 32 Mk., große und kleine Küchenschränke, sowie ganze Ausstattungen billigst. **Jean Thüring,** Mokstr. 23, geg. d. Einhorn, kein Laden.

Möbel, Betten, Spieg. u. Sophas i. bill. Oranienstr 4. 3087

Neue und gebr. **Möbel** und **Betten** in gr. Auswahl von 35 Mark an bis 150. Helenenstraße 1. 4218

Zwei vollständige Betten von 50 und 35 Mk. wegen Umzug zu verkaufen Herrngartenstraße 12, Hth. 1. 4103

Wegen Umzug billig zu verkaufen: Betten, Schränke, Tische, Stühle, Bilder, Spiegel, Wasch- und andere Kommoden, Verticows und ein Fahrstuhl Herrngartenstraße 12, Hinterh. 1. 4128

E. Bett, 1 Kom., Kleider- u. Küchenschr. zu vk. Goldg. 10. 2141

Eine nußb.-polirte **Bettstelle,** Sprungrahmen u. Wollmatratze, neu, und ein Sopha billig zu verkaufen Kiesstraße 5, Part. 3023

G. gearb. lack. frz. Bettst. b. zu vk. Seerosenstr. 9, Mtb. 3 r.

Kleine Kinderbettstelle zu verk. Näh. Alte Colonnade 12. 4224

Zwei eis. Bettstellen billig zu verk. Schulgasse 4, Hth. 1 r.

10 Centner Seegras und Sprungfedern billig abzugeben Luisenstraße 5, Part. 4135

Ein **schöner Plüsch-Divan** zu verkaufen Westendstraße 22, 1 Tr. links. 1593

Eine rothe Plüsch-Garnitur, Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, gut erhalten, sowie runder Tisch billig abzugeben. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4069

Möbel- und Ausstattungs-Geschäft
von **Ph. Bender,** Schwalbacherstraße 33/43.

Empf. alle Arten Kasten- u. Polstermöbel, hochelg. Schlafz.-Einricht. in hell (Nußb.) 350 Mk., eine dito, matt u. blank, 560 Mk., prachtv. Büffets mit Schnitzerei von 150—200 Mk., Auszugtische v. 28—120 Mk., Speisestühle von 6 Mk. an, stumme Diener 20 Mk., Verticows von 78—120 Mk., Spiegelschr. von 100 Mk. an, Herren-Schreibbüreaux v. 75—160 Mk., Damen-Schreibtische 50 Mk., Eichen-Diplomatenschreibtisch 150 Mk., Nußb.- u. Tannen- 1- u. 2-thür. Kleiderschr. von 22—75 Mk., compl. Nußb.- u. Tannen-Betten von 50—140 Mk., Waschkommoden u. Nachttische, mit u. ohne Marmor, von 8—70 Mk., 4-schubl. Kommoden u. Consolen von 30 Mk. an, Salon-Garnituren von 180—350 Mk., alle Arten Teiche, Spiegel, Stühle von 3 Mk. an, gr. Psellerspiegel von 24 Mk. an, einzelne Taschensophas u. Schlafsophas von 40—120 Mk., Salontische von 24 Mk. an, Nähtische, Etagèren, Handtuchhalter 3 Mk., Teppiche, Bettvorlagen, Küchenschränke, Küchentische, Anrichten, sowie alle Erfagtheile. — Transport frei. — Eigene Tapezierer-Werkstätte.

Sopha u. ov. Tisch billig zu verk. Hellmundstraße 39, 2 r.

Neues Kamelhaar-Sopha 75 Mk. Gemeindebadg. 9, 2 l. 3862

Braunes Sopha für 25 Mk., neuer Waschtisch für 15 Mk. zu verkaufen Hellmundstraße 27, 1.

Hamelstaschen-Sopha m. 2 Sessel, Deckchär. pol. Bett mit Rohhaarmatratz., 1-thürig. mit Seegrasmatr. (Alles neu) billig zu verk. Frau **Wilh. Klein,** Tapeziergesch., Albrechtstr. 20. 3152

Diwan mit 4 Sesseln (rother Plüsch), Zither, Kleiderschrank, Kommode, 2 Nußb.-Betten sofort z. verk. Roonstr. 4, 1 r. 3586

Schönes **Canapé** billig zu verkaufen Wellritzstraße 11, Part.

Gut erh. **Canapé** für 20 Mk. zu verk. Delaspeestraße 3, 1.

Ein schöner **großer Kassenschrank mit Tresor,** passend für jeden Geschäftsmann, ist sofort **billig** zu verkaufen Albrechtstraße 24. 4032

Kassenschrank, fast neu, noch sehr gut erhalten, billig zu verkaufen Emserstraße 35, 1.

Durch Abreise
einer Herrschaft werden **1 Kassenschrank,** 1 schwarzer **Damen-Schreibtisch,** 1 schwarzer Salontisch, **1 Büffet** mit weißer Marmorplatte, 1 runder **Mahagoni-Tisch,** 1 Sessel, ferner ein großer zweithür. **Mahagoni-Kleiderschrank, 1 Wasch-kommode** mit Toilette, eine gedrehte vierbeilige **Wand** mit grünem Tuch, 1 Frankfurter **Schreibtisch mit Schränken und Aufsatz, 1 Spiegelschrank, 1 Kamelitzsch-Divan, zwei hochfeine Muscheldetten mit Roßhaarmatratzen, ein Verticow mit Spiegel, Pfeilerspiegel mit Trümeau, eine eiserne englische Bettstelle mit Wollmatratze, Deckbett und Kissen, 1 Regulator, Auszug-, Antoinetten- und viereckige Tische, 1 Kommode,** Nachttische, **einzelne Sessel, Sopha- und andere Spiegel, eine Vorplatzgarderobe, 1 Küchenschrank, eine Anrichte,** ferner **eine Hängelampe, eine Lyra, eine Ampel, 1 Zuglüfter** u. s. w. Die Gegenstände befinden sich in sehr gutem Zustande und werden außergewöhnlich billig abgegeben. Näh. 4213

Albrechtstraße 24, Part.
Bücher-, Kleider- u. Küchenschränke 15, Kamel- und Plüschgarnitur 65, Spiegel, Nuß.-Büffet mit 6 Stühlen 175, Vertikow 35, altdeutsches Büffet m. 12 Stühlen 135, Sopha 13, Herren-Schreibtisch 55, Betten 35 zu h. Herrmannstr. 12, 1. 3259

Zwei Kleiderschr., matt u. bl., b. zu vk. Röderallee 18, 3. P.

Verschiedene zweithürige Kleiderschränke, Küchentische, Bretter, Stühle u. Sopha, Tische sehr billig zu verkaufen bei **L. Back,** Schreiner, Frankenstraße 26.

Billig zu verkaufen: 1 Schrank 5 Mk., 1 Tisch 2 Mk., 1 Waschkommode 10 Mk., 1 Sopha 15 Mk., 1 kl. Treppenleiter, 1 Copierpresse, 1 Bettstelle mit Sprungrahmen, 1 Salatöl-Apparat, 1 Nachtschränkchen, 2 schöne Erker-Beleuchtungen u. l. w. Taunusstraße 38, Parterre. 4246

Ein kleiner gebrauchter **Cassaschrank** für 40 Mk. zu verkaufen. **S. Rosenau,** Metzgergasse 13.

Zweithür. Eisschrank, gut erh., b. zu vk. Mainzerstr. 60, Part.

Zu verkaufen:
Ein Ausziehtisch, Damenschreibtisch, Consolschränkchen, Waschcomtoir mit Marmorplatte, Spieltisch (Mahagoni), drei Nachttische und verschiedene andere Tische Saalgasse 24/26.

Eine 3-theilige Brandkiste zu verk. Blücherstr. 6, Hth. 2 St. l.

Billig zu verkaufen:
Ein Salontisch, ein Blumentisch, reich geschnitzt, Mahagoni, sowie ein Chaiselongue. Alles gut erhalten. Rheinstraße 96, 3. 4249

Ein schöner großer Koffer
billig zu verkaufen Sedanstraße 3, 1 r.

Eine gut erh. **Nähmaschine** (Singer, Klappschiffchen-System), für Familienbetrieb, **15 Mk.** zu verkaufen Röderstraße 23, 1 l. 4096

Prachtvolle Nähmaschine in f. Ausstattung Verhältnisse halber billig zu verkaufen Frankenstraße 11, Parterre.

Zu verkaufen
1 einspänniges gelbes Plattgeschirr, 1 vollständ. Reitzeug, 1 Diener-Livree.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zu verkaufen.
Elegante Laden-Einrichtung in Eichen, reich geschnitzt, für ein großes Manufacturwaaren-Geschäft passend, ist billig zu verkaufen bei Ferd. Müller, Langgasse 9.

Zwei große Regale
(mit und ohne Glasthüren und Schiebthüren) billig zu verkaufen. **Ferd. Müller,** Langgasse 9.

Laden-Einrichtung billig zu verkaufen Friedrichstraße 44.

Eine gut erhaltene vollständige **Einrichtung** für Colonialw.-Geschäft zu verkaufen Oranienstraße 35, H. Hof Werkst. r. 2104

Billig zu verkaufen: Eine Glastheke, 2,70 L., 0,90 br., 0,80 h., vorn 5 Thüren, hinten 2 Doppelthüren, 5 große u. 2 kleine Ausstellkasten, 1 Glasschrank mit Aufsatz, unterer Theil 1,30 l., 0,90 h., 0,54 breit, oberer Theil 1,30 l., 1,80 h., 0,18 breit. Näh. Herrngartenstraße 12, Hth. 1. 2786

Eine **Theke,** eine Gartenbank, ein Eisschrank und ein Kleiderstock billig abzugeben Kleine Schwalbacherstraße 14, 2. l.

Stauberker,
1,50 : 3,22, sowie eine Glaswand sehr billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 4. 1637

Ein eisernes, fast neues **Fahnenschild,** 0,96 lang, 0,70 hoch, und ein hölzernes Rosenschild, fertig beschlagen, 1,36 lang, 0,58 hoch, doppelt, ist billig zu verk. **C. Kirchhan,** Hochstätte 25. 4124

Ein 3 Mtr. lg. Firmenschild b. zu vk. Zimmermannstr. 1, 1 l.

Ein Firmenschild,
3 Meter lang, 52 breit, ist sehr preiswürdig zu verk. Marktstr. 14, 2. Eing. Ellenbogeng. 2. 3760

Ein eleg. neuer Landauer-Wagen zu verkaufen bei 4189
Th. Lingohr, Friedrichstraße 29.

Landauer, ein- u. zweisitz., billig zu verkaufen. N. bei 2431 **Ph. Klupper,** Walramstraße 33.

Karren u. Pferd mit Geschirr zu verkaufen Feldstraße 10.

Zwei gebrauchte **Rollen** zu verkaufen Herrnmühlgasse 5.

Ein gut erhaltener Federkarren und **Fahnenschild** zu verkaufen Saalgasse 24/26.

Gebr. **Schnappkarren** billig zu verkaufen Schachtstraße 5.

Ein gut erh. Kinder-Liegewagen zu verk. Ellenbogengasse 9, 1 L.

Ein fast neuer feiner **Kinderwagen** bill. zu verkaufen Schulgasse 5, Speisewirthschaft.

Gut erh. Kinder-Wagen zu verk. Westendstraße 10, Pt. 4229

Krankenwagen bill. zu verk. Friedrichstr. 45, Bäckerei. 3855

Gut erhaltenes **Fahrrad,** prima Fabrikat, billig zu verkaufen Webergasse 16, 1 bei **Riegler.**

Ein Damen- und ein Herren-Rad, wenig gefahren, billig zu verkaufen Röderallee 30, Ecke Siftstraße.

Ein fast noch nagel neues Fahrrad bill. zu verk. Nerostr. 3, 1.

Fahrrad (Straßenrenner) mit doppelter Uebersetzung, gut erhalten, billig zu verkaufen Frankenstraße 21, H. 1 Tr.

Damen-Rad, fast neu, billig zu verkaufen Saalgasse 10. 3881

Ein starkes Touren-Rad für 115 Mk. zu verkaufen. Röderallee 30, Ecke Siftstraße, 3 St.

Gut erh. **Pneumatik-Rad** zu verk. Wilhelmsstraße 4. 2422

Ein gut erhaltenes Damen-Fahrrad, solide Construction, für 100 Mark zu verkaufen Bärenstraße 7, 2. Stock. 4125

Gut erh. **Pneumatik-Rad** zu verk. Frankenstraße 8. 2421

Faherad, neu, u. Garantie für 100 Mk. Luisenstraße 18, 2 r.

Damen-Rad, fast neu, für 150 Mk. zu vk. Kapellenstr. 14, 1.

Fast neues **Pneumatik-Rad** (englisch) sehr billig zu verkaufen Wagenhalle der elektrischen Bahn.

Ein elegantes, fast neues Damenrad zu verkaufen Oranienstraße 1, 2.

Ein feines **Pneumatik-Rad** für 120 Mk. zu verkaufen Friedrichstraße 8, Mittelb. 3 St. **Krohmann.**

Fahrrad, ganz wenig gefahren, billig zu verk. Wellritzstr. 15, H. 1.

Schachtstraße 7 ist ein neues Herrenrad Krankheit halber zu verkaufen.

Ein neues Herren- u. Damen-Fahrrad
billig zu verkaufen Friedrichstraße 48, Hth. 2 r. 4194

Gut erh. **Zweirad** für 80 Mk. zu verk. Wellritzstr. 15, H. 1.

Zwei gebr. Fahrräder (Pneumatic und Bollrad) billig zu verkaufen. Näheres Nerostraße 25, Schlosserei. 4239

Fast neues Zweirad sofort billig zu verkaufen. **S. Landau.**

Herren-Fahrrad
(Dürkopp), tadellos erhalten, wegen Abreise billig zu verkaufen Moritzstraße 27, Parterre.

Herren-Rad (Brenner), sehr gut erh., für 140 Mk. zu verkaufen Kl. Burgstraße 10.

Zwei neue Fahrräder zu verkaufen Metzgergasse 34, 2 St.

Dreirad, englisch, fast neu, staunend billig zu verkaufen. Näh. Taunusstraße 22.

Eine **Roßhaar-Zupfmaschine** und verschiedene **Firmenschilder** zu verkaufen Luisenstraße 5, Part. 3903

Sonnenbergerstraße 40 von 10—12 Uhr zu verkaufen mittelgroßer Herd (Kalkfeuerung), ca. 16 Mtr. à 1,20 brt. Gobelinstoff, ein Häuschen für Hasen pp. 4232

Bügelofen billig zu verkaufen. Angel. Vormittags bis 1 Uhr Schwalbacherstraße 63, 2 r.

Ein schöner Garten-Pavillon,
4 Meter lg., 3 Meter br., auf Wunsch auch etwas kleiner u. größer zu stellen, ist **sehr preiswerth** zu verkaufen bei 3968
C. Eichelsheim, Friedrichstraße 10.

Drei eis. Fenster, 1 Remisenth. zu vk. Nicolasstr. 17, H. 3791

Zwei complette Fenster, 1,85 hoch, 0,85 breit, à 5 Mk., außerdem mehrere Vorfenster, Oberlichter und Sonstiges billig zu verkaufen Herrngartenstraße 12, Hinterhaus 1.

Treppenhaus-Glasabschluß mit Windfang-Thüren wegen Veränderungen billig zu verk. Näh. Oranienstr. 40, 1. 3867

Abbruch
Villa Sonnenbergerstraße 26.
Zu verkaufen 1 zweiarmige eichene **Treppe** mit 6 geraden Läufen, 70 Stufen und eisern. Geländer, 26 lfd. Mtr. **Straßen-Einfriedigungsgitter** mit 2theiliger Thür, Sandsteinpfeiler u. -Sockel, diverse **Fenster-Jalousieläden, Thüren** 2c. Außerdem 15 Stück starke **Baumstämme** für Nutz- u. Brennholz. 4122

Treppenleiter,
eine starke, wird bill. abgeg. Rheinstraße 59.

Ein 2-flügel. **Hofthor** mit Oberlicht u. Laufthürchen (3,50 h., 2,80 br.) wegen Bauveränderung bill. zu verk. Nerostraße 10. 88

Zwei cpl. Pumps, 1 Mes. (1 ebm) b. z. vk. Wellritzstr. 12. 2390

Mehrere Petroleum-Hängelampen sehr billig zu verkaufen. Näheres Bachmayerstraße 8. 4274

Achtzig buchene trockene Dielen, 3 Hobelbänke, 1 Drehbank, gedrehte polirte Stuhlfüße, 2000 Stuhlsprossen und Streichpolitur zu verkaufen. Näheres Hellmundstraße 27, im Laden.

12 große gute Packkisten sind zu haben Langgasse 9, im Hof.

Eine Parthie Packkisten, sowie Spiegelkisten abzugeben Franz-Abtstraße 10, 1.

Packkisten zu verkaufen Marktstraße 28. 14263

Fässer
in allen Größen zu verkaufen Weinhandl. Schanplatz 5. 684

Mehrere Brand Backsteine
zu verkaufen. Näh. Dopheimerstraße 18, H. Part. 3907

Himbeeren, Neue Fastolff,
zwei Mal tragende Sorte, starke Pflanze, billig zu verkaufen. Gärtner **Würz,** Bücherstraße 7.

Schöne Dickwurz zu verkaufen Dopheimerstraße 61a bei **Güttler. Telephon 782.** 3714

Stroh zu verkaufen Schwalbacherstraße 39, Hth. 3969

Blumenerde, sowie gute **Mistbeeterde** in jedem Quantum empfiehlt Gärtnerei **Ph. Walther,** Schiersteinerstraße 9, Hth.

Eine Grube fauler Mist zu verkaufen Frankenstraße 17.

Reiner Kuhdung zu verkaufen Walkmühlstraße 20.

Mist, g. z. n. Lf., 300 C., a. e. Fa. Fr. Baum, M.-Landstr. l.

Eine Grube fauler Mist wegen Räumung sofort billig zu verkaufen. **Klostermühle.**

Kaufgesuche

Altes Gold und Silber
kauft zu reellen Preisen **Fritz Lehmann,** Goldarbeiter, Langgasse 3, 1 St.

Ich zahle
stets einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gebr. **Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen,** Brillanten, einzelne **Möbelstücke, Betten,** ganze **Einrichtungen, Waffen,** sämmtl. **Jagdutensilien, Militäreffecten, Fahrräder.** 3091
Bestellungen **hier u. auswärts** werden **pünktlich besorgt.**
Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich zahle ausnahmsweise gut!!
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Kleider, Uniformen, Federbetten, Teppiche, Gold und Silber, ganze Nachlässe 2c. 2c. gegen sofortige Casse.
S. Landau, Metzgergasse 31.

J. Sandel, Goldgasse 10,
kauft: **Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber** 2c. u. zahlt gut. Auf Bestellung komme in's Haus. 3081
Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Militärsachen, Möbel werden angekauft und gut bezahlt.
L. Runkel, Hochstätte 29.

Zu ausnahmsweise höchsten Preisen
kaufe fortwährend (indem bei mir die meiste Nachfrage) **getragene** gut erhaltene **Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Militär-Effecten, Uhren, Gold- und Silbersachen,** Brillanten, sowie **Möbel und ganze Nachlässe, Pfandscheine.**
Bei **Bestellung,** auch durch Postkarte, komme **pünktlich ins Haus.**
A. Görlach, 16, Metzgergasse 16.
Aeltestes Geschäft dieser Branche hier am Platze.

Frau H. Lange, Wwe., Metzgergasse 27,
zahlt die höchsten Preise für getrag. Herren- u. Damenkleider, Uniformen, Schuhwerk, Betten, Möbel 2c. Auf Bestell. komme pünktl. ins Haus.

Getragene Herren- u. Damen-Kleider,
Uniformen, Möbel, Betten, Gold- und Silbersachen, Brillanten, Pfandscheine, Ordensachen, sowie **ganze Nachlässe** u. Waarenlager kauft stets zu hohen Preisen. 2918
S. Rosenau, Metzgergasse 13.

Ich zahle
stets einen anständigen Preis bei sofortiger Casse für einzelne **Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager** 2c. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. 3073
A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Gebrauchte Möbel aller Art, Teppiche, Eisschränke sofort zu kaufen gesucht bei C. Jäger, Hellmundstraße 29.

Waschtisch und Nachttisch mit Marmorpl., ein Spiegel und ein Tisch zu kauf. ges. Off. unter **W. W. 461** an den Tagbl.-Verl.

Ein Ladenregal oder Schrank mit vielen Schubladen zu kaufen gesucht Kirchgasse 27, 1 Tr. 3984

Zu kaufen gesucht
moderner Salon-Lüster für Gas, Goldbronze, fünf bis sechs Flammen. Gefl. Offerten mit Angabe des Preises u. **M. U. 408** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Damen-Kinder-Rad,
gut erh., zu kaufen ges. Gefl. Off. nebst Preisangabe an den **Portier der Kuranstalt Dietenmühle** erbeten. 4131

Gut erhaltenes Gartenhaus
zu kaufen gesucht. Näh. Friedrichstraße 21, 1 St.

Flaschen u. Krüge kauft **L. Henne,** Kleinestraße 2, Part. links.

Blumenkasten für Balkongallerien zu kaufen gesucht. Näh. Häfnergasse 17, 2 l.

Altes Metall, Makulatur kauft **Buchn,** Schachtstraße 3. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Altes
Kupfer, Messing, Zinn, Blei kauft stets und nimmt in Tausch 1943 **P. J. Pflegen,** Kupferschmiedmeister, Metzgergasse 27.

Hochstätte 24
werden Lumpen, altes Eisen und Metalle zu den höchsten Preisen angekauft. Auf Verlangen im Hause abgeholt. 4305

Wagenpferd, gut eingefahren, stramm u. fehlerfrei, zu kaufen gesucht. Offerten erbeten **Biebrich,** Dopheimerstraße 3.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. **Immobilien** jed. Art. Vermeidung von Villen, Wohn. u. Geschäftslokalen. **Kostenfreie Vermittlg.** 3074

Immobilien zu verkaufen.
Haus (südlicher Stadttheil) für 85,000 Mk. mit 10,000 Mk. Anz. zu verkaufen. Rentirt Käufer eine Wohnung und 500 Mk. frei. Näh. Zimmermannstraße 4, Part. l. 3225

Villa im Nerothal, Lanzstraße 8, der Neuzeit entspr., 8 geräum. Zimmer, schöne gr. Küche, reichl. Nebenräume, dabei ein (ca. 40 Ruthen) schöner Zier- und Obstgarten, geschützt u. rnh. gelegen, nahe dem Walde u. Dampfbahn, zu verk. oder auf 1. Oktober zu verm. Näh. Taunusstraße 48, 3. 3072

Kl. Villa, 11 Räume, Bkl. u. Z., Adolphshöhe, billig zu verk. Näheres Drudenstraße 10, 2. bei **Faust.** 1346

Nächster Nähe des Kurhauses ist eine größere Villa (Pension) mit schönem Garten, elektr. Beleuchtung, mit oder ohne Möbel, preiswürdig zu verkaufen event. zu vermiethen. Adressen unter **P. H. 766** an den Tagbl.-Verlag. 3607

Wegen Sterbefall ist ein **Haus** in schöner Lage unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3594

Villa mit 20 Zimmern 2c., vorzügl. für Fremden-Pension geeignet (vordere Frankfurterstraße), Krankheit halber per sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 3744

Zu verkaufen (Frankfurterstraße) **Haus** m. Garten für Mk. 50,000 durch **J. Chr. Glücklich.** 3473

Zu verkaufen **Haus, mittl. Rheinstraße,** Alles vermiethet. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3474

Zu verk. u. 1. April 1900 zu übernehmen, **Haus,** in welchem seit Jahren eine der ersten u. renommirtesten Fremdenpensionen betr. wird, durch **J. Chr. Glücklich.** 3475

Zu verkaufen rent. **Geschäftshaus,** unterer Friedrichstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 3477

Zu **verk.** oder zu **verm. Villa** m. gr. **Garten, Stallung** 2c., **Parkstraße,** durch **J. Chr. Glücklich.** 3478

Zu verkaufen sehr schöne **Etagen-Villa,** mittleres Nerothal (Weggzugs halber), durch **J. Chr. Glücklich.** 3479

Franz-Abtstraße rentable Etagenvilla per sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 3480

Zu **verkaufen** in frequenter Lage **Haus mit Bäckerei** für 50,000 Mk. durch **J. Chr. Glücklich.** 3481

Zu verkaufen sehr preiswerth herrl. hochherrschaftl. **Besitzung am Rhein** durch **J. Chr. Glücklich.** 3482

Zu verkaufen kl. **Villa** mit Garten und Zubehör in **Biebrich,** m. Versetzung, durch **J. Chr. Glücklich.** 3483

Zu verk. sehr **preiswerth reizende Villa** mit Garten, am Wald in **Gonsenheim** bei Mainz. N. d. **J. Chr. Glücklich.** 3484

Zu verkaufen **Villa** mit 3 Morgen Bauterrain, beste Lage in **Diez.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3485

Die Villa Rosenkranz, Leberberg 10, ist zu **verkaufen** oder zu **vermiethen.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3486

Bauplätze zu **verk.** im **Westend — Biebr.-Str. — Parkstr. — Damdachthal.** Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3487

Haus (auch für **Pension** geeignet), **Röderallee, nächst der Taunusstraße,** für 50,000 Mk. zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 3488

Zu verk. wegen Sterbfall rentabl. Etagenvilla (auch für Pension), **Hainerweg.** Näh. d. **J. Chr. Glücklich.** 3489

Zu verkaufen in **allerbester Kurlage** hochrentable Villa (rentirt 7 %), als **Herrschaftshaus oder Fremden-Pension** sehr geeignet. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 3490

Per sofort zu verkaufen für 70,000 Mark

rentables Hotel-Restaurant mit Badhaus, mit sämmtlichem Mobiliar und Inventar (20 möbl. Zimmer, Speisesaal, Restaurationssaal 2c.), in Münster am Stein unter sehr günstigen Bedingungen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 3491

Villa, auch für **Pension (Schostraße),** per sofort zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 3492

Mehrere prima Geschäftshäuser Mitte der Stadt zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** Nerostraße 2. 3493

Zu verkaufen elegante **Villa mit Stallung, Remise 2c., Martinstr., f. 75,000 Mk.** d. **J. Chr. Glücklich.** 3669

Zu verk. Haus mit gutg. Schweinemetzgerei, Näh. durch J. Chr. Glücklich. Immob.-Agentur. 3667

Zu verkaufen wegen Zurückziehung vom Geschäft Haus in frequenter Lage, mit über ½ Morgen Bauterrain u. Engros-Geschäft, das von Jedermann leicht weiter betrieben w. kann. Näh. d. J. Chr. Glücklich. 3926

Eines der bestgelegensten Geschäftshäuser an der Langgasse — Eckhaus — ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu mäßigem Preise und sehr günstigen Bedingungen **alsbald zu verkaufen.** — Reflectanten wollen sich an den Unterzeichneten als den allein beauftragten Vermittler wenden.

August Koch, Hypotheken- u. Immob.-Geschäft, Büreau: Helenenstrasse 2, 2.
Sprechzeit 8—10 und 1—4. 991

Villa Nerobergstraße 18, für eine Familie, ganz neu, elegant, Centralheizung u. s. w., über 13 a Garten, event. kann Stallung gebaut werden, zu verk. oder zu vermiethen. Näh. **W. Cramer,** Nerostraße 40. 1318

Das für 2 Familien eingerichtete Landhaus 1701

Wiesbadenerstr. 62 in Sonnenberg

ist wegen Ablebens der Besitzerin zu verkaufen. Näh. **our** bei **J. Meier,** Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Mein Haus **Spiegelgasse 6** ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. 2480

N. Hirschhöfer, Spiegelgasse 6, 1.

Nerothal Villa mit 9 Zimmern für 55,000 Mk. zu verkaufen. 2214

J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstr. 28.**

Schönes geräumiges **Eckhaus,** Rheinstr., auch für Geschäftsb. geeignet, sehr preisw. zu verk. d. **J. Imand,** Weilstr. 2. 3782

Schönes Etagen-Landhaus in pa. pa. Lage, 5 Min. v. Kurhaus, keine Steigung, 5½ % des **ganz. Kaufpreises** rent., wegen **Wegzug** preisw. zu verk. Näh. durch den Beauftragten 4017

Otto Engel, Friedrichstraße 35.

Herrschafts-Haus am Kaiser-Friedrich-Ring, mit prachtvoll. der Neuzeit entsprechenden 6-Z.-Wohnungen, elektr. Anlage, auch für Geschäftshaus sehr geeignet, ist zu verkauf. Offerten unter **D. Z. 466** an den Tagbl.-Verlag. 4064

Kleine Villa, 3 Zimmer u. Zubeh., **schöner Obstgarten, feine Lage, 66,000 Mk.** zu verk. 4018

Otto Engel, Friedrichstraße 35, 2.

M. Villa, nächst dem vorderen Nerothal, der Neuzeit entspr., preiswerth verkäuflich. Dieselbe eignet sich für Privat oder auch zu Pensionszwecken. Näh. durch den Besitzer 3909

P. G. Rück, Bahnhofstrasse 20, 1.

In ebenem Villen-Viertel ist eine Villa, 6 Zimmer, Bad, 4 Mansarden, Bügelzimmer 2c. enthaltend, f. 46,000 Mk. zu verkaufen durch 4121

J. Schlichting, Rheindahnstraße 3.

Kleineres Landhaus an der Emserstr. (Haltestelle der electr. Bahn), in gutem baulichen Zustande, 3 Etagen à 3 Z., K. u. Zubehör, sowie Seitenspitzwohnung, Vorgarten, Bleichplatz 2c., Weggzugs halber direct vom Eigenthümer zum nachweislich Selbstkostenpreis gleich oder später zu verkaufen. Gef. Offerten unter **U. D. V. 410** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wegen Wegzug

schönes Etagenhaus in **vorzügl.** Lage — mit sehr großem **Garten** 2c. — gut rentirend, **preisw.** zu verk., 3 resp. 9 Zimmer in der Etage. Näh. bei 3226

O. Engel, Friedrichstraße 35.

Ein Haus für eine auch zwei Familien an der Wallmühlstraße zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2407

Villa in feiner Kurlage, für Fremden-pension sehr passend, 8 Zimmer, Bad u. Zubeh., mit 4—6000 Mk. Anzahlung verkäuflich. Näh. **P. G. Rück,** Bahnhofstraße 20. 666

Haus mit großem Hof und Garten, für Weinhändler oder Kutscher geeignet, in der Nähe des neuen Bahnhofes zu verkaufen. Offerten unter H. H. 712 an den Tagbl.-Verlag. 628

Die Besitzung Idsteinerstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 3077

Alexandrastraße 3

— feine u. gesündeste Lage — **herrschaftliche Villa** z. Alleinbew. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 3086

Ein **Eckhaus** im südl. Stadttheil, für Wirthschaft oder Metzgerei sehr geeignet, für den festen Preis v. 64,000 Mk. zu verk. durch **J. & C. Firmenich.** Hellmundstraße 53. 3650

Ein **Haus** mit gutgeh. Droguen-Geschäft, in guter Lage, zu verk. durch **J. & C. Firmenich.** Hellmundstraße 53. 3651

Ein rentabl. **Haus** mit gutgeh. Colonialw.- und Kohlengeschäft ist Familien-Verh. halber zu verkaufen durch 3652

J. & C. Firmenich. Hellmundstraße 53.

Ein rentabl. **Haus** mit großem Weinkeller zu verk. durch 3653

J. & C. Firmenich. Hellmundstraße 53.

Eine größere Anzahl **Villen,** für eine, auch zwei Familien oder Pension passend, sowie Geschäfts- und Etagenhäuser in den verschiedensten Stadte und Preislagen zu verkaufen durch 3654

J. & C. Firmenich. Hellmundstraße 53.

Ein **Hotel** in Mainz, mit großen Restaurations-Lokalitäten, über 30 Fremdenzimmer, gr. Weinkeller u. s. w., in sehr guter Lage, ist Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen durch 3655

J. & C. Firmenich. Hellmundstraße 53.

Villa zu verkaufen.

Die Villa Gartenstraße 10, fünfzehn Zimmer mit Salons 2c. Näh. bei **Daniel Beckel,** Adolphstraße 14. 2826

Villa Sonnenbergerstraße 47, mit Stallung, ist zu verkaufen oder vom 1. April im Ganzen zu vermiethen. Näheres daselbst Vormittags. 1177

Rentables Haus, nach Abzug der Zinsen u. Gebäudesteuer eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern frei rentirend, zu verkaufen. Anfragen unter **E. H. 753** an den Tagbl.-Verlag erb. 3183

Eckhaus in guter Lage und an neuer Straßenbahnlinie gelegen, sehr preiswerth zu verkaufen. Einrichtung von 3—4 Läden mögl. Näh. Luisenplatz 1, P. r. 2755

Villa Gustav-Freytagstraße 3, für eine, event. für zwei Familien passend, zu verkaufen. Näheres daselbst. 4906

Geschäftshaus

mit 3 Läden, in guter Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, oder gegen kleineres Wohnhaus zu tauschen. Offerten unter **A. L. 721** an den Tagbl.-Verlag. 4258

Kleine Fremden-Pension, neue Villa, 10 Zimmer, mit kleiner Anzahlung verkäuflich. Besitzer nimmt auch eine Restforderung hypotheken oder Cession in Zahlung, ev. auch Tausch mit einem kleinen auswärtigen Object. Offerten unter **E. E. 533** an den Tagbl.-Verlag. 4311

Sehr rentables Etagenhaus, neu, zwei Mal 4 Zimmer und Bad in jeder Etage, Alles vermiethet, ist mit 6- bis 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Lage nahe der oberen Adelheidstr. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20. 1297

Für Herrschaften.

Eine hochelegante, mit allen modernen Anforderung. d. Neuzeit ausgestattete **Herrschafts-Villa — 10 eleg. Räume und sehr reicht. Zubehör** — in **feinster** Lage zu verk. 3726

Otto Engel, Friedrichstraße 35.

Haus in Biebrich, beste Geschäftslage, Haltestelle Dampfstraßenbahn, rentirt für 60,000 Mk., billigst zu verkaufen. Offerten unter **W. G. 253** an den Tagbl.-Verlag.

Das **Haus** Wilhelmstr. 42 in **Schierstein,** worin seith. e. Metzgerei betr. wurde, freih. zu verk. Dasselbe, in der besten Geschäftsl. v. Schierstein, Fr. n. d. Wilhelms-, Friedrich- u. Adlerstr. gel., eign. sich zu jed. geschäftl. Untern. Näh. hierüber bei Tobias Kahn in Schierstein u. Gustav Nolengarten, Moritzstraße 17, Wiesbaden.

Bauterrain, über 3 Morgen, nächst der Emserstr., zu **Villen-Bauplätze,** à 60 □M., 30 □R., 25 □M. groß. incl. Straßenkosten für 800—1000 Mk. pro □R. zu verkaufen durch **J. Schlichting,** Immobilien-Büreau, Rheindahnstr. 3. 1436

Bauplatz in vorzügl. **Stadtlage** — speciell für **kl. Hotel** mit **Restauration** geeignet — unter sehr **günst. Beding.** zu verk. 3737

Otto Engel, Friedrichstraße 35.

Bauplätze a. d. **Herderstraße u. d. Nähe** in verschied. Größen zu verk. Näh. Baubüreau Frankfurterstraße 20 od. Kaufm.

Eifert, Marktstraße 19. 37

Immobilien zu kaufen gesucht.

Zu kaufen gesucht mehrere **rentable Etagenhäuser,** mittl. o. untere **Adelheidstr.** oder am **Ring.** Gefl. Offerten an **J. Chr. Glücklich** erbeten. 3668

Solides Haus mit Garten, Nähe Bahnhöfe oder Sonnenbergerstraße, wenigstens 10 Wohnräume haltend, zu kaufen gesucht. Nur Angebote mit Nennung des Hauses und Preises haben Werth. Offerten unter **K. V. 428** an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleines Geschäftshaus mit Laden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis und Lage unter **C. Z. 465** an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. **Meyer Sulzberger, Neugasse 3. Telephon No. 524.** 3088

40,000 Mk. per sofort, auch getheilt, zu 4½ % auszuleihen. Offerten unter **P. U. 411** an den Tagbl.-Verlag.

60—100,000 Mk. auf prima Nachhypotheken auszuleihen. Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 3885

30—150,000 **Mk.** auf 1. Hypothek auszuleihen. Offerten unter **V. R. 350** an den Tagbl.-Verlag.

120,000 Mk., auch getheilt, auf zweite Hypotheken auszul. Discr. Anfr. erw. u. Chiffre **N. T. 387** a. d. Tagbl.-Verl. 3896

30- bis 40,000 Mk., 50,000 Mk., 60,000 Mk. und 70,000 Mk. auf 1. Hypoth., sowie 10—12,000 Mk. und 20—30,000 Mk. auf 2. Hypoth. auszuleihen. **M. Linz,** Mauergasse 12. 4099

Mk. 500,000 Hypotheken-Gelder an erster Stelle auf prima Objecte auszuleihen. Offerten sub L. W. 451 an den Tagbl.-Verlag. 4047

10—12,000 Mk., 20,000 Mk. Restkaufschill. zu übernehmen gesucht durch **M. Linz,** Mauergasse 12. 4098

45,000 Mk. als 1. Hypothek, 25,000 Mk. u. 18,000 Mk. als 2. Hypothek à 4 % u. 4½ % auszuleihen. Reflectanten wollen Auszug gleich vorlegen. P. G. Rück, Bahnhofstr. 20, 1. 4278

Mk. 10,000.— und Mk. 20,000.— gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen. **A. Berg,** Rheinstraße 40.

Restkauf v. 5—17,000 Mk. zu kaufen ges. Offerten u. **B. 37** postl.

Capitalien zu leihen gesucht.

30—35,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. nach d. Landesb. auf vorzügl. Object ges. Gef. Off. u. W. Z. 483 a. d. Tagbl.-Verl.

Suche auf mein neu massiv gebautes **Haus,** Mitte der Stadt, bei pünktlicher Zinszahlung **14—16,000 Mk.** als zweite Hypothek sofort oder im Verlauf bis zu 2 Monaten zu leihen. Gefl. Offerten unt. **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verl. erb.

132,000 Mk. auf ein Geschäftshaus in prima Lage als erste Hypothek zum 1. Juli ges. Offerten unter **U. H. 767** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 3658

30,000 Mk. auf prima Hyp. nach Landesbank, ⅓ Taxe, à 4½ % gesucht. Offerten unter **N. M. 211** an den Tagbl.-Verlag erb.

6—10,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. Gef. Off. u. V. Z. 483 a. d. Tagbl.-Verl.

31—33,000 Mk. auf sehr gute 2. Hypoth. gesucht. Offerten u. **B. N. 266** an den Tagbl.-Verlag.

60—80,000 Mk.

auf neues Haus im Kurviertel als 1. Hypothek von pünktl. Zinszahler auf gleich od. später ges. Näh. Dotzheimerstraße 11, Part.

5000 Mk. Baucapital gegen gute Sicherheit und 6 % Zinsen gesucht. Offerten unter **D. U. 400** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 10,000, Mk. 12,000, Mk. 20,000 auf **vorzügl. 2. Hypotheken** hier per bald gesucht. **Otto Engel,** Friedrichstraße 35, 2. **Placement kostenfrei.** 3736

20,000 Mk. auf gute Hypothek zum 1. Juli gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsf. unter Z. K. 770 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 4014

Mk. 2000

gegen Accept mit solventer Bürgschaft event. Discontostelle gesucht. Offerten unter **R. W. 353** an den Tagbl.-Verlag.

50,000—60,000 Mk. gegen **3fache hypothek. Sicherheit** à 5 %—6 % auf **2—3** Jahre ges. Offerten erb. unter **D. W. 445** an den Tagbl.-Verlag.

20—30,000 **Mk.** auf 1. Hypothek (Object Mitte der Stadt), sowie **14—15,000 Mk.** auf 2. Hypothek (pünktliche Zinszahlung, kann auch event. Miethe cedirt werden) per sofort oder 1. April ges. Offerten unter **M. L. M. 517** an den Tagbl.-Verlag.

Betheiligung.

Ein Capitalist mit 20—25,000 Mk. Capitaleinlage als stiller Theilhaber an einem hochrentablen, vorzügl. prosperirenden Unternehmen ges. Gef. Offerten unter N. H. N. 516 a. d. Tagbl.-Verl.

45—50,000 Mk. 1. Hypothek zu 4 % auf ein neues Haus vom Selbstdarleiher gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4310

Verschiedenes

Für Capitalisten.

Für ein sehr **gewinnbringendes Unternehmen** in hiesiger Gegend ein stiller Theilhaber mit 15—20,000 Mk. Einlage von einem Fachmann gesucht. Offerten unter **C. V. C. 526** an den Tagbl.-Verlag.

Die **„Deutschland"**, Lebens-, Aussteuer- und Volks-Versicherungs-Anstalt zu Berlin (Bestand rund 46,000,000 Mill. Mk., Activa 7,000,000 Mk.) sucht an **allen Orten tüchtige Vertreter,** wie auch **stille Vermittler** unter hohen Bezügen. Ferner findet ein **befähigter Außenbeamter** selbstständige gute Stellung bei festem Einkommen. Gefl. Offerten an die **Subdirection Frankfurt a. M.,** Mühlstraße 56, erbeten. F 84

Die General-Agentur

einer alten eingeführten

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft

ist für **Wiesbaden** sofort zu vergeben.

Offerten unter **K. N. K. 519** an den Tagbl.-Verlag.

Vertreter gesucht

für **Wiesbaden** u. nächste Umgegend. Ein sehr leistungsfähiges Rheinweinhaus sucht tüchtigen, gut eingeführten Vertreter. Offerten mit prima Referenzen unter **A. B. 31806** an **D. Frenz, Mainz.** (No. 31806) F 29

Villa, hochherrschaftlich, mit allem Comfort, schönem Garten, feinste Lage, dicht beim Kurhause. Offerten unter **G. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Ein schön angelegter Garten mit Gartenhaus und Zubehör ist abzugeben Luisenstraße 43, P. r. Zw. 1 u. 3 Uhr Mittags. 4264

100 Mk. monatl. **Nebenverdienst** durch Vertrieb m. Thürschilder, Stempel 2c. Preisl. gratis. **Theodor Müller, Paderborn.** (Kopt. 755) F 128

Hypotheken-Gelder

werden zu billigem Zinsfuß nachgewiesen. Näheres **Hellmundstraße 52, 3 St. rechts.** 4269

Anfertigung einer **Laden-Einrichtung** an den Mindestfordernden zu vergeben Moritzstraße 13, Parterre.

Königl. Theater.

1. Parquet, rechts, 5. Reihe No. 4, Abonnement **A.,** für den Rest des Abonnements abzugeben Adelheidstraße 72, 1. 4240

Königl. Theater.

1. Parquet, rechts, 5. Reihe No. 48 (Eckplatz), Abonn. **A.,** für die Dauer des Abonnements abzugeben Webergasse 23, 1.

Zum Kaiser Wilhelm,

Hellmundstraße 54.

Meine **schön hergerichtete Kegelbahn** kann für Samstag Abend noch abgegeben werden. **Jacob Fürst.** 3098

Vereinslokal noch einige Tage frei „Müller Friedrich", Nerostraße 37. 1066

Ein besserer Herr kann an einem Privat-Mittags- u. Abendtisch Theil nehmen. Neugasse 9, 1 St. links. 2721

Perfecter Buchhalter übernimmt für einige Stunden des Tages oder Abends die Beitragung der Bücher (30 Mk. pro Monat). Offerten unter **L. M. 495** an den Tagbl.-Verlag.

Einsp. Rollfuhrwerk empfiehlt **Wilh. Weber.** Wellritzstr. 19. 4243

Umzüge mittelst Federrolle besorgt bei bill. Berechn. **H. Stieglitz.** Metzgergasse 20, 2.

Umzüge. Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen unter Garantie bestens. 3108
Karl Bopp. Schreiner, Hellmundstraße 56.

Umzüge. Empfehle mich zur Uebernahme von Umzügen u. Garantie, sowie **Polirren,** Beizen und Wichsen aller Möbel bei billigster Berechn. **Peter Göller,** Schreiner, Roonstr. 15.

Umzüge werden per Federrolle billig bes. Eleonorenstraße 6, Hth. **Michel.**

Umzüge, sowie einzelne **Transporte** m. Federrolle (ein- u. zweisp.) übernimmt bei äußerst bill. Berechnung **Stiefvater.** Röderstraße 22 und Saalgasse 14.

Clavierstimmer G. Schulze, No. 41. 3515

Fahrrad-Reparaturen
werden schnell und billig ausgeführt bei 4 3790
Carl Grün. 44. Friedrichstraße 44.

Poliren. Empfehle mich zum Aufpolliren u. Mattiren von Möbeln jeder Art bestens. 3107
Karl Bopp. Schreiner, Hellmundstraße 56.

Parquetböden werden gereinigt und gewichst bei **Fr. Lüders.** Frotteur, Platterstraße 2, vorm. **G. Appel.**

Stühle aller Art werden billig geflochten, reparirt u. polirt. **Ph. Steiger.** Helenenstraße 6. 2144

Gekittet w. Glas, Marmor, Alabaster, sow. Kunstgegenst. aller Art (**Porzellan** feuerf., i. Wass **haltb.**). Uhlmann, Luisenpl. 2.

Ein **Tapezirer** empfiehlt sich in und außer dem Hause zum Arbeiten **billig.** Näh. Taunusstraße 34, im Laden links.

Alle Tapezier- und Polsterarbeiten werden prompt und billig ausgeführt. **W. Klein.** Albrechtstraße 30. 3676

Alle Tapezirerarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt **A. Leicher.** Adelhaidstraße 46. 3690

Alle Tüncher- und Anstreicher-Arbeiten werden gut und billig besorgt Adlerstraße 30, Hinterh. 1 St.

Für Damen.

Schneiderkleider, Jaquets, Umhänge werden nach neuester Mode angefertigt, sowie getragene billig modernisirt. 3160
Konrad Meyrer. Hellmundstraße 18, 2 St.

Costüme 6 Mk., **Hauskleider** 2.50 Mk., **Kinderkleider** von 1 Mk. an werden bei gutem Sitz angefertigt Dotzheimerstraße 42, Hth. 1 St. l. 2481

Confirmandenkleider werden elegant angefertigt (à 6 Mk.) Bertramstraße 21, 3 St l. 3247

Damen-Costumes

werden elegant und preiswerth angefertigt Kirchgasse 49, 1. Etage.

Costüme werden bei tadell. Sitz für 8 Mk. angefertigt Adelheidstraße 9, 4. St.

Costüme von 6 Mk. an w. schön u. gutsitz. angef., Kinder- u. Hauskleider, sowie Aenderung bill. Dotzheimerstraße 6, Hth. Part.

Schneiderin empfiehlt sich. Albrechtstraße 28, 2 l.

Schneiderin empfiehlt sich in und außer dem Hause bei bill. Berechn. Näh. Wellritzstr. 40, Hth. 1, u. Steing. 10, Bäckerl. 3468

Fräulein empfiehlt sich im Ausbessern, Hellmundstr. 37, H. 1.

Stickerei-Zeichnungen, wie Namen und Monogramme, w. geschmackvoll und billig ausgeführt Metzgergasse 2, 1, Ecke Marktstraße.

Weißstickereien, sowie Stickerei. jeder Art werden prompt und billig angefertigt Schulgasse 2, 2 r.

Perfecte Weißstickerin empfiehlt sich Bertramstraße 18, Part.

Alle Putzarbeiten werden geschmackvoll angefertigt, garnirt Sedanstraße 2, 1. **Damen-Hüte** von 50 Pf. an

Verf. Büglerin sucht noch Kunden. Adolphsallee 28, Mans.

Tücht. Büglerin i. u. Kunden. Moritzstr. 44, Stb. P. l. 1708

Bettfedern werden durch meinen Dampfapparat gründlich gereinigt und wie neu hergestellt. **W. Klein.** Albrechtstraße 30. 2158

Gardinen w. gew. u. geb. b. Fenst. 70 Pf. Schwalbacherstr. 7, H. 1 r.

Handschuhe w. schön gew. u. **ächt** gef. **Kirchgasse 38.** 3510

Wäscherei u. Garb.-Spann., Bleichen. Seerobenstr. 5, Hths. 1.

Waschanstalt u. Gardinenspannerei
Fr. Noll-Hassong. Oranienstraße 25. 1957

Bringe den geehrt. Herrsch. m. Wasch. u. Gardinensp. a. Neu, b. Fil. 1 Mk., in empf. Erinnerung. Frau Bosting, Saalgasse 14.

Wäsche zum Bügeln auf Neu wird angenommen Seerobenstraße 25, Hths. 3 l.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und gut besorgt Schachtstraße 11, Hth. 1 St.

Wäsche z. Waschen u. Bügeln w. angenommen Steing. 14, P.

Wäscherei auf dem Lande mit großer Bleiche übernimmt Herrschafts-Wäsche bei billiger und pünktlicher Bedienung. Off. u. **L. L. 539** an den Tagbl.-Verl.

Wäsche zum Waschen wird angenommen. Webergasse 48, S. 3.

5—6000 Karren Schutt
können gegen Vergütung von 20 Pf. à Karren in der Füllgrube Schlachthausstraße abgeladen werden. Näh. bei **Karl Auer.** Adlerstraße 60, 1 St. 3697

Gelibte Friseurin s. noch einige K. Moritzstr. 30, H. P. links.

Friseurin Luise Werner, Goldgasse 17, 1.

Schwedische Heilgymnastik und Massage.
Anna Sieurin.
Wilhelmstrasse 12, Gartenhaus II.
Ausgebildet im Königl. Gymn.-Central-Institut zu Stockholm. Im Hause zu sprechen 2½—3½.

Manicure.

Fräulein empf. s. in Hände u. Nagelpflege, **Hühneraugenschneiden.** Gefl. Bestell. Büreau **Warlies,** Saalgasse 38, 2.

Dame bess. St. find. frdl. Aufn., Discr., da k. Bericht in d. Heimath. A. Maus, Heb., Offenbach a/M., Mittelseestraße 6.

Eine arme Wittwe mit noch 2 kleinen Kindern, welche durch Krankheit und Unglück in Noth ist, bittet edeldenkende Leute um einen gebrauchten Kinderwagen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4086

Eine j. Wittwe sucht **4—500 Mk.** auf 1 Jahr zu leihen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten beliebe man unter **O. H. 497** im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Wer leiht ein j. anst. Wittwe 30—40 Mk.? Rückgabe nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten unter **A. 100** hauptpostlagernd.

Junge nette Frau, augenblicklich in Verlegenh., sucht 50 Mark zu leihen. Gefl. Off. u. **P. P. 548** an den Tagbl.-Verlag.

Heirath. 200 Damen mit gr. Verm. wünschen Heirath. Prosp. umsonst. **Journal, Charlottenburg 2.**

Ernstgemeint.

Zwei häusl. gef., anständ., bess. Mädchen (Köchinnen) **mit g. Ersp.,** welche hier fremd, wünschen je die Bekanntschaft eines gutmüth., sol., anst. Mannes mit ang. Aeußern, am liebsten bess. Handw. oder Beamt. im Alter bis zu 35 Jahren. Wittwer mit einem oder zwei kleineren Kindern nicht ausgeschl. Herren in sich. Lebensst. senden Offerten u. Mittheilung der näh. Verhältn. u. Beifügung einer Photographie unter **H. H. 544** an den Tagbl.-Verlag. Anonym zwecklos. Verschwiegenheit zugesichert und wird verlangt.

Antwort v. **A. B. 129** liegt u. zugeg. Adr.

W. H. 1
wird gebeten, Brief abzuholen.

L. 100.
Warum kein Bild oder Brief, da Vertrauen bewiesen.

E. & W. 500 Br. erst b. erb., bitte nochm. Antw. Wann? u. wo?

1895. Ewig ward verwund. d. tr. H.

Geburts-Anzeigen
Verlobungs-Anzeigen
Heiraths-Anzeigen
Trauer-Anzeigen

in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27, Erdgeschoss.

Beerdigungsanstalt „Friede"

Gegründet 1865.

Telephon No. 265.

Erstes und grösstes Sarg-Magazin am Platze.

Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reichhaltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Ausstattungen bestens empfohlen. 3575

Adolf Limbarth,
8. Ellenbogengasse 8,
Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Sargmagazin
56. Webergasse 56.
Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und Metallsärge. 3234
Karl Roßbach, Schreinermeister.

Familien-Nachrichten

Unser lieber Bruder und Onkel,

Phil. Friedr. Cramer

aus Schweinfurt,

ist am Sonntag, den 19. März, nach mehrwöchentlicher Krankheit sanft entschlafen.

Wiesbaden, 20. März 1899.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Dr. Justus Cramer.

Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, 22., Nachm. 2 Uhr, vom Sterbehause, Adelheidstrasse 33, aus.

Hermann Leffler
Königlicher Schauspieler
Martha Leffler
geb. Burckard
Grossherzogl. Hofopernsängerin
Vermählte.

Wiesbaden **Weimar**
März 1899.

4228

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser liebes Kind,

Moritz,

heute nach kurzem, schwerem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Wiesbaden, den 19. März 1899.
Die tieftrauernden Eltern:
Max Röder.
Christiane Röder, geb. **Becker.**

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel,

Herrn Anton Seib,

heute im 77. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Christiane Seib, Wwe.,
geb. **Pagenstecher.**

Wiesbaden, den 20. März 1899.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 22. ds. Mts., Nachmittags 4¾ Uhr, vom Sterbehause, Nicolasstraße 25, aus nach dem neuen Friedhofe statt.

4297

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 135. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 21. März. 47. Jahrgang. 1899.

Verloren Gefunden

Goldenes Armband Sonntag Mittag von Rheinbahnhof, Wilhelmstraße bis Sonnenberg verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Moritzstraße 48, Hth. 2 St. bei **Carl.**

Verloren

Freitag Abend auf dem Wege zum Hoftheater ein **Bund Schlüssel** (4). Gegen Belohnung abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 110, Part. (Adolphsallee).

Schottischer **Schäferhund** zugel. Näh. i. Tagbl.-Verl. 4356

Unterricht

Lederschnitt, flach u. getrieben, bemalt, vergoldet ꝛc., monatl. **9 Mk.**; auch **Einzelstunden.** **Victorsche Schule,** Taunusstr. 13. 4161

Höhere Privat-Knaben-Schule
(Sexta—Untersecunda einschl.)
und Pensionat
für Schüler höherer Lehranstalten,
Adelheidstrasse 39.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 13. April.**

Anmeldungen nehme ich bis zum 22. März und dann vom 6. April an täglich (ausgen. Sonntag) von 11 bis 12 Uhr entgegen. Ich bitte das letzte Schulzeugniss und den Geburtsschein mitbringen zu wollen. 4108

C. Faber, Hofrath.

The Berlitz School,
Wilhelmstrasse 4.

Engl., Französ., Ital., Russ., Span. für Erwachsene von Lehrern der betreffenden Nationalität. **Deutsch** für Ausländer. Conversation und Handelskorrespondenz. Nach der Methode Berlitz lernt der Schüler von der ersten Stunde an frei sprechen. Unterricht zwischen 8 Uhr Morgens u. 10 Uhr Abends. Prospecte gratis und franco durch den 3071

Director **G. Wiegand.**

Unterricht in **all.** Fächern (auch **f. Ausl.**)! **Arbeitsstunden! Vorbereitung** auf **sämmtl. Schul-** und **Militär-Examina. Worbs,** staatl. geprf. wissensch. Lehrer, **Friedrichstraße 47.**

Eine im Unterr. erf. **Dame** ertheilt Nachhülfest. in Sprachen, beaufsichtigt auch Schularbeiten. Mäßige Preise. Offerten unter **A. A, 539** an den Tagbl.-Verlag.

Eine junge Dame

wünscht **engl. Conversation** gegen Clavier-Unterricht? Offerten unter **M. P. H. 421** an den Tagbl.-Verlag.

Englischen Unterricht ertheilt Hochschullehrer aus Amerika. **Hagseler,** Nerostraße 3.

Unterricht d. erfahr. Lehrerin in der engl., franz. u. italien. Sprache. Auch Deutsch. Mäßige Preise. Off. v. **M.** Lehrstr. 11.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs **Feller & Gecks,** 49 Langgasse. 3079

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterr., ertheilt **grdl. Unterr.** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 3519

Cours et Leçons de français, par Mademoiselle **Mercier,** Parisienne, Maîtresse de langue. Wellstrasse 14, 1. étage.

Leçons de franç. d'une institutrice franç. Spiegelg. 9. 3076

Französin ertheilt Conversationsst. zu mäss. Preise. Röderstrasse 37, P. Nrlt. gebild.

Franzose aus Paris,

verheir., ertheilt **franz. Conversat.,** St. à 1 Mk. Vorzügl. Referenz. erster Familien. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4280

Mal-Unterricht

in Oel und Aquarell. Naturstudien. Blumen und Stillleben. Gobelin- u. Porzellan-Malerei. Anmeldung täglich v. 10—1 Uhr. **Jenny Rochlitz,** Moritzstraße 23. 3184

Clavierunterricht ertheilt **Louis Scharr,** Königl. Kammermusiker, Friedrichstr. 36. 3337

Zither-, Piano-, engl. u. deutschen Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu m. Preise. Saalgasse 4, 3 r. 70

Eröffnung
des Extra-Kursus im Zuschneiden.

Frauen und Mädchen, welche Damen-Schneiderei, Maßnehmen, Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen- u. Kinder-Garderoben zur Begründung ihrer Existenz gründlich erlernen wollen, wird Frau **Boller,** früher **Luttosch,** academisches Lehr-Institut bestens empfohlen. Damen wird Gelegenheit geboten an dem Extra-Kursus, welcher am 4. April beginnt, mit bedeutend ermässigten Preise theilzunehmen. Erfolg garantirt. Keine Dame wird entlassen ohne vollständig ausgebildet zu sein. Frau **Boller-Luttosch,** academische Zuschneideschule, **Luisenstrasse 21, Part.**

Frauenarbeits-Schule
Anna Bäppler, Schützenhofstraße 14.

Unterricht in allen **weiblichen Handarbeiten: Flicken, Stopfen, Maschinennähen, Zeichnen** und **Zuschneiden** von **Wäschegegenständen, Schneidern, Rahmen, Weißsticken, Buntsticken, Durchbruchsarbeit, Knüpfen, Zeichnen, Malen: Aquarell-** und **Oelmalerei, Gobelinmalerei, decorat. Malerei** auf Sammt, Seide, Filz, Holz, **Holzbrandtechnik, Lederschnitt,** schwedischer **Kerbschnitt** u. s. w. 4141

An einem den **1. April** beginnenden

Putz-Kursus

können noch einige Damen theilnehmen. Honorar 15 Mk. Material wird auf Wunsch gestellt.

M. Eckhardt, Kirchgasse 45, Eingang Schulgasse 17, 1.

NB. Ein j. **Mädchen** aus anst. Familie wird in die Lehre genommen.

Fremden-Pensions

Fremdenpension 1. R.,

das ganze Jahr gutgehende,

zu übernehmen gesucht.

Offerten unter **L. A. 34** erbeten an F 83

Haasenstein & Vogler A.-G., Heidelberg.

Pension gesucht. **baldigst** eine **hübsche Wohnung,** 4—6 Zimmer, welche sich zur Pension eignet, gesucht. Selbige wäre auch geneigt, etwas Größeres zu übernehmen. Off. erbitte man unter **O. J. 0. 515** an den Tagbl.-Verlag.

Villa Friese, Emserstr. 19, **einz. u. zusammenh.** möbl. Zimmer p. Woche 7—12 Mk., mit Pension 18—28 Mk., Monatspr. bill., evtl. **möbl. Wohn. mit Küche.** Gr. Garten. Haltest. d. elektr. Bahn Bahnhof-Wald. 6199

Villa Emserstraße 31

schön **möblirte Zimmer** in ruhiger Lage zu vermiethen.

Pension
unter ärztlicher Leitung,
Emserstraße 30,

sehr angenehme gesunde Lage, vorzüglich geeignet für ältere oder kränkliche Herrschaften, alleinstehende Damen, junge Mädchen und Knaben — auch zu dauerndem Aufenthalt. Auf Wunsch ganz besondere sachgemäße Pflege und fester Familienanschluß. Diätpreußische Küche. Turnen und Baden im Hause. 1485

Dr. med. Max Conrad, Frauen- u. Kinderarzt.

Villa Elisabeth, Fremdenpension,
22. Frankfurterstrasse 22,

vis-à-vis dem „Augusta-Victoria-Bad" und Kaiserhof, 5 Min. vom Kurhaus und Bahnhöfen.

Vollständig neu möblirt. — Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Villa Paula, Gartenstrasse 20,

3 schöne, freundl. möblirte Südzimmer mit oder ohne Pension, im 2. Stock, zu mässigen Preisen abzugeben. 758

Brüsseler Hof, **Geisbergstraße 8,** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Mäßige Preise. 6098

Pension Daheim, **Grüneweg 1. Ecke Gartenstr.,** unmittelb. Nähe Kurhaus u. Königl. Theater, eleg. möbl. Zimmer mit und ohne Pension. Gute Küche. Mässige Preise. 1417

Kapellenstraße 3, 1, elegant möblirte Zimmer zu vermiethen.

Villa Elisa, **Röderallee 24,** Pension, möblirte Wohnungen oder einzelne Zimmer. Nähe des Kochbrunnens. 3070

Pension Friedheim, Stiftstraße 13.

5 Minuten vom Kochbrunnen und Nerothal, fein möbl. Zimmer, billige Preise, **gute** Pension. Besitzer **Aug. Kuna.** 1777

Pension Taunusstraße 13 fein möbl. Zimmer, Bäder, elektr. Licht, Aufzug. 1485

Schüler erh. gute Pension u. Pflege in gebildeter Familie. Friedrichstraße 14, 1. St. 896

Schüler findet gute Pension in besserer Familie. Beste Empf. Näh. Moritzstraße 41, 1 St. 1632

Villa Schönthal,
verlängerte Sonnenbergerstraße, Ecke Tennelbach.

Elegant möblirte Zimmer in der ersten Etage zu vermiethen. Südseite, gute Luft, schöne Aussicht, dicht beim Walde.

Verpachtungen

Zwei Morgen Weinberg am Neroberg zu verpachten. **Jos. Berberich,** Weinbergstraße 3.

Wiese (circa 80 Rth.), vor der Weilerquelle gelegen, eignet sich vorzüglich zur Gärtnerei, sofort zu verpachten Geisbergstraße 20, 1. 2884

Lagerplatz zu verpachten. Näh. Dotzheimerstraße 55. 1190

Eine Wasserkraft mit Räumlichkeiten, für kleineren Betrieb verwendbar, in der Nähe der Stadt für längere Zeit zu verpachten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2402

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Stellennachweis **Frauen-Gewerb, Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, sucht Kammerjungfern, pers. u. f. dgl. Köch., Allein-, Haus-, Zimmer- und Kindermädchen.**

Für schriftliche Arbeiten

wird ein junges Mädchen aus guter Familie mit schöner Handschrift gesucht. Selbstgeschriebene Offerten erbitten **F. Goldschmidt & Co.,** Kirchhofsgasse 5.

Ich suche für mein Manufacturwaaren- und Damen-Confectionsgeschäft eine **zweite Buchhalterin** zum baldigen Eintritt. 4223

J. Hertz, Langgasse 20.

Tüchtige Verkäuferinnen

sofort oder später gesucht. 4043

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Für ein feines Geschäft **angehende Verkäuferin** und **Lehrmädchen** gegen Vergütung gesucht. Offerten unter **P. H. P. 512** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Lehrmädchen** und angehende **Verkäuferin** für Schuhgeschäft sucht **Fr. Kentrup,** Michelsberg 1.

Eine tüchtige erste Verkäuferin, möglichst der englischen Sprache mächtig, von einem hiesigen feinen Geschäft gesucht. Offerten m. Geh.-Anspr. unter **M. N. 540** an den Tagbl.-Verlag. 4297

Gesucht verschied. Verkäuf., ein bess. Stubenmädchen (angeh. Jungfer) zu leid. Dame nach Frankfurt, ein bess. Hausmädchen zu einz. Dame mit mehr. Dienerschaften, drei einf. Hausmädchen (bis 20 Mk. Lohn), eine große Anzahl fein bgl. Köch. u. Alleinmädchen in vorzügl. Stellen, eine Verk. aus Metzgerei als Büffetfräul. in erstes Hotel für kalte Küche, ein Serviermdch. in renom. Gasthof (auswärts), Beißchin, Pensionsköchin (60 Mk.), einfache Kinderfrl. für kleine Kinder. Central-Büreau (Frau Wartles), Saalgasse 38, 2.

Perf. Taillen- u. Rockarbeiterinnen

werden noch gesucht, sowie ein **Lehrmädchen** kann in die Lehre treten. **C. Ries-Uebereck,** Taunusstraße 29. 2204

Geübte Nähmädchen sofort ges. Schuldberg 19, 2. **Zitzer.** 3940

Tücht. Kleidermacherin ges. M. Kirchgasse 2 b. **M. Knügel.** 3917

Geübte **Kleidermacherin** sofort gesucht Webergasse 39, 1 r.

Arbeiterin u. **Lehrm.** gesucht. Letzteres w. auch u. der Lehrzeit bezh. **Confection Mauritiusstraße 7.**

Taillen- u. Rockarbeiterinnen

sofort gesucht Taunusstraße 39, 1.

Tüchtige Kleidermacherin sofort ges. Delaspeestraße 2, 1. 3368

Mädchen, im Kleidermachen geübt, sowie **Lehrmädchen** gesucht. **Fr. Brückl,** Taunusstraße 28, Stb. 3 St.

Ein junges **Mädchen,** im Nähen geübt, gesucht Oranienstraße 53, Hths. 1 St. hoch. Daselbst kann ein **Mädchen** das Kleidermachen gründlich erlernen.

Kleidermacherinnen gesucht Kirchgasse 17, 1. Etage.

Eine **Rockarbeiterin** wird für dauernd gesucht Kirchgasse 29, 2. Et.

Eine **geübte Maschinenäherin** u. **Lehrmädchen** für Weißzeugnähen u. Namensticken gesucht Schwalbacherstr. 28, H. 1 l. 3138

Näherin und **Lehrmädchen** für Confection gesucht Rheinstraße 26, Grthd. P. r. **Geschw. Rübner.**

Modes.

Zweite Arbeiterinnen sucht per sofort 4159

Ernst Unverzagt, Webergasse 11.

Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterin gesucht.

E. Sauermilch, Luisenstraße 12.

Für ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft wird ein **junges Mädchen** aus **guter** Familie in die Lehre gesucht. Off. u. Chiffre **T. J. 195** an den Tagbl.-Verl. erb. 3859

Ein Lehrmädchen aus guter Familie gesucht. 4256

Seiden-Bazar S. Mathias.

Ein braves **Mädchen** für Papierhandlung in die Lehre gesucht. Offerten unter **A. B. Z. 485** an den Tagbl.-Verlag. 4127

Zwei Lehrmädchen

von großer Figur sucht unter günstigen Bedingungen

Carl Claes,
Wäsche, Woll- und Weißwaaren.

Lehrmädchen

für Putz gesucht. 4198

Bina Baer, Langgasse 25.

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen Kirchgasse 17, 1. Etage.

Lehrmädchen z. Kleidermachen ges. Faulbrunnenstr. 11, 1. 2952

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Kirchg. 47, 2 l. 1534

Mädch., w. d. Kldm. u. Zuschn. erl. w., ges. Luisenstr. 18, 2. 2108

Anständige Mädchen können das Kleidermachen u. Zuschneiden gründlich erlernen Röderstraße 14, 1 St. r.

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschn. gr. erl. Nerostr. 7, Hth. 1 r.

Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unentgeltlich erlernen Schlichterstraße 11. Frau **Dinhat.**

Lehrmädchen f. Kleidermachen ges. Oranienstr. 6, 2 St. l. 4285

Mädchen f. das Kleiderm. u. Zuschn. erlernen Helenenstraße 4, 1. Junge Mädchen können das Kleidermachen und Zuschneiden unter günstigen Bedingungen gründl. erl. **A. Merz,** Saalgasse 8, 2.

Ein **Lehrmädchen** auf Mäntel wird verlangt. 2026

Frau **Münter,** Wellritzstraße 16.

Lehrmädchen für Putz und Verkauf sucht 3914

Adolph Koerner.

Ordentl. Mädchen f. das Sticken erlernen Nerostraße 15, Seitenb.

Jg. f. geb. Familie Wiesbadens können p. April wieder zwei bis drei junge Mädchen a. g. Fam. d. Haushalt gründl. erl. u. sich f. Ausgangsf. anzun. Clavierunterr. u. f. Handarbeiten. Villa mit gr. Garten, Bäder. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen sub **O. J. 780** an den Tagbl.-Verlag. 2385

Ein junges Mädchen kann die feine Küche sofort unentgeltlich erlernen. Offerten unter **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag.

Für die Saison ein **Fräulein** zur Erlernung der Küche gesucht. **Monatl. 25 Mk.** 4236

Berber's Wein-Restaurant, Spiegelgasse 5.

Haushälterin für Hotel 1. Ranges, Zimmerhausmädchen aus ersten Häusern, Kaffee- und Bedienungen, jüngere Zimmermädchen, Hausmädchen für Privathaushalt, verschiedene Alleinmädchen, Hotelhausmädchen bei hohem Lohn sucht

H. Schwenke, Webergasse 15, 2.

Zum 1. April nach Karlsruhe gesucht **eine gute Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt und ein **Alleinmädchen,** das gut bürgerl. kochen kann. Meldungen Wiesbaden, Martinstraße 7. 3993

Herrschafts-Köchin

gesucht Abeggstraße 10.

Eine **zuverlässige**

Köchin

für eine größere Pension gesucht. Näh. Mainzerstraße 8.

Gute Köchin, die Hausarbeit übernimmt, auf 15. Apr. ges. Mainzerstr. 13, 2. 4182

Tüchtige Köchin

für Hotel gesucht, gute Zeugnisse erforderlich, Taunusstr. 2, 1. 4308

Ein tüchtiges **Mädchen** als **Beiköchin** gesucht. Näheres Lederberg 4, Fremdenpension.

Gef. f. 1. April mehr. Hotel-, Pensions- u. Badhaus-köchinnen, Herrschaftsköchinnen für gute Häuser, hoher Lohn, eine jüngere Köchin für kl. Hotel, 50 Mark u. selbstst. Stelle, große Anzahl tücht. Alleinmädchen für prima Stellen, 25 Mk., Zimmermädchen sofort, Hausmädchen, b. u. einf., Küchenmädchen, viele, 25—30 Mk, Bür. Germania, Frau Hänlein, Kl. Webergasse 7, 2.

Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 2. Laden, Telephon 434, sucht Köchinnen für Hotel, Restaurant und Pens. (50—100 Mk. Lohn), tücht. Küchen- u. Zimmerhaushälterinnen, eine Näherin für auswärts, für ein Herrschaftshaus am Niederrhein eine selbstständige Köchin, Hotelzimmermädchen für hier und auswärts, Bei- und Kaffeeköchinnen für erste Häuser, Kochlehrmädchen unter günstigen Bedingungen, zuverläss. Kindermädchen, Alleinmädchen nur für bessere Stellen, ein desgleichen nach Antwerpen und eine grosse Anzahl Mädch. für Haus- u. Küchenarb. bei hoh. Lohn.

Suche sofort eine große Anzahl Hotel-, Restaurations- und Pensions-Köchinnen (hohes Gehalt), ferner sechs Kaffee- u. acht Beiköchinnen, Zimmermädchen f. Hotel und Pensionen, Büffet- und Serviertöchter, bessere Etagenmädchen und Kinderfräulein, eine Weißzeugbeschließerin, über zwanzig tüchtige Alleinmädchen für kl. Haushalt, fünfzehn nette Hausmädchen, eine Verkäuferin für Schweine-Metzgerei, Kochlehrmädchen und zwanzig tüchtige Küchenmädchen (25 Mk.), pr. Stellen. Bürner's 1. Centr.-B., Ellenbogen. 9. Telephon. 571.

Braves Mädchen auf gleich ges. Mainzer Hof, Moritzstr. 54. 2230

Ein kräftiges reinl. Mädchen gesucht Bertramstraße 12, P. l. 2470

Z. sleiß. **Mädchen** f. Hausarb. ges. Faulbrunnenstr. 5, P. 2858

Querstraße 2 wird ein braves **Dienstmädchen** gesucht. 3140

Ein ordentl. **Dienstmädchen** ges. Albrechtstraße 16, Part. 3110

Gesucht

für sofort ein **junges williges Mädchen** Adlerstraße 35, P. 3237

E. j. **Mädchen** f. Hausarb. ges. Friedrichstr. 29, Metzgerlad. 3231

Tüchtiges Mädchen für Haus u. Küche geg. guten Lohn gesucht Langgasse 5, Restauration. 3377

Ein braves **Mädchen** sofort gesucht Helenenstraße 17, Part. 3429

Ein junges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht Goldgasse 17, im Laden. 3566

Zu einer kl. Fam. wird zum 15. März ein **Mädchen**, welches gut bürgl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gegen g. Lohn ges. Gerichtsstraße 1, 3 l. 3674

Ein fleiß. **Mädchen** ges. Gr. Burgstr. 5, 2. **L. Becker.** 3725

Ein sauberes fleißiges **Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. 3706

Conditorei Abler,
Taunusstraße 34.

Albrechtstraße 31 ein fl. reinliches **Mädchen** v. Lande für gleich oder 1. April gegen guten Lohn gesucht. 3841

Ein zuverlässiges Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Dotzheimerstraße 54 a, 3. St.

Ein sauberes Mädchen findet gute Stelle bei hohem Lohn. Näh. Wörthstraße 13, Part. 3962

Ein einfaches kräftiges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht Mauritiusstraße 10, 1. Stock. 4000

Sofort einf. reinl. Mädchen für Alles von fl. Familie gesucht Bismarck-Ring 29, Part. l.

Ein williges fleißiges **Mädchen** mit guten Zeugnissen wird gesucht Elisabethenstraße 31, 1. 4060

Ein tücht. **Mädchen** per sofort gesucht. Lohn 20 Mark.

Schweizergarten.

Ein ordentliches Mädchen, welches die fein bürgerliche Küche gründlich versteht, gesucht Nerobergstraße 10.

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Friedrichstr. 44, Karlsruher Hof.

Ein braves zuverlässiges Mädchen,
welches die bessere bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. April gesucht Nerobergstraße 3.

Hotel-, Geschäfts-, Erziehungs-, Haus- und Wirthschafts-Personal (weibl. u. männl.) per sof. u. sp. sucht Stellenmarkt, Kirchhofsgasse 5, 1.

Einige kräftige Mädchen
für gewöhnliche Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. im **Städt. Krankenhaus,** Schwalbacherstraße 38. P 433

Alleinmädchen, tücht., f. fl. Hausb. g. guten L. 1. April ges. Adelheidstr. 9, B.

Tüchtiges Mädchen, das selbständig bürgerlich kocht, für Geschäftshaus auf gleich oder später ges. Kirchgasse 52, 1. St. 4206

Zimmermädchen, nettes, für Pension gesucht. Vorzust. Adelheidstr. 9, P.

Ein **einfaches Mädchen** gesucht Philippsbergstraße 10, Part.

Gesucht zur Anfang April ein einfaches **Kinderfräulein** oder **Kindergärtnerin** 2. Klasse mit guten Empfehlungen, welche in der Kinderpflege erfahren ist, Rheinstraße 84, 1.

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht Gr. Burgstraße 15. 4076

Dienstmädchen für bürgerl. Haushalt gesucht Schwalbacherstr. 71.

Mädchen, das gut kochen kann u. tüchtig in der Hausarbeit ist, per sofort gesucht. 4123
Fr. **Klein,** Kl. Burgstraße 1, 1 r.

Braves Dienstmädchen sofort gesucht Philippsbergstraße 8, Part.

Gesucht

zum 25. März ein gut empfohlenes tüchtiges Alleinmädchen, welches etwas kochen kann, Kaiser-Friedrich-Ring 16, 2.

Ein junges reinliches **Mädchen** gesucht im Blumenladen Langgasse 53. 4147

Tüchtiges Alleinmädchen für kl. Hausb. zum 20. März gesucht (Lohn 18 Mk.) Seerobenstraße 4, 2 r. 3872

Gebildetes gesetztes Mädchen als Stütze und Gesellschaft gesucht. Näh. Müllerstraße 4, 1, von 11—12 und 3—4 Uhr. 4016

Ein **tücht. kräftiges** Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort gesucht Friedrichstraße 28, Part. 4212

Ein **tüchtiges Mädchen** gesucht Grabenstraße 10. 3910

Mädch., selbst. Hausarb. u. etw. kocht, Moritzstr. 42, Metzgerl. 2986

Junges anständiges Mädchen, am liebsten vom Lande, zum 1. April gesucht Bleichstraße 1, 1 St. 3749

Tüchtiges Mädchen,
welches kochen kann, per 1. April gesucht. 3979
Wilhelm Gerhardt, Mauritiusstraße 3, 1.

Ein **tüchtiges Mädchen,** welches im Kochen, Waschen und in der Hausarbeit gut bewandert ist, auf 1. April gesucht Wellritzstraße 4, Parterre. 4005

Eine Pension sucht tüchtiges ev. Hausmädchen für bald od. später, am liebsten m. als Alleinmädchen diente: g. **Trinkgeld.** Adelheidstr. 10, 1 Tr. 3956

Ein junges sauberes Mädchen gesucht Gerichtsstraße 1, 2. 3957

Ein ordentliches Mädchen gesucht Mauergasse 10, 1. St. r. 4031

Gesucht ein **braves Mädchen** für jede Hausarbeit von einer einzelnen Dame. Zu melden Vormittags Langgasse 5.

Ein einfaches **Mädchen gesucht** Platterstraße 98.

Ein in Küche u. Hausarbeit erfahrenes Mädchen, sowie ein Hausmädchen zum Eintritt nach Ostern gesucht. Näheres Nicolasstraße 33, 1 rechts.

Ein **Mädchen,** das selbständig gut bürgerlich kochen kann u. jede Hausarbeit versteht, wird gegen Reisevergütung und guten Lohn für eine Arztfamilie nach **Frankreich** baldigst gesucht Augustastraße 18, Part.

Mädchen für Küche u. Hausarbeit gesucht Kirchgasse 34, 2. Stock.

Ein **Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen gesucht. Näh. Lederberg 4.

Tüchtiges **Mädchen** g. hohen Lohn ges. Rheinstraße 95, 1. 4250

Ein sauberes williges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit zu zwei Personen gesucht Oranienstraße 12, 2.

Junges sauberes Mädchen gesucht Luisenstraße 18, 2 r.

Ein braves ordentliches Hausmädchen für **sofort gesucht Frankfurterstraße 12.**

Ein reinliches, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** wird gesucht Geisbergstraße 3, Part.

Anständiges Mädchen oder Frau zu Kindern gesucht Adelheidstraße 68, 2. 4270

Alleinmädchen (auch vom Lande) sogleich oder zum 1. k. M. gesucht Schanzplatz 7, 3 r.

Ehrliches Mädchen oder Frau zur Aush. e. gel. Kirchgasse 32, 1.

Gesucht gegen hohen Lohn ein älteres evangel. **Alleinmädchen** mit gut. Empfehlungen Schlachthausstraße 7, 1.

Tüchtiges reinliches Mädchen gesucht Dundenstraße 1, Metzgerladen.

Einf. sand. Mädchen für **Küche** u. Hausarb. ges. Nerothal 8. 4255

Gesucht zu guter Herrschaft ein braves jüngeres **Mädchen,** das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht. Nur gut Empfohlene wollen sich melden an der Ringkirche 2, 1. Etage.

Tücht. Mädchen, das einfach kochen kann, nach auswärts gesucht Lehrstraße 9, 2.

Ein braves williges **Mädchen,** welches alle häusliche Arbeiten versteht, auf sofort gesucht Jahnstraße 26, Part.

Ein gesetztes kräftiges **Mädchen,** welches in bürgerl. Küche und Hausarbeit gut erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird als Alleinmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres zu erfragen Karlstraße 15, Part.

Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Kirchgasse 32, 1 St.

Junges tüchtiges **Hausmädchen** mit nur guten Zeugnissen gegen hohen Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4224

Ein ordentliches Hausmädchen gesucht Villa Capri, Leberberg 3.

Ein Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht Idsteinerstraße 23. 4237

Ein gut empfohlenes **Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, für sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4238

Suche zum 15. April ein br. sol. **Zweitmädchen,** das a. Liebe zu Kindern hat, am liebsten vom auswärts, Schwalbacherstraße 22, 1. Et.

Ein junges kräftiges Hausmädchen sogleich gesucht Victoria-Hotel.

Ein j. Mädchen für feinere leichte häusl. Arb. gesucht Friedrichstraße 8, 1. Et. 4326

Ordentliches braves **Dienstmädchen** per 1. April gesucht. 4233
Otto Gerhard, Friedrichstraße 50, Part.

Ein tüchtiges sauberes Hausmädchen, welches plätten und nähen kann, zum 30. ds. Mts. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4239

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen gesucht Adelheidstraße 85, Part.

Gesucht auf dauernd eine große Anzahl Allein- u. Hausmädchen für vorzügliche Privath. (Lohn 20—25 Mk.). Müller's Büreau, Webergasse 56, 1 St. r.

Junges Mädchen für Hausarbeit auf gleich gesucht Delaspeestraße 1, Metzgerladen. 4277

Ein junges sauberes **Mädchen** gesucht. Näh. Rheinstraße 29. **Restaurant Wagner.**

Ein j. f. Mädchen a. 1. April zu einem Kinde gel. Seerobenstr. 5. 4279

Tüchtiges sauberes **Alleinmädchen,** welches sein bürgerlich kochen kann, zum 1. April gesucht Taunusstraße 55, 2. Et.

Ein junges Mädchen zu zwei größeren Kindern gesucht Bahnhofstraße 20, Part.

Ein evangel. **Alleinmädchen,** das gut schneidern u. bügeln kann, v. kinderl. Ehepaar ges. Off. unter **T. L. 33** postl. Postamt 4.

Einfaches Mädchen für's Weitere sofort gesucht **Taunus-Hotel.**

Ein tüchtiges kathol. **Mädchen** für Küche und Handarbeit gesucht. Näh. Oranienstraße 37, Gartenh. Part.

Ein sauberes zuverlässiges, nicht zu jung. **Mädchen** gesucht Bismarckring 39, 1.

Ein **Mädchen** für Küche und Hausarbeit zum 1. April gesucht. **M. Proratt,** Kirchgasse 10, 1 St. 4309

Gesucht bei gutem Lohn für einen Haushalt von zwei Personen ein **Mädchen** (Protestantin) für die feinere Küche und Hausarbeit; Morgenmädchen wird gehalten. Zu melden An der Ringkirche 4, 1.

Ein junges **Mädchen auf gleich gesucht Oranienstraße 8, Parterre.** 4221

Kleine Familie sucht br. fleiß. Mädchen Adelheidstraße 32, Laden.

Alleinmädchen gesucht Adelheidstraße 105, 3.

Gesucht ein **tüchtiges Mädchen** gegen hohen Lohn aufs Land. Näh. Lehrstraße 3, 2 St.

Ein tüchtiges Hotel-Zimmermädchen gesucht im Hotel „Schwarzer Bock".

Auf sofort
oder 4. April wird ein tüchtiges **Alleinmädchen** f. kleinen Haushalt gesucht Adelheidstraße 71, 2.

Ein Mädchen gesucht Bleichstraße 15 a, Laden. 4299

Geb. einf. Fräulein die gute bürg. Küche perf. versteht, z. einz. alt. Herrn sof. ges. Alters- u. Gehaltsang., Zeugn. u. Bild erb. Offerten u. **B. B. 530** a. d. Tagbl.-Verl.

Bierzig bei guter Behandlung **u. später Stelle. Näh. Central-Büreau** (Frau Hützler), Goldgasse 5, 1. Et.

Gesucht sofort Anzahl selbstst. Allein-, vier bessere Hausmädchen für Herrschaftshäuser, Küchen- und Zimmermädchen. Stern's 1. Central-Büreau, Goldgasse 6.

Alleinmädchen, einfaches, gesucht Schwalbacherstraße 47, 1 St.

Gesucht ein **Mädchen** für einen kleinen feinen Haushalt gegen hohen Lohn. Näh. Kl. Kirchgasse 1, 2 St. **rechts.**

Braves selbstständ. Hausmädchen sofort gesucht Webergasse 22, Laden.

Sofort ein braves **Mädchen** gesucht Frankenstraße 1, Part. 4296

Ein einfaches ehrl. Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, für bessere Hausarbeit auf 1. April oder nach Ostern gesucht. Näh. bei 4304
Chr. Bücher, Kirchgasse 45.

Tüchtiges braves Alleinmädchen, welches kochen kann, wird auf **1. April gegen guten Lohn gesucht Roonstraße 12, 1.** 4300

Ein tüchtiges **Alleinmädchen** für 1. April gesucht Karlstraße 15, 1.

Junge Mädchen
für dauernd lohnende Beschäftigung gesucht 4190
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik A. Flach, Aarstraße 3.

Selbstständige Büglerin gesucht Mauritiusplatz 3, 2. St.

Bügellehrmädchen gesucht Westendstraße 10, Hth. 2 St. l. 1314

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Sedanstraße 13, Hinterh. Part. 4294

Mädchen kann d. Büg. grdl. erl. Seerobenstr. 9, Mtb. 1 r. 2894

Eine tüchtige **Waschfrau,** welche schon in einer Wascherei war, wird gesucht Nerostraße 23.

Eine **Waschfrau** und ein Monatsmädchen oder eine Frau auf gleich gesucht Hellmundstraße 4 bei **Schmidt.**

Waschfrau für dauernd gesucht Roonstraße 19, 1. St.

Waschfrau für Montag u. Dienstag ges. Schwalbacherstr. 43, Hth.

Eine **Waschfrau** findet Beschäft. Näh. Adelheidstr. 87, Hth. P.

Auf dauernd eine tüchtige **Waschfrau** und ein **Bügelmädchen** gesucht Wellritzstraße 47, Hth. 1.

Eine **Waschfrau** gesucht Hochstätte 12/14.

Jemand zum Spülen gesucht Häfnergasse 3, 2.

Ein Monatsmädchen gesucht Morgens von 7—9 und Abends von 6—9 Uhr Luisenstraße 3, 2.

Junge Monatsfrau sofort gesucht Bertramstraße 1, 1 St. l. 3735

Monatsfrau sofort gesucht Kirchgasse 51, Colonialwarengeschäft.

Monatsfrau, saubere, sofort gesucht Röderstraße 41, Bäckerei. 3821

Anständiges Monatsmädchen für den ganzen Tag gesucht Dotzheimerstraße 40, Part. 3906

Ein junges **Monatsm.** gesucht Langgasse 3, 2 St.

Reinliches junges Monatsmädchen gesucht Zimmermannstraße 4, 1 St. rechts. 4079

Eine **Monatsfrau** gesucht Metzgergasse 26.

Eine unabhängige **Monatsfrau** gesucht Luisenstraße 43, 2 rechts.

Monatsfrau für Wasch- u. Putzgeschäft auf sofort gesucht Bertramstraße 1, 1 l. 3503

Reinliche, gut empfohlene unabhängige **Monatsfrau** wird gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 13, 3 Tr. Melden Vormittags.

Anst. **Monatsmädchen gegen gute Bezahlung und Kost** gesucht Kirchgasse 25, 2 St.

Ein junges tüchtiges **Monatsmädchen** von 1 Uhr ab gesucht Schanzplatz 9, 3 l.

Monatsmädchen von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr ges. Taunusstraße 34, 1.

Monatsfrau oder **Mädchen** sofort gesucht Goethestraße 26.

Monatsfrau od. **Mädchen** gesucht Zimmermannstraße 8, Part.

Monatsmädchen gesucht Luisenstraße 24, Gartenhaus 2 Tr. rechts. 4152

J. Mädchen, m. zu Hause schlafen k., ges. Jahnstr. 22, Part. 4275

Ein junges reinliches **Mädchen,** welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Näh. Helenenstraße 6, 1 St. 3112

Eine Beckfrau gesucht Adlerstraße 47.

Gesucht eine Frau zum Milchtragen täglich von 7 bis 9 Uhr Friedrichstraße 38, Hth. 3.

Eine ältere zuverlässige Frau findet freie Wohnung (Zimmer und Küche) gegen Reinhaltung eines kleinen Büreaus. Offerten unter C. C. 531 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches **Kindermädchen** für Vormittags zum 1. April gesucht Bahnhofstraße 6, 2 r.

Zwei Mädchen zum Flüschenschwenken ges. **Römerberg 23.**

Ein junges **Mädchen** für tagsüber ges. Moritzstraße 9, Mtb. 1 r.

Junges **Mädchen** tagsüber gesucht Frankenstraße 7. 2753

J. Mädchen od. Frau wird tagsüber gesucht Moritzstraße 30, 2 r.

Ein **Hausmädchen** gesucht Frankenstraße 2, Part. 4302

Gesunde Schänkamme gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 4125

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebild. Fräulein mit vorzügl. Zeugn., tüchtig in wirthschaftl. sowie Handarbeiten, sucht andere Stelle in seinem Hause, eventl. auch in Pensionat. Näh. Lehrstraße 11, Heimath.

Gebildetes Fräulein, deutsch, französisch und englisch sprechend, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle als **Secretärin** in resp. Hotel. Offerten unter **S. S. 515** an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches Fräulein aus guter Familie, von auswärts, im Schneidern u. in Handarbeit perfect, sucht Stelle als angehende Jungfer. Offerten unter **M. Z. 574** an den Tagbl.-Verlag.

Gebild. Fräulein, französisch, englisch und deutsch sprechend, sucht Stelle als Kassirerin oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter **T. T. 546** an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein, Ende 20er, in Stellung, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen, in der feinen Küche und allen häuslichen Arbeiten durchgebildet, sucht andere Placirung als Haushälterin. Offerten unter **A. D. 3.** hauptpostlagernd Frankfurt a. M.

Fräulein, 23 Jahre, welches die g. b. Küche versteht, sucht Stelle als Kochfräulein in Hotel in Wiesbaden, wo Küchenchef vorhanden. Näheres bei
Peter Geisser, Diakon,
Schwalbacherstraße 65.

Haushälterin
ges. Alters, welche im Bügeln, Nähen und Serviren bewandert ist, sucht per sof. od. später passende Stelle. Offerten u. **M. 31793** an **D. Frenz, Mainz.** (Man. Nr. 31793) F 29

Köchin, selbständig, in der feinen Küche, sucht Stelle in einem Herrschaftshaus, auch f. Pension. Jahnstraße 14.

Herrschaftsköchin, tücht., zuverlässig und sehr propre, mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Spiegelgasse 3, Hth. 2 Tr.

Empf. perfecte Herrschaftsköchinnen, ges. u. jüng., mit vorzügl. Empf., Hausbälti., perf. u. jüngere, Küchenhaushälterinnen, Beschließerinnen, jg. aug. Kammerjungfer, Verkäuferinnen, Servirfrl. f. Saison, zwei Büffetfrl. f. 15. April, eine junge Kaffeeköchin. Bür. Germania (Frau Hänlein), Kl. Webergasse 7, 2.

Zum 15. April suchen zwei gute Herrschaftsköchinnen mit mehrjähr. Zeugn. Stellen. Centr.-Bür. (Fr. **Warkes**), Saalgasse 38, 2.

Perfecte Herrschaftsköchin (prima Zeugnisse) sucht auf 1. April Stelle durch **Sterns 1. Central-Büreau, Goldgasse 6.**

Tüchtige Köchin sucht Aushülfsstelle, übernimmt das Kochen bei Festlichkeiten. Näh. Nerostraße 25.

Perfecte Köchin mit langjährigen Zeugnissen aus feinsten Pensionen und Herrschaftshäusern sucht zum 1. oder 15. April Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. 4282

Nettes anständiges Fräulein sucht Stelle zur selbständ. Führung des Haushaltes bei einzelnem Herrn. Gefl. Offerten unter **T. V. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Mädchen, das in allen Haus- und Handarbeiten erfahren ist, und auch kochen kann, sucht bessere Alleinmädchenstelle bis 15. April in nur gutem Hause. Offerten unter **M. M. 19** hauptpostlagernd.

Gebild. Fräul., 23 Jahre alt, evang., tüchtig im Haushalt, erfahren in Kindererziehung, sucht passende Stellung. Gefl. Offerten unter **W. B. W. 508** an den Tagbl.-Verlag.

Br. **Mädchen** f. Stelle als Hausmädchen. Näh. Westendstr. 8, 1 l.
Ein Mädchen sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder sonstige bessere Stelle. Mädchenheim, Johnstraße 14.
Ein junges starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle. Zu erfragen von 2—5 Uhr Moritzstraße 8, 3 Tr.

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, sowie jede Arbeit gründlich versteht, sucht Stelle in kleinem Haushalt oder zur selbstständigen Führung eines Haushalts per 1. April. Zu erfragen Adlerstraße 21, Hth. Part.
Ein braves kräftiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Schillerplatz 1, Stb. 1 St. **Ehrhardt.**

Ein besser. selbstst. Alleinmädchen,
welches bürgerlich kochen kann, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft anderweitig Stellung, am liebsten zur selbstst. Führung eines kl. Haushalts. Selbiges hätte auch Lust, in irgend einem Geschäftshaus einzutreten. Spricht engl. u. französisch. Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4205
Ein **Mädchen** sucht Stelle in bess. Hause. Hellmundstr. 43, 3 St.
Jg. geb. Fräulein sucht Stellung zu größeren Kindern oder als Reisebegleiterin; ginge auch gern ins Ausland. Offerten unter **O. W. 454** an den Tagbl.-Verlag.

Feines Zimmermädchen mit guten u. langjähr. Zeugn., welches Kleidermachen, frisiren und bügeln kann, sucht Stelle als engeb. Jungfer, feines Stubenmädchen oder zu größeren Kindern. Dasselbe geht auch nach ausw. u. ins Ausl. Briefe **A. M.** Mädchenheim, Johnstr. 14.

Ein **gebildetes Mädchen** (Norddeutsche), perfect englisch sprechend, 10 Jahre in England gewesen, mit vierjährigem Zeugniß, im Anfertigen von Kinder-Kleidern erfahren, sucht Stellung **als Kinderfräulein oder zur Gesellschaft** einzelner Dame. Näh. Tannusstraße 48, im Kurzwaaren-Geschäft.

Fräulein, welches längere Zeit in einer Restauration thätig war, sucht bis zum 1. April Büffetstelle. Goethestraße 17, Hth. 1.

Für ein 16-jähriges Mädchen
von auswärts wird eine leichte angenehme Stellung für den Haushalt zum 1. April gesucht. Näh. Villa Neuberg 16.

Alleinstehende Frau, ohne Anhang, welche einer fein bürgerlichen Küche vorstehen kann, wünscht Stelle als Stütze oder zur Führung eines kl. Haushalts, übernimmt auch Krankenpflege. Näh. Moritzstraße 30, Hth. Part. r.

Stellennachweis Frauen-Erwerb, **Röderstraße 41, 1, Schwester Therese, empf. Stützen, Gesellschafterin, Haushälterin, Köchinnen, Alleins-, Haus- u. jung. bess. Kindermädch.**
Ein besseres Zimmermädchen sucht bis zum 1. April Stelle, geht auch in ein Hotel. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein besseres älteres **Mädchen,** welches Liebe zu Kindern hat, gut nähen und bügeln kann, s. passende Stelle. Näh. Schulgasse 4, Hth. 1 r.

Ein Fräulein
(Waise) aus guter Familie sucht Stellung als Stütze der Hausfrau in gutem bürgerlichen Haushalt ohne gegenf. Vergütung. Offerten erbitte unter J. J. 537 an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mädchen** in gesetzten Jahren, welches die fein bürgerl. Küche und alle Hausarbeit gründlich versteht und gut empfohlen ist, sucht ab 15. April Stellung in kleinem feinerem Haushalt. Gefl. Offerten erbeten unter **M. M. 536** an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. **Mädchen,** das nähen gelernt hat, sucht in kl. besseren Haushalt Stelle. Näheres Schwalbacherstraße 22, Gartenh. Part. r.
Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Stiftstraße 12, Hinterh. 1 St. rechts.
Fleißiges ordentl. Mädchen s. Stelle. Schanzplatz 6, H. 3. Kunz.

Ein j. Mädchen von achtbaren Eltern sucht Stellung in d. Hause. Näh. Webergasse 42, im Laden.
Einfaches Fräulein, welches im Kochen und in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht Stelle bei einem alleinstehenden Herrn oder Dame. Offerten unter **F. F. 533** an den Tagbl.-Verlag.
Erfahrenes besseres **Hausmädchen** sucht Stelle in feinem Hause. Näh. Emilienstraße 5.

Ein besseres Hausmädchen, im Nähen, Serviren und Frisiren sehr bewandert, sucht Stellung; desgleichen eine **Köchin** gesetzten Alters für Hotel oder Pension, eine **Restaurationsköchin,** ein **Kinderfräulein** u. mehr. gut empfohl. **Hotelzimmermädchen** d. **Grünberg's** Rhein. Stellen-Büreau, Goldgasse 21, Laden. Telephon 484.
Bess. geb. Mädchen, welches die Krankenpflege durchaus versteht, s. St. zu leid. Dame. C.-Bür. (Fr. **Warlies**), Saalg. 38, 2.
Besseres Mädchen sucht zum 1. April Kurstelle. Gute Empfehl. Offerten u. **M. S., Frankfurt a. M.,** Stallburgstraße 20, 2.
Ein besseres älteres **Mädchen,** welches sehr gut kochen und auch selbstständig einen Haushalt führen kann, sucht Stelle in feinem kleinen Haushalt. Adlerstraße 7, Part. l.
Ein **anständiges Mädchen** (Waise), 18 Jahre alt, aus achtbarer Familie, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näheres Wellritzstraße 12, 1 St.
Mehrere bess. Mädchen, w. die Küche erlernt, suchen Stellen als Stütze. Centr.-Büreau (Frau **Warlies**), Saalgasse 38, 2.
Ein bess. Mädchen, w. in allen Hausarb. bew. u. d. Handelssch. bes. h., sucht Stelle i. d. H., a. l. zu gr. K. Adlerstr. 39, 1.
Kinderfräulein, sehr nett, mit guten Zeugn. sucht Stelle.
Central-Büreau (Frau Warlies), Saalgasse 38, 2.
Zwei bess. Hausmädchen, w. nähen, bügeln und serviren (ihr 3.), empf. Centr.-Büreau (Frau **Warlies**), Saalgasse 38, 2.
Ein anständiges **Mädchen** sucht Stellung für Haus- und Küchenarbeit. Zu erfragen Oranienstraße 47, Hth. 1 l.

Ein ordentliches **Mädchen** sucht Stelle in kleinem besseren Haushalt. Näh. Elisabethenstraße 12.
Büglerin sucht Beschäft. in e. Hotel o. Wascherei. Feldstr. 19, H.

Eine **Büglerin** sucht Beschäftigung in einer Wascherei. Faulbrunnenstraße 4, 3 St.
Perf. Bügl. f. Besch. in u. außer d. Hause. Albrechtstr. 33, Laden.
Tücht. Büglerin f. Besch., Kundsch. od. Waschereі. Röderstr. 31, l.
Zwei Mädchen suchen Beschäft. (Büglen). Walramstr. 27, Hth. 1.
Eine saubere anständ., mit guten Empfehlungen vers. **Monatsfrau** sucht Stelle die zum 1. April. Näh. Wörthstr. 13, Rochus.
Sand. Mädchen f. Wasch- u. Putzbesch. Albrechtstr. 14, Hth. 3 St.
Ein anst. **Mädchen** f. Besch. (Z. u. A.). Röderstr. 31, H. 2 St. r.
Eine **Frau** sucht Beschäftigung (Z. u. A.). Weichstraße 10, 3 St.
Unabh. Person f. Beschäftigung (Waschen). Feldstraße 14, Fritz.
Fr. f. d. Besch. (Bügen u. Waschen). R. Hellmundstr. 31, Stb. D.
Eine alleinstehende Frau sucht Beschäft. (Waschen und Putzen) bei Privatleuten oder in einem Hotel. Bücherstr. 6, Hths. 2 St. r.
Eine **Frau** f. Beschäft. (Wasch. u. Putz.). Wellritzstr. 12, Hths. D.
Eine Frau f. u. Kinden (Waschen u. Putzen). Jahnstr. 42, h. 1 l.
Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäftigung. Heidenstraße 9, Hth. D.
Mädchen f. Monatsst. für Morg. u. Mitt. Michelsberg 28, B. D.
Eine **Putzfrau** f. noch Beschäft. Nerostraße 34, Hth. Dachwohn.
Junge **Frau** sucht Beschäftigung. Walramstraße 27, Frontspitze.
Frau sucht Monatsstelle. **H. G.,** Hellmundstraße 12.
Eine **gut empf. Frau** sucht freie Wohnung gegen leichte Hausarbeit. Offerten unter **C. V. 421** im Tagbl.-Verlag abzug.
Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Hellmundstraße 40, 3 Tr.
Eine **Frau** sucht Monatsstelle. Castellstraße 3, Dach.

Ein **Mädchen** sucht Monatsstelle für Morgens oder Mittags. Ellenbogengasse 6, Stb. r. 3.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Parquetbodenleger gesucht 4044
Dotzheimerstraße 35.

Sofort Anstellung.

Ein Ia **Handburger** Haus sucht resp. Herren zum Verkauf seiner berühmten **Cigarren** an Wirthe, Händler, Priv. Mk. 120.— per Mk. Vergütung, außerdem hohe Provision. Offerten sub **H. 2387** an (Mon.-No. F 14303) F 17
G. L. Daube & Co., Hamburg.

Ein jüngerer
Büreau- od. Schreibgehülfe
mit sauberer flotter Handschrift gesucht. Selbstgeschr. Offerten mit Gehaltsansprüchen u. **V. Z. 481** an den Tagbl.-Verl. 4104
Ein junger Mann im Alter von 15 bis 17 Jahren, der bereits auf einem Rechtsanwalts-Büreau thätig gewesen, per 1. April d. J. gesucht. 3857
Justizrath **Dr. Bergas,** Luisenstraße 20.

Jung. Commis
für ein hiesiges Engros- und Detailgeschäft gesucht. Bevorzugt, welche ihre Lehrzeit in einem Colonialwaarengeschäft vollendet. Offerten unter **L. H. 538** an den Tagbl.-Verlag. 4231
Ein strebsamer, zeichnerisch sehr gut beanlagter junger Mann, mit guter Schulbildung, welcher sich dem **Baufache** widmen will, findet im Büreau des Unterzeichneten Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung. Sprechstunde 11 bis 12 Uhr Rheinstraße 44. 4183
P. A. Jacobi, Architect.

Einkassirer, die sich auch mit dem Verkauf unserer Rahmalchinen befassen müssen, finden gegen Gehalt und Provision sofortige Stellung. Kleine Caution erwünscht. 4088
Singer Comp. A.-G., Marktstraße 34.

Selbstständige tüchtige Schlosser, sowie **Kesselschmiede** zum sofortigen Eintritt gesucht. 3720
Maschinen-Fabrik Wiesbaden.
Gef. m. d. H.
Bahnhof Dotzheim.

Tüchtige Möbelschreiner
gesucht Roonstraße 6. 3003
Schreiner (Maschinenarbeiter) gesucht Hermannstraße 15. 3463
Jüngere Schreiner auf Rollläden gesucht Seerobenstr. 21. 4225
Ein tüchtiger Lackirer, welcher auch auf Wagen arbeiten kann, gesucht. **M. Elsholz,** Lackirer, Nerostraße 13. 2363
Lackirer gegen guten Lohn und dauernde Arbeit sofort gesucht.
C. Juppe, Schanzplatz 6.
Lackirergehülfe sucht **H. Winterwerb,** Feldstraße 19. 3649
Wir suchen einen **tüchtigen Maschinen-Lackirer.** 4130
Rossel, Schwarz & Co.,
Bahnhof Dotzheim.

Tüchtige Anstreicher gesucht. Näh. Kellerstraße 16. 3045
Tüchtige Tüchergehülfen für dauernd gesucht. 3980
Fritz Müller, Hellmundstraße 35, 3.
Anstreicher, Lackirer und Tüncher gesucht Nerostraße 40.
Ein tüchtiger selbstständiger **Tapezierergehülfe** auf Jahresstelle gesucht. **Heinrich Jung,** Webergasse 42. 3218
Ein **Tapezierergehülfe** gesucht Luisenstraße 31. 3771
Tüchtiger Tapezierergehülfe für dauernd gesucht. 4145
Jean Meingeke,
Möbelgeschäft, Schwalbacherstr., Ecke Wellritzstr.
Selbstständiger Tapezierergehülfe gesucht. 4146
A. Leicher, Adelheidstraße 46.
Ein **Tapezierergehülfe** sofort gesucht Stiftstraße 12.

Für Schneider!
Sechs beste Rockschneider
bei höchsten Tarifpreisen auf meine neue, vorzüglich eingerichtete Werkstätte sofort gesucht. 4136
Fritz Decker.

Ein **Wochenschneider** findet dauernde Besch. Bleichstraße 17, 3.

Tüchtige Rockarbeiter
gesucht. 3378
Carl Ackermann, Wilhelmstraße, Hotel Block.

Einen guten Rockarbeiter
sucht **M. Messerschmidt.** 4095
Junger Wochenschneider gesucht Römerberg 16.
Zwei j. **Wochenschneider** gesucht Nerostraße 15. 3739
Tüchtiger Wochenschneider bei gutem Lohn gesucht. Lehrstraße 2.
Ein **Wochenschneider** findet d. Beschäft. Moritzstraße 9, Hth. 1.
J. Hosenschneider auf Woche gesucht Adolphstraße 5, Stb. l. 2.

Perfecte Taillenschneider
für dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn sofort gesucht 4236
J. Hertz, Langgasse 20/22.

Ges. ein **junger Schneider** auf Woche für in die Hand zu nähen. Kost u. Logis außer dem Hause. Römerberg 21, 3.
Für Schuhmacher. Ein guter Arbeiter gesucht Moritzstraße 9.

Suche auf gleich einen sprachk. Zimmerkellner, tücht. Restaurations-Kellner, fünf Saalkellner, j. tüchtige Küchenchefs in Jahresstellung, Koch- u. Kellnerlehrlinge, einen **Hausknecht, Diener,** einen tüchtigen Hotelhausburschen nach auswärts, Restaurationshausburschen, einen Hausburschen für Conditorei, **Silber- u. Kupferputzer** auf gleich und zum 1. April. **Grünberg's** Rh. Stellen-Büreau, Goldg. **21,** Tel. 704.
Restaurationsköche, sprachkundige Kellner, Kellnerlehrlinge und Hausburschen für Restaurants sucht Börner's erstes Central-Büreau, Ellenbogengasse 9.
Tüchtiger Gartenarbeiter gegen guten Lohn gesucht. 4134
Gärtnerei Becker, Westendstraße.

Tüchtiger Gärtnergehülfe
gesucht. 4219
H. C. Haas, Bahnhofstraße 6.
Erdarbeiter gesucht. **Krämchen,** Aarstraße 1.

Jugendliche Arbeiter
sucht für dauernde und lohnende Beschäftigung 4202
Georg Pfaff, Metallkapsel-Fabrik,
Dotzheimerstraße 52.

Jugendliche Arbeiter
finden dauernd gute Beschäftigung. 4159
Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik
A. Flach, Aarstraße 3.
Gesucht solider **Arbeiter** (Stellung dauernd) Helenenstraße 1, 2.

Lehrling mit guten Schulkenntnissen für eine Weingroßhandlung per 1. April gesucht. Offerten unter **H. M. 750** an den Tagbl.-Verlag. 3017
Lehrling aus guter Familie für ein Ledergeschäft per 1. April gesucht. Offerten unter **H. Z. 470** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für mein Baubüreau einen
Lehrling
aus guter Familie. 3887
Ph. Maurer, Kaiser-Friedrich-Ring 33.

Volontär und ein Bauelev für mein Baubüreau gesucht. 16196
L. Meurer, Architect, Luisenstraße 31.
Für mein Tapeten- und Teppich-Geschäft suche ich einen **jungen Mann** mit guter Schulbildung als **Lehrling.** 4008
W. Eichhorn, Langgasse 42.

Lehrling gegen Vergütung
zu Ostern von einer hiesigen Weinhandlung gel. Selbstgeschriebene Offerten unter **L. A. 759** an den Tagbl.-Verlag. 3189
Lehrling aus guter Familie für ein Colonialwaaren-Geschäft gesucht. Off. u. **R. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag.

Lehrling,
Sohn achtb. Eltern, guter Schulbildung, per Ostern gesucht.
Fritz Bernstein,
Wellritz-Drogerie, Wellritzstraße 25.

Ein Lehrling
aus guter Familie mit guter Schulbildung gesucht 4257
Seiden-Bazar S. Mathias.

Lehrling aus guter Familie, mit schöner Handschrift, für ein Colonialw.-Geschäft gesucht. Offerten unter **R. V. 412** an den Tagbl.-Verlag. 3960

Lehrling aus achtbarer Familie gegen Vergütung gel. 3677
G. Stritter, Lederhandlung.

Für meine Eisenwaaren-Handlung suche ich einen **Lehrling** zu Ostern. 3013
Hermann Weygandt,
Ecke Michelsberg und Schwalbacherstraße.

Teppich-Handlung.
Sohn achtbarer Eltern kann Anfang April in die Lehre kommen. Offerten hauptpostlagernd unter **M. 2099** bis Donnerstag, den 23. März, einsenden. 4251

Kaufm.-Lehrling
gesucht für Büreau u. Kundenbesuch. Selbstgeschr. Offerten sub **T. E. 186** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Lehrling
aus achtbarer Familie per 1. April cr. auf mein Büreau gesucht.
v. Zech, Rechtsanwalt, Luisenstraße 30, 1. 4271
Ein Junge, welcher d. J. aus der Schule entlassen wird, mit guten Schulkenntnissen gesucht. 4222
Schröder, Gerichtsvollzieher,
Michelsberg 9.

Braver Junger mit schöner Handschrift für techn. Büreau gel. Bei entspr. Leistung Vergütung. Off. u. **H. A. 12** postl. Schützenhofstraße.
Lehrling aus guter Familie sucht **Louis Pomy,** Coiffeur, Saalgasse 36. 1988
Uhrmacherlehrling mit guten Schulkenntnissen gesucht. 1184
R. Schellenberg, Friedrichstraße 2.
Steindruckerlehrling bei sofort. Vergüt. kann eintreten.
H. Isselbächer, 3199
Lithogr. Anstalt. Stein- u. Buchdruckerei.
Setzerlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten. 4197
Buchdruckerei **W. Zimmer,** Faulbrunnenstraße 3.
Schlosserlehrling gesucht Oranienstraße 39. 1726
Schlosserlehrling gesucht Schachtstraße 9. 2902
Schlosserlehrling gesucht Hirschgraben 4.
Lehrjunge gegen sofortige Vergütung gesucht. **Friedrich Dörr,** Geldgießerei u. Dreherei, Adlerstr. 29. 2963
Spengler-Lehrling gesucht **H. Sachse,** Hellmundstraße 41.
Suche für meine **Gürtlerei und Galvanisir-Anstalt** einen braven **Jungen** in die Lehre. 3735
Louis Becker, Saalgasse 24/26.
Lehrling für Spenglerei und Installation gesucht Moritzstraße 9, Mittelbau Part. 685
Spenglerlehrling gesucht Nerostraße 10.
Schreinerlehrling gesucht Roonstraße 6. 2009
Schreinerlehrling gesucht Faulbrunnenstraße 6. 3616
Schreinerlehrling gesucht Schlichterstraße 16. 3703
Schreinerlehrling sucht **Ph. Kilb,** Stiftstraße 21. 1602
Schreinerlehrling gesucht Jahnstraße 22. 1694
Ein Schreinerlehrling gegen sof. Vergütung ges. Roonstraße 15.
Ein Schreinerlehrling gesucht 2991
G. Haas, Hellmundstraße 52.
Ein Dachdeckerlehrling gesucht bei 2050
Dachdeckermeister **J. Hau,** Sedanstraße 7.
Kunstglaserlehrling gesucht Dotzheimerstraße 9. 1691
Ein Glaserlehrling gesucht Bismarck-Ring 16. 3656
Glaserlehrling gesucht Oranienstraße 29. 3059
Ein braver Junge kann das Drechslergeschäft erlernen. Näh. bei
W. Barth, Metzgerei 17. 3245
Küferlehrling gesucht Bleichstraße 1. **J. Heim.** 2310
Küferlehrling gesucht. Näheres Albrechtstraße 39, Part. 2184
Malerlehrling gesucht. 2960
Georg Kleber, Decorationsmaler, Kirchgasse 32, 1.
Maler-Lehrjunge gel. bei **A. H. Stengel,** Steingasse 20. 2604
Ein braver Junge in die Lehre gesucht. **P. Knecht,** Maler u. Lackirer, Friedrichstraße 48. 3226
Lackirerlehrling sofort gesucht.
C. Juppe, Schanzplatz 6.
Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Adelheidstraße 43. 4200
Ein **Lackirerlehrling** gesucht; derselbe kann auch Kost und Logis erhalten. 1584
M. Elsholz, Lackirer u. Schriftenmaler, Nerostr. 13.
Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Moritzstraße 50. 1714
Tapezier-Lehrling geg. Vergüt. zu Ostern ges. 3323
H. Steuernagel, Frankenstr. 5, P.
Tapezierer-Lehrling gel. Philippsbergstr. 27, Fr. Kalkwasser. 2406
Ein **Tapezierer-Lehrling** gegen sofortige Vergütung gesucht Webergasse 42, 2. 1674
Tapeziererlehrling z. Berg. ges. C. Sauer, Nerostr. 21, 1. 3584
Tapeziererlehrling gel. bei **Georg Wilhelmen,** Karlstr. 5.
Sattlerlehrling gesucht. **Carl Fahr,** Luisenstraße.
Sattlerlehrling gesucht. **M. Hassler,** Langgasse 48. 2781

Lehrling
für mein Ardoisegeschäft zu Ostern gesucht. 1917
Gustav Gottschalk, Posamentier, Kirchgasse 2.

Braver Junge in die Lehre gesucht. 3244
H. Schütz, Posamentier, Mauergasse 10.

Buchbinder-Lehrling gegen Vergütung unter günstigen Bedingungen gesucht. Meldungen bis 12. März Schwalbacherstraße 35, Gartenhaus, vom 12. März an Wellritzstraße 9 bei **Karl Diensthach,** Buchbinderei u. Schreibwarenhdl. 2714

Friseur-Lehrling gesucht.
Friseur u. Heilgehülfe **M. Schweißbücher,** Michelsberg 16.

Schneiderlehrling von braven Eltern wird gesucht Goldgasse 16 bei **L. Dürrer.** 1916

Schneiderlehrling i. **Chr. Fischer,** Schwalbacherstr. 4. 3190

Junge kann die Schneiderei erlernen bei 3740
M. Horter, Nerostraße 15.

Conditorlehrling, Sohn achtbarer Eltern, zu Ostern gesucht.
Conditorei und Café Wellenstein. 3666

Ein **Bäckerlehrling** gesucht. Was? sagt der Tagbl.-Verlag. 3942

Ein **Bäckerlehrling** wird geg. Vergüt. ges. Adlerstraße 35. 3255

Ein Metzgerlehrling gesucht.

J. Ulrich, Metzger,
Biebrich a. Rh., Friedrichstraße 27.

Ein **Junge** kann die Gärtnerei erlernen. 3303
Georg Volz, Schiersteinerstraße 14.

Ein **Gärtnerlehrling** gesucht Plattenstr. 8. **Rübrig.** 2178

Diener und **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen nach Bad Nauheim für Fremdenpension, sowie **Hausmädchen** nach **Bad Schwalbach** sofort gegen guten Lohn gesucht; ebenfalls Köchin nach London. **Stellen-Nachweis Schwalbacherstraße 65. Diakon P. Geisser.**

Junger kräftiger Mann

als Kupferputzer gesucht. 4289
Hotel vier Jahreszeiten.

Ein ordentlicher Junge zum Auslaufen und für leichte Beschäftigung gesucht Schwalbacherstraße 30, Laboratorium, Hinterhaus. 3455

Junger Hausbursche gesucht. 3301
Reh. Eifert, Marktstraße 19a.

Junger braver **Hausbursche** auf sof. ges. Dotzheimerstr. 15. 3621

Ein junger Hausbursche

Baum, Faulbrunnenstraße.

Einen fleißigen **Hausburschen** mit guten Zeugnissen sucht sofort **A. M. Linnenkohl,** 15. Ellenbogengasse 15. 3669

Hausbursche mit besten Zeugnissen gesucht **Langgasse 42.** 4004

Gewandter Hausbursche sofort gesucht. 3982
Petri, Koch-Geschäft, Sedanplatz.

Junger Hausbursche gesucht Friedrichstraße 50, im Laden. 3560

Jüngerer gewandter **Hausbursche** für Zahnstelle gesucht. 4089
Ferd. Marx Nachf., Kirchgasse 8.

Junger kräftiger Mann

für Haus- und Gartenarbeit gesucht. 4285
Hotel vier Jahreszeiten.

Ein junger Hausbursche

gesucht. 4144
Aug. Kübler, Saalgasse 33.

Aelterer Hausbursche

für dauernd gesucht. 4248
E. M. Klein, 1, Kleine Burgstraße 1.

Ein braver Junge für leichte Beschäftigung zu Ostern gesucht Näh. Mauergasse 12, 2 rechts. 2700

Einen jüngeren Laufburschen sucht 4295
Herm. Stenzel, Marktstraße 20.

Braven Laufjungen sucht

Drogerie „Sanitas", Mauritiusstraße 3.

Junger Hausbursche gegen hohen Lohn gesucht Stiftstraße 18.

Hausbursche per 1. April gesucht.
J. Maub, Mühlgasse 13.

Ein junger **Hausbursche** gesucht Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Ein **Hausbursche** gesucht Langgasse 5. 4254

Verh. Mann für dauernde Arbeit gesucht. Nur Solche, welche darauf reflectiren, wollen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verl. 4266

Junger Hausbursche,

nicht älter als 16 Jahre, von anständigen Eltern, findet gute Stellung Sonnenbergerstraße 6.

Ein junger fleißiger **Hausbursche** gesucht. 4367
Conditorei **Blum,** Wilhelmstraße 42.

Ein **Arbeiter,** der fahren kann, und ein **Laufbursche** von 15—16 Jahren gesucht. Ferner circa 100 Ctr. Grummet preiswerth zu verkaufen. Näh. bei
A. Leonhardt, Kirchgasse 36.

Ein **Kutscher** gesucht Langgasse 5. 4253

Zuverl. Fuhrknecht ges. **Fritz Blum,** Meinzer Landstr. links.

Knecht gesucht Friedrichstraße 12. **Athen.**

Tüchtiger solider Fuhrknecht gesucht. Näheres Moritzstraße 7, Seitenbau Bürcau. 2271

Ein tüchtiger **Ackerknecht** gesucht Schwalbacherstraße 39. 4054

Knecht für Feldarbeit gesucht Römerberg 33.

Tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht Metzgergasse 20, 2.

Ein **Arbeiter,** der gut fahren kann, gesucht. Näh. bei **A. Leonhardt,** Kirchgasse 36.

Knecht gesucht Dotzheimerstraße 18, Hth. 3.

Ein Fuhrknecht gesucht Näh. Feldstraße 13, H. P.

Ein **Fuhrknecht** gesucht Wellritzstraße 28, Part.

Tücht. Pferdepfleger

gel. Luisenstraße 6, Reitstall.

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Dotzheimerstraße 61a. 3715

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Bautechniker,

gel. Maurer, tüchtig und energisch, welcher mit den vorkommenden Arbeiten auf dem Büreau und Baustelle betraut ist, sucht per 1. April Stellung. Gefl. Offerten und Angebote unter Chiffre **M. Z. 478** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Junger Bautechniker mit guten Zeugnissen sucht Stellung Offerten unter **E. Z. 467** an den Tagbl.-Verlag.

Sel. stehd. j. Kaufmann, in **Spedition u. Commission** bewandert, s. Stelle in solcher oder sonst **kaufm. Geschäft** unter bescheid. Anspr. Offerten u. **B. U. 398** an den Tagbl.-Verlag.

Bademeister.

Junger Mann, welcher längere Jahre als Lazareth-Gehülfe diente, mit besten Zeugnissen und Empfehlungen, gel. Schreiner, sucht Stelle als Bademeister. Gefl. Offerten beliebe man unter **M. J. P. 492** an den Tagbl.-Verlag zu senden.

Thüringisches Dienstpersonal: Krankenwärter, Wärterin, Kindergärtnerin, Kellner, Hausburschen, Dienstmädchen empfiehlt **M. Brand, Agent, Gotha.**

Ein kräftiger Junge sucht auf Ostern Stelle als **Mechaniker-Lehrling.** Off. unter **D. R. 334** an den Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger, älterer Arbeiter, welcher lange Jahre in einer Fabrik thätig war, sucht Stelle als Hausdurscht, Büreaudiener oder sonstigen Vertrauensposten. Näh. Römerberg 7, Hth. 1 l.

Diener und Pfleger sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung bei einem einzelnen alten oder kranken Herrn. Offerten unter **W. Z. H. 505** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Mann** empfiehlt sich zum Ausfahren von Herren und Damen mit u. ohne eigenen **Fahrstuhl.** Näh. **Joh. Neuhaus,** Albrechtstraße 34.

Hausbursche, verh., kräft., arbeitswillig, mit nur guten Zeugn., sucht Stelle in größerem Geschäftshaus. Adr. erbitte im Tagbl.-Verlag zu erfragen. 4049

Tücht. perf. u. angeh. Herrschaftsdiener, Hotel- u. Pensionsburschen, Kellner für Saison. **Bür. Germania,** Kl. Webergasse 7, 2

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Das Heimchen am Herd.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Schlafwagen-Controleur.
Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Vortrag des Frl. H. Bäyello-Stürmer im Rathhaus-Wahlsaale, Abends 8 Uhr.

Wiesbadener Kunstsäle, Luisenstraße 9.
Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12—9½ Uhr. Eintritt frei.
Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Rathhaus, Zimmer 17.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Fuchs.
Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhause von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Damenheim Auguste-Victoria-Stift. Nachmittags 4 Uhr: General-Versammlung.
Alterthums-Verein (Anthropologische Section). Abends 8 Uhr: Vortrag.
Schachverein Wiesbaden. Von Abends 8 Uhr ab im Wiener Café, Webergasse.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Zöglinge.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8½ Uhr: Turnstunde.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 8½ Uhr: Freier Verkehr. Leseabend.
Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8½ Uhr: Zitherspiel-Probe.
Stemm- und Ringclub Einigkeit. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Ring- und Fechtklub Germania. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Uebung.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. 8½ Uhr: Probe.
Forschuß-Verein zu Wiesbaden. E. H. m. u. H. Abends 9½ Uhr: General-Versammlung.
Christlicher Verein junger Männer. 8½ Uhr: Bibelbesprechung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 9 Uhr: Uebung.
Stenotachygraphen-Verein Wiesbaden. 9-10 Uhr: Uebungsabend.
Athleten-Verein. Abends 9 Uhr: Uebung.
Wiesbadener Männergesang-Verein. Probe und Balletage.
Männer-Gesangverein Hilda. Probe.

Versteigerungen

Einreichung von Offerten auf die erforderlichen Schlosserarbeiten zum Um- u. Erweiterungsbau auf dem Neroberg, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 126, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Jahresbedarfs an Theerstricken, Putzwolle, Hanfseilen u. gezwirnter Hanfschnur, im Rathhause, Zimmer 57, Vorm. 10½ Uhr. (S. Tagbl. 126, S. 6.)
Holz-Versteigerung im Obersalbacher Gemeindewald, Distr. Schießplatz und Weiden, Vorm. 10½ Uhr. (S. Tagbl. 126, S. 7.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an Steinzeugröhren nebst Formstücken, Hofschlaken, Fettlängen 2c. zur Herstellung von Hausentwässerungen im Jahre 1899, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 126, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an gußeisernen Schiebern, Schachtdeckeln, Einstiglöchern, Röhren und sonst. Eisentheilen für das Rechnungsjahr 1899, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 11½ Uhr. (S. Tagbl. 126, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Unterhaltungs- u. kleineren Ergänzungs-Arbeiten an den städtischen Gebäuden in der Zeit vom 1. April 1899 bis 31. März 1900, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 130, S. 6.)
Vergebung der Anfuhr von 54 Rmtr. Buchen-Scheit- u. Prügelholz aus dem Walddistrict Bahnholz nach den städt. Schulen, im Rathhause, Zimmer 41, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 130, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die Lieferung von 150 lfd. Meter Gummischlauch, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 12 Uhr. (S. Tagbl. 132, S. 6.)
Einreichung von Offerten auf die an beiden Seiten des Biebachs der Nerobergbahn herzustellende Drahtgeflechtspannung, im Rathhause, Zimmer No. 42, Vorm. 12½ Uhr. (S. Tagbl. 132, S. 6.)
Versteigerung von Pflanzen im Auctionslokale Adolphstraße 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. 135, S. 13.)
Versteigerung von Schuhwaaren im Saale „Zu den drei Kronen", Kirchgasse 23, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 13.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Versteigerungslokale Dotzheimerstraße 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 13.)
Versteigerung von Wirthschafts-Gegenständen und Damen-Hüten im Saale „Zum Deutschen Hof", Goldgasse 2a, Nachm. 2½ Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 6.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Saalbau „Drei Kaiser", Stiftstraße 1, Nachm. 3 Uhr. (S. Tagbl. 135, S. 13.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 18. u. 19 März.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	18.	19.	18.	19.	18.	19.	18.	19.
Barometer *) (mm)	750,2	750,7	749,2	747,8	750,4	745,3	750,0	748 0
Thermomet. (C.)	+ 1,1	+ 0 1	+ 6,5	+ 5,9	+ 3.5	+ 1,7	+ 3,6	+ 2,4
Dunstspannt. (mm)	4,3	3,5	5 6	3,2	4,2	4,0	4,7	3,6
Rel. Feuchtgk. (%)	87	76	78	46	72	77	79	66
Windrichtung	S.	SO.	W.	SW.	W.	W.	—	—
Windstärke	stille	schw.	schw.	schw.	schw.	schw.	—	—
Allgem. Himmelsansicht	bedeckt	bedeckt	bewölkt	heiter	bedeckt	bedeckt	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	—	—	—

18. März: Nachts Reif.
19. März: Nachmittags ½5 Uhr kurz f. Schnee in der Luft.
*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

22. März: normale Temperatur, wolkig, theils heiter.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).

(Kurzgang der Sonne durch Gitter nach mitteleuropäischer Zeit.)

1899 März	☉ im Süden Uhr Min.	☉ Aufgang Uhr Min.	☉ Untergang Uhr Min.	☾ Aufgang Uhr Min.	☾ Untergang Uhr Min.
22.	12 34	6 28	6 41	1 54 N.	4 14 B.*)

*) Hier geht Untergang dem Aufgang voraus.

Verkehrs-Nachrichten

Dampfer-Fahrten.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Bestimmung:	Letzte Nachricht:	
Kaiser Wilh. II.	Newyork	14. März 8 Uhr Nm. von Neapel.
Aller	Newyork	12. März 7 Uhr Bm. P. Delgado p.
Ems	Newyork	17. März 3 Uhr Bm. in Neapel.
Saale	Genua	15. März 8 Uhr Bm. in Genua.
Trave	Bremen	16. März 2 Uhr Nm. in Bremerhav.
K. Wilh. d. Gr.	Bremen	14. März 12 Uhr Mitt. von Newyork.
Lahn	Newyork	16. März 4 Uhr Bm. in Newyork.
Kaiser Friedrich	Newyork	16. März 2 Uhr Bm. Lizard passirt.
Elisab. Rickmers	Bremen	16. März 11 Uhr Nm. in Bremerhav.
Weimar	Bremen	15. März 6 Uhr Nm. Lizard passirt.
Ellen Rickmers	Galveston	9. März 9 Uhr Bm. in Galveston.
Oldenburg	Bremen	9. März 1 Uhr Nm. von Newyork.
Dresden	Bremen	9. März 2 Uhr Nm. von Baltimore.
H. H. Meier	Bremen	16. März 12 Uhr Mitt. von Newyork.
München	Baltimore	5. März 10 Uhr Bm. Prawle P. p.
Bremen	Newyork	16. März 4 Uhr Bm. in Newyork.
Roland	Baltimore	13. März 1 Uhr Bm. Lizard passirt.
Bonn	Newyork u. Baltimore	15. März 6 Uhr Nm. Dover passirt.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 21. März.
82. Vorstellung. 40. Vorstellung im Abonnement **B.**

Das Heimchen am Herd.
Oper in 3 Abtheilungen von A. W. Willner.
Musik von Carl Goldmark.

Musikalische Leitung: Herr Königlicher Kapellmeister **Schlar.**
Regie: Herr **Dornewaß.**

Personen:

John, Postillon . . . . . Herr Müller.
Dot, dessen Frau . . . . . Frl. Brodmann.
May, Puppenarbeiterin . . . . . Frl. Robinson.
Edward Plummer . . . . . Herr Berthold.
Tackleton, Puppenfabrikant . . . . . Herr Ruffeni.
Das Heimchen, eine Grillenelfe . . . . . Frl. Bosetti.
Dorfleute. Elfen.

Ort: Ein Dorf in England. Zeit: Anfang des 19. Jahrhunderts.
Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Schick.**
Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector **Rapp.**
Nach der 1. und 2. Abtheilung findet eine größere Pause statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Mittlere Preise.

Mittwoch, den 22. März. Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensions- u. Unterstützungs-Anstalt der Mitglieder des Königlichen Theater-Orchesters: **Sechstes u. letztes Symphonie-Concert** des Königlichen Theater-Orchesters unter Leitung des Königlichen Kapellmeisters Herrn Professor Franz Mannstaedt. — Anfang 7 Uhr. Einfache Preise.

Residenz-Theater.

Dienstag, 21. März.
203. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Der Schlafwagen-Controleur.
Schwank in 3 Akten von Alex Bisson.
In deutscher Uebersetzung von Benno Jacobson.
In Scene gesetzt von Dr. **H. Rauch.**

Personen:

Georges Godefroid . . . . . Max Wiecke.
Lucienne, seine Frau . . . . . Margarethe Ferida.
Montpépin . . . . . Hans Mannstä.
Aurore, seine Frau . . . . . Clara Krause.
Alfred Godefroid . . . . . Hans Schwarze.
Raoul de Saint Médard . . . . . Gustav Schultze.
Angèle . . . . . Luli Euler.
Lardoraye . . . . . Friedr. Schuhmann.
Chardonneau . . . . . Adolf Stiewe.
Madame Chardonneau . . . . . Sofie Schenk.
Rosine, ihre Tochter . . . . . Gitz Tillmann.
Julie, Dienstmädchen . . . . . Gitz Ostwig.
Françoise, Köchin . . . . . Gitz Stühler.

Die Handlung spielt in den beiden ersten Akten in Auteuil bei Paris im Hause der Montpépins, im 3. Akt in Rangis im Hause der Familie Chardonneau.
Nach dem 1. und 2. Akt Pause.
Anfang 7 Uhr. Ende nach ½10 Uhr.

Mittwoch, den 22. März. 203. Abonnements-Vorstellung. Ludwig Fulda-Abend. **Die Zeche.** Schauspiel in 1 Akt. **Ein Ehrenhandel.** Lustspiel in 1 Akt. **Fräulein Witwe.** Lustspiel in 1 Akt.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1a.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Dienstag: Der fliegende Holländer.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 21. März, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

1. Krönungs-Marsch . . . . . Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Prometheus" . . . . . Beethoven.
3. Spinnlied und Ballade aus „Der fliegende Holländer" . . . . . Wagner.
4. Ständchen, Lied . . . . . Frz. Schubert.
5. Aufforderung zum Tanz, Rondo . . . . Weber-Berlioz.
6. Friedensfeier, Fest-Ouverture . . . . . Reinecke.
7. Prélude aus „La Vierge" . . . . . Massenet.
8. VI. ungarische Rhapsodie . . . . . Liszt.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeisters Herrn Hermann Irmer.

1. Marsch aus „Turandot" . . . . . V. Lachner.
2. Ouverture zu „Leichte Cavallerie" . . . . Suppé.
3. Jolie villageoise, Caprice . . . . . Renaud.
4. Festtanz und Stundenwalzer aus „Coppelia" Delibes.
5. Vorspiel zu „Die Folkunger" . . . . . Kretschmer.
6. Arie aus „Luisa di Montfort" . . . . . Bergson. Clarinette-Solo: Herr Seidel.
7. II. Carmen-Suite . . . . . Bizet.
   a) La Contrebandiers. b) Habanera.
   c) Nocturne. d) Séguidille.
8. Unter Donner und Blitz, Schnell-Polka . Joh. Strauss.